

# KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS DES ROMANISCHEN SEMINARS



Linguistische Abteilung, Französische Abteilung,  
Italienische Abteilung, Spanisch-Portugiesisch-  
Lateinamerikanische Abteilung

im

Wintersemester 2011/2012

Herausgegeben vom Lehrkörper des Romanischen Seminars  
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

# INHALT

	<b>Seite</b>
Hinweis C-Test	3
Hinweis zur Studienberatung	3
Hinweise zu Studienordnungen und Studienverlaufsplänen	4
Seite der Fachschaft Romanistik	5
Hinweis zur Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen	6
Hinweis zu Hausarbeiten	6
Linguistik	7
Französische Philologie	23
Italienische Philologie	43
Rumänisch	53
Spanische Philologie	54
Portugiesisch	71
Katalanisch	73
Hinweis zu Telefonnummern und Räume	77
Liste der neuen Raumbezeichnungen	78

Themen, Zeiten, Dozenten, Hörsäle in den Angaben des Vorlesungsverzeichnisses der WWU und in diesen Erläuterungen können sich durchaus verändern. Den jeweils neuesten Stand der Lehrveranstaltungen finden Sie auf der **HOME PAGE** des Romanischen Seminars und am **SCHWARZEN BRETT** der jeweiligen Abteilung.

# WICHTIGE HINWEISE FÜR STUDIENANFÄNGER

## BEGRÜßUNG DER ERSTSEMESTER

**Am ersten Vorlesungstag, Montag, 10. Oktober 2011  
findet von 11 - 12 Uhr im Hörsaal S 8, Schloss**

die Begrüßungsveranstaltung der Erstsemester  
durch den Lehrkörper des Romanischen Seminars statt.  
Alle Erstsemester und Studienortwechsler sind dazu herzlich eingeladen.

## C-TEST

Für Studierende, die im Wintersemester 2011/2012 ihr Studium der Fächer Französisch (Französische Philologie), Italienisch (Italienische Philologie) oder Spanisch (Spanische Philologie) aufnehmen, ist es obligatorisch den C-Test im Computerlernstudio des Sprachenzentrums, Bispinghof 2 B (Raum B 403) abzulegen. Eine C-Test-Demoversion ist im Internet unter der Adresse <http://spzwww.uni-muenster.de> verfügbar.

**Studierenden des Faches Französisch** (Französische Philologie), die weniger als 70 Punkte im Test erreichen, wird empfohlen, den Kurs „Propädeutik Französisch“ zu besuchen und anschließend im Rahmen des Französischstudiums die sprachpraktischen Übungen zu absolvieren.

**Studierenden des Faches Italienisch** (Italienische Philologie), die zwischen 30 und 50 Punkten im Test erreichen, wird empfohlen, den Kurs „Propädeutik Italienisch“ zu besuchen (siehe dazu auch Kommentar Italienische Philologie – Sprachkurse) und anschließend die sprachpraktischen Übungen zu absolvieren.

**Studierenden des Faches Spanisch** (Spanische Philologie), die weniger als 65 Punkte im Test erreichen, wird empfohlen, den Kurs „Propädeutik Spanisch“ („Spanisch für Hispanisten“) zu besuchen (siehe dazu auch Kommentar Spanische Philologie – Sprachpraxis) und anschließend die sprachpraktischen Übungen zu absolvieren.

Die Propädeutikkurse sind nicht Teil des Fachstudiums und finden z. T. vor Semesterbeginn statt. Bitte beachten Sie die Aushänge!

Für weitere Fragen stehen Frau Novi (Inovi\_01@uni-muenster.de) für Italienisch, Frau Lübbert (franspz@uni-muenster.de) für Französisch und Frau Gaudio Solsona für Spanisch (spanspz@uni-muenster.de) zur Verfügung.

## STUDIENBERATUNG

**Fach Französisch:** Frau Dr. P. C. Doering, Frau Dr. S. Thiele

**Fach Italienisch:** Herr Dott. G. di Stefano

**Fach Spanisch:** Herr Dr. J. Zamora, Frau Dr. A. Pauly

# HINWEISE ZU STUDIENORDNUNGEN UND STUDIENVERLAUFSPLÄNEN

Folgende Studiengänge können derzeit absolviert werden:

## Magisterprüfungsordnung 1997 (MPO 97)

MA Romanische Philologie Französisch  
MA Romanische Philologie Italienisch  
MA Romanische Philologie Spanisch

## Lehramtsprüfungsordnung 1998 (LPO 98)

Lehramt der Sekundarstufe I (Fach Französisch)  
Lehramt der Sekundarstufe II  
(in den Fächern Französisch, Italienisch, Spanisch)

## Lehramtsprüfungsordnung 2003 (LPO 2003)

Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Fach Französisch)  
Lehramt an Gymnasium und Gesamtschulen  
(in den Fächern Französisch, Italienisch, Spanisch)  
Lehramt am Berufskolleg (in den Fächern Französisch und Spanisch)

## BA-2-Fach Romanische Philologie (polyvalent)

BA-Romanische Philologie Französisch  
BA-Romanische Philologie Italienisch  
BA-Romanische Philologie Spanisch

## BA-Berufskolleg (BK/FBJE)

BA-BK Französisch  
BA-BK Spanisch

## BA-Kinder- und Jugendarbeit (KiJu)

BA-KiJu Französisch

## Master of Education

## Master Romanistik trilingual

Die Studienordnungen sowie die Studienverlaufspläne werden im Internet unter <http://www.uni-muenster.de/Romanistik> veröffentlicht.

Bienvenue • Bienvenidos • Benvenuti • Bem-vindos  
Beninguts Bine aÑi venit • Witajcie • добро  
пожаловать • Vítáme vás Laipni lūdzam



## Fachschaft RomSlavBalt

*der Universität Münster*

### **Neu hier? Planlos? Wissensdurst? Fragen über Fragen? - Aufschlussreiche Antworten findet ihr bei uns!**

Bei Problemen und Fragen zum Studienverlauf oder zur Klausur- und Prüfungsvorbereitung stehen wir, die Fachschaft Romanistik/Slavistik/Baltistik, euch gerne beratend zur Verfügung.

Pünktlich zum Semesterstart haben wir uns natürlich nicht lumpen lassen! Die, O(rientierungs)-Woche' steht an! Hier könnt ihr nicht nur Hilfe bei der Planung eurer ersten Schritte an der Uni bekommen: informative Stadttour, lustige Quizrunden uvm. werden euch mit dem I(i)ebenswertesten Münster, der Uni und weiteren Kommilitonen bekannt machen. Also schon einmal dick im Kalender vermerken: 04.-07.10.2011. Das ausführliche Programm findet ihr kurz vorher online auf unserer Homepage.

Aber wir wären ja keine Fachschaft, wenn das alles wäre: wir vertreten eure Interessen z.B. in den Fachschaftskonferenzen als auch gegenüber dem AstA und setzen uns im Dialog mit den Dozentinnen und Dozenten des Seminars für angenehme und fachgerechte Studienbedingungen ein.

Hier seid auch ihr gefragt! Nur im Austausch mit euch können wir entsprechend handeln! Deswegen steht nicht still und kommt doch einfach mal in unserem Fachschaftsraum (A0010 im Keller des Bispinghofs) vorbei!

#### **Kurze Checkliste:**

*Aktuelle Sprechzeiten findet ihr auf [www.uni-muenster.de/fsromanistik](http://www.uni-muenster.de/fsromanistik) oder den Aushang an unserer Tür.*

**Kontakt:** 0251/83 24520 • [fsrsb@uni-muenster.de](mailto:fsrsb@uni-muenster.de)

## ANMELDUNG ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

**BA- und MA-Studierende sollten beachten, dass ihre verbindlichen Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen jeweils zu den im Text der Lehrveranstaltung angegebenen Modalitäten und auch über QIS-POS/LSF erfolgen müssen.**

**Für alle Studierenden gilt:**

**Eine Anmeldung ausschließlich über QIS-POS/LSF sichert keine Teilnahme.**

## HINWEIS ZU QUELLEN UND HILFSMITTELN BEI SCHRIFTLICHEN ARBEITEN

Gemäß IV-Beschluss vom 26.04.2004 ist jeder schriftlichen Hausarbeit im Romanischen Seminar folgende Erklärung beizufügen:

Erklärung der/des Studierenden

Name, Vorname

Hiermit versichere ich, dass die vorliegende Arbeit über

---

selbständig verfasst worden ist, dass keine anderen Quellen und Hilfsmittel als die angegebenen benutzt worden sind und dass die Stellen der Arbeit, die anderen Werken – auch elektronischen Medien – dem Wortlaut oder Sinn nach entnommen wurden, auf jeden Fall unter Angabe der Quelle als Entlehnung kenntlich gemacht worden sind.

(Datum, Unterschrift)

# LINGUISTIK

## EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM DER SPRACHWISSENSCHAFT

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium BA: Grundlagenmodul Philologisches  
LPO 2003: GHR: Grundstudium Grundwissen  
LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium  
LPO 2003: BK: Grundstudium

---

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Frz.)/BA-BK (Frz.)/BA-KiJu (Frz.): Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen

### Dr. E. Prasuhn

099263 Einführung in die französische Sprachwissenschaft  
Mo 10-12 Raum: B 401 Beginn: 17.10.2011

Ziel dieses Kurses ist es, den Studierenden des Faches Französisch einen Einstieg in sprachwissenschaftliche, d. h. wichtige sprachhistorische aber auch deskriptive Fragestellungen zu geben. Gleichzeitig soll eine Reihe von Grundbegriffen der allgemeinen Sprachwissenschaft besprochen werden.

#### **Empfohlene Lektüre:**

Geckeler, H.; Dietrich, W.: *Einführung in die französische Sprachwissenschaft. Ein Lehr- und Abreitsbuch*. Berlin: Schmidt, 42007.

**Voraussetzungen:** Regelmäßige Teilnahme, Klausur.

**Anmeldung:** Schriftliche Anmeldung über Anmeldebögen im Apparat-Ordner im EG Bisinghof bei der Bibliotheksaufsicht. Sollten die Anmeldebögen nicht mehr vorhanden sein, so ist der Kurs voll belegt. In diesem Fall ist von E-Mail-Anmeldungen und Anfragen abzusehen.

---

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Frz.)/BA-BK (Frz.)/BA-KiJu (Frz.): Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen

### Dr. R. Weißkopf

099282 Einführung in die französische Sprachwissenschaft  
Do 14-16 Raum: B 305 Beginn: 20.10.2011

Dieser Einführungskurs bietet einen Überblick über wichtige Konzepte, Methoden und Teilgebiete der Sprachwissenschaft und stellt exemplarisch deren Anwendung auf das Französische vor.

#### **Empfohlene Lektüre:**

Geckeler, H./Dietrich, W.: *Einführung in die französische Sprachwissenschaft. Ein Lehr- und Arbeitsbuch*. Berlin: Schmidt, 42007.

**Voraussetzungen:** Regelmäßige aktive Teilnahme, kleine Hausaufgaben, Klausur.

**Anmeldung:** In der ersten Sitzung.

---

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Frz.)/BA-BK (Frz.)/BA-KiJu (Frz.): Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen

### **V. Koschorreck**

099278 Einführung in die französische Sprachwissenschaft  
Fr 10-12 Raum: B 111 Beginn: 14.10.2011

Ziel dieses Seminars ist es, den Studierenden des Französischen einen Einstieg in die sprachwissenschaftliche Seite ihres Faches zu ermöglichen. Dazu werden grundlegende linguistische Methoden, Fragestellungen und Begriffe eingeführt. Außerdem wird ein Überblick über die Entstehung des Französischen aus dem Lateinischen und über die wichtigsten Epochen der Sprachgeschichte erarbeitet.

#### **Empfohlene Lektüre:**

Folgendes Lehrbuch bildet die Grundlage des Seminars: Geckeler, H./Dietrich, W.: *Einführung in die französische Sprachwissenschaft. Ein Lehr- und Arbeitsbuch*. Berlin: Schmidt, 42007.

**Voraussetzungen:** Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Bestehen der Abschlussklausur.

**Anmeldung:** Um eine verbindliche Anmeldung per E-Mail an v.koschorreck@web.de wird gebeten.

---

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Ital.): Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen

### **Prof. Dr. G. Veldre-Gerner**

099320 Einführung in die italienische Sprachwissenschaft  
Mo 10-12 Raum: B 111 Beginn: 17.10.2011

Ziel dieses Seminars ist es, den Studenten der Italianistik einen Einstieg in die sprachwissenschaftliche Seite ihres Faches sowohl in historischer als auch in analytisch-beschreibender Sicht zu vermitteln, wobei alle grundlegenden Begriffen der Sprachwissenschaft als Basis der linguistischen Anteile des weiteren Studiums besprochen werden.

#### **Empfohlene Lektüre:**

Folgendes Lehrbuch bildet die zentrale Grundlage des Seminars: Michel, A.: *Einführung in die italienische Sprachwissenschaft*. Berlin/New York, 2011 (Romanistische Arbeitshefte Bd. 55).

**Voraussetzungen:** Zu den Voraussetzungen für eine erfolgreiche FP gehört außer regelmäßiger Teilnahme und Mitarbeit eine Abschlussklausur. Grundkenntnisse des Italienischen sind erforderlich.

**Anmeldung:** Über das elektronische System der WWU.

---

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Span.)/BA-BK (Span.): Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen

### **Dr. E. Prasuhn**

099301 Einführung in die spanische Sprachwissenschaft  
Di 10-12 Raum: B 401 Beginn: 18.10.2011

Ziel dieses Kurses ist es, den Studierenden des Faches Spanisch einen Einstieg in sprachwissenschaftliche, d. h. wichtige sprachhistorische aber auch deskriptive



Fragestellungen zu geben. Gleichzeitig soll eine Reihe von Grundbegriffen der allgemeinen Sprachwissenschaft besprochen werden.

**Empfohlene Lektüre:**

Geckeler, H.; Dietrich, W.: *Einführung in die spanische Sprachwissenschaft. Ein Lehr- und Arbeitsbuch*. Berlin: Schmidt, <sup>5</sup>2007.

**Voraussetzungen:** Regelmäßige Teilnahme, Klausur.

**Anmeldung:** Schriftliche Anmeldung über Anmeldebögen im Apparat-Ordner im EG Bisinghof bei der Bibliotheksaufsicht. Sollten die Anmeldebögen nicht mehr vorhanden sein, so ist der Kurs voll belegt. In diesem Fall ist von E-Mail-Anmeldungen und Anfragen abzusehen.

---

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Span.)/BA-BK (Span.): Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen

**Prof. Dr. V. Noll**

099297 Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Mi 8-10

Raum: B 401

Beginn: 19.10.2011

Ziel dieses Seminars ist es, den Studierenden der Hispanistik einen Einstieg in die sprachwissenschaftliche Seite ihres Faches zu ermöglichen. Dazu werden grundlegende linguistische Methoden, Fragestellungen und Begriffe eingeführt. Außerdem wird ein Überblick über die Entstehung des Spanischen aus dem Lateinischen und über die wichtigsten Epochen der spanischen Sprachgeschichte erarbeitet. Auch Besonderheiten des Spanischen in Amerika finden Berücksichtigung.

**Empfohlene Lektüre:**

Folgendes Lehrbuch bildet die Grundlage des Seminars: Dietrich, W./Geckeler, H.: *Einführung in die spanische Sprachwissenschaft. Ein Lehr- und Arbeitsbuch*. Berlin: Schmidt, <sup>5</sup>2007.

**Voraussetzungen:** Spanischkenntnisse (möglichst auch Lateinkenntnisse), regelmäßige Teilnahme, Abschlussklausur.

**Anmeldung** in der ersten Sitzung, begrenzte Teilnehmerzahl.

---

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Span.)/BA-BK (Span.): Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen

**Dr. R. Weißkopf**

099316 Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Do 16-18

Raum: B 305

Beginn: 20.10.2011

Dieser Einführungskurs bietet einen Überblick über wichtige Konzepte, Methoden und Teilgebiete der Sprachwissenschaft und stellt exemplarisch deren Anwendung auf das Spanische vor.

**Empfohlene Lektüre:**

Dietrich, W./Geckeler, H.: *Einführung in die spanische Sprachwissenschaft. Ein Lehr- und Arbeitsbuch*. Berlin: Schmidt, <sup>5</sup>2007.

**Voraussetzungen:** Regelmäßige aktive Teilnahme, kleine Hausaufgaben, Klausur.

**Anmeldung:** In der ersten Sitzung.

---

# PROSEMINARE

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium BA: Aufbaumodul Philologisches  
LPO 2003: GHR: Grundstudium Grundwissen Sprachwissenschaft  
LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium  
LPO 2003: BK

---

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Frz.)/BA-BK (Frz.)/BA-KiJu (Frz.):  
Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft

## **Dr. R. Weißkopf**

099335 Französische Phonetik/Phonologie/Orthographie  
Di 16-18 Raum: B 305 Beginn: 18.10.2011

Das Proseminar soll zunächst die wichtigsten biophysikalischen Grundlagen des Sprechens und Hörens behandeln, sodann die Gebiete der französischen Phonetik und Phonologie in synchroner und diachroner Perspektive. Im Orthographieteil geht es synchron um die Probleme der aktuellen Rechtschreibung und diachron um die historische Entwicklung des gegenwärtigen Schriftsystems bis zu den *Rectifications* von 1990. Zum Schluss sollen dann pädagogische Konzepte zur Vermittlung der französischen Orthographie sowie mögliche weitergehende Reformvorschläge diskutiert werden.

### **Empfohlene Lektüre:**

Catach, N.: *L'orthographe*. Cinquième édition corrigée. Paris, <sup>5</sup>1993.

Meisenburg, T./Selig, M.: *Phonetik und Phonologie des Französischen*. Stuttgart, 1998.

[www.orthographe-recommandee.info](http://www.orthographe-recommandee.info)

[www.renouvo.org](http://www.renouvo.org)

**Voraussetzungen:** Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat bzw. Referat plus Hausarbeit.

**Anmeldung:** Ab September durch Eintragung in die Themenliste bei der Bibliotheksaufsicht.

---

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Frz.)/BA-BK (Frz.)/BA-KiJu (Frz.):  
Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft

## **Dr. R. Weißkopf**

099340 Französische Grammatiken im Vergleich  
Di 18-20 Raum: B 305 Beginn: 18.10.2011

Dieses Proseminar soll an die Benutzung der wichtigsten französischen Grammatiken heranführen, die – entsprechend den Bedürfnissen des Grundstudiums – mit Deutsch als Beschreibungssprache arbeiten. Dabei sollen folgende fünf Werke bezüglich Aufbau und inhaltlicher Darstellung wichtiger grammatischer Probleme miteinander verglichen und auf ihren Nutzen für Studium und Beruf überprüft werden.

### **Empfohlene Lektüre:**

Confais, J.-P.: *Grammaire explicative. Schwerpunkte der französischen Grammatik für Leistungskurs und Studium*. Ismaning, <sup>2</sup>1980.

Dethloff, U./Wagner, H.: *Die französische Grammatik. Regeln – Anwendung – Training*. Mit CD-ROM. Tübingen, <sup>2</sup>2007.

Klein, H.-W./Kleineidam, H.: *Grammatik des heutigen Französisch*. Stuttgart, (Neubearbeitung) 1994 u. ö.

Reumuth, W./Winkelmann, O.: *Praktische Grammatik der französischen Sprache*. Wilhelmsfeld, (Neubearbeitung) <sup>2</sup>2005.

Weinrich, H.: *Textgrammatik der französischen Sprache*. Stuttgart, 1982.

Die Bücher werden während des Semesters in meinem Handapparat zur Verfügung gestellt.

**Voraussetzungen:** Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat bzw. Referat plus Hausarbeit.

**Anmeldung:** Ab September durch Eintragung in die Themenliste bei der Bibliotheksaufsicht.

---

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Ital.):

Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft

### **Dr. E. Prasuhn**

099373      Geschichte der italienischen Sprache

Mi 12-14

Raum: B 305

Beginn: 19.10.2011

Im Rahmen dieses Seminars zur italienischen Sprachgeschichte sollen die interne Entwicklung der italienischen Hochsprache und die außersprachlichen Faktoren, die den Werdegang der Sprache, in welcher Form auch immer, mitbestimmen, gleichzeitig berücksichtigt werden. Auch sprachgeschichtliche und sprachpolitische Überlegungen von besonderer Relevanz für die *Questione della lingua* sollen in die Diskussion miteinbezogen werden.

#### **Empfohlene Lektüre:**

Blasco Ferrer, E.: *Handbuch der italienischen Sprachwissenschaft*. Berlin: Schmidt, 1994. (Grundlagen der Romanistik; 16).

Migliorini, B.: *Storia della lingua italiana*. Florenz: Bompiani, 2001.

Morgana, S.: *Breve storia della lingua italiana*. Rom: Carocci, 2009.

**Voraussetzungen:** Regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit

**Anmeldung:** Schriftliche Anmeldung über Anmeldebögen im Apparat-Ordner im EG Bisinghof bei der Bibliotheksaufsicht. Sollten die Anmeldebögen nicht mehr vorhanden sein, so ist der Kurs voll belegt. In diesem Fall ist von E-Mail-Anmeldungen und Anfragen abzusehen.

---

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Span.)/BA-BK (Span.):

Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft

### **Dr. E. Prasuhn**

099354      Das Spanische der Gegenwart

Di 12-14

Raum: B 401

Beginn: 18.10.2011

Mit dem Tod Francos 1975 begann in Spanien eine neue Epoche. In der folgenden Zeit (*transición*) wurden die alten autoritären Strukturen abgebaut und durch demokratische ersetzt. Des Weiteren erfolgte eine politische und regionalistische Neuordnung des Landes. Diese Umbrüche haben sich natürlich auch auf die Struktur der Sprache ausgewirkt. Im Verlaufe des Seminars werden dementsprechend sprachhistorische, sprachpflegerische, regionale und soziolinguistische Aspekte der modernen spanischen Sprache behandelt.

#### **Empfohlene Lektüre:**

Lapesa, Rafael: *Historia de la lengua española*. Madrid: Gredos, 2008. Kapitel XIV.  
Penny, Ralph: *A history of the Spanish language*. Cambridge: C.U.P., 2004.

**Voraussetzungen:** Regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit.

**Anmeldung:** Schriftliche Anmeldung über Anmeldebögen im Apparat-Ordner im EG Bisinghof bei der Bibliotheksaufsicht. Sollten die Anmeldebögen nicht mehr vorhanden sein, so ist der Kurs voll belegt. In diesem Fall ist von E-Mail-Anmeldungen und Anfragen abzusehen.

---

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Span.)/BA-BK (Span.):

Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft

### **Prof. Dr. V. Noll**

099411      Altspanisch

Di 16-18

Raum: B 111

Beginn: 18.10.2011

Das Proseminar vermittelt anhand sprachhistorischer Texterklärungen Einblicke in die sprachlichen Besonderheiten des Altspanischen.

**Voraussetzungen:** Gute Spanischkenntnisse, Lektüre von Bollée/Neumann-Holzschuh: *Spanische Sprachgeschichte*. Stuttgart: Klett, 2003.

Scheinerwerb: Aktive Teilnahme, Übernahme von Textvorbereitungen, Klausur.

---

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Span.)/BA-BK (Span.):

Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft

### **Dr. R. Weißkopf**

099369      Spanische Phonetik/Phonologie/Orthographie

Mi 16-18

Raum: B 305

Beginn: 19.10.2011

Das Proseminar soll zunächst die wichtigsten biophysikalischen Grundlagen des Sprechens und Hörens behandeln, sodann die Gebiete der spanischen Phonetik und Phonologie in synchroner und diachroner Perspektive. Einen Schwerpunkt wird die Auseinandersetzung mit der spanischen Orthographie bilden. Hierbei geht es synchron um die Probleme der aktuellen Rechtschreibung, sodann um die historische Entwicklung des gegenwärtigen Systems sowie um die zu den verschiedensten Zeiten vorgelegten Verbesserungsvorschläge. Nicht zuletzt sollen die tatsächlich durchgeführten Reformen und die Arbeit der *Real Academia Española* auf diesem Gebiet gewürdigt werden.

#### **Empfohlene Lektüre:**

Blaser, J.: *Phonetik und Phonologie des Spanischen. Eine synchronische Einführung*. Tübingen, 2007.

Mosterín, J.: *La ortografía fonémica del español*. Madrid, 1981.

Rosenblat, Á.: "Las ideas ortográficas de Bello", in: Bello, A.: *Obras completas*. V Estudios gramaticales. Caracas, 1951, IX-CXXXVIII (als Kopie in meinem Handapparat).

**Voraussetzungen:** Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat bzw. Referat plus Hausarbeit.

**Anmeldung:** Ab September durch Eintragung in die Themenliste bei der Bibliotheksaufsicht.

---

# HAUPTSEMINARE

(Studiengangsangaben: **Master, BA, LPO**)

Bitte beachten Sie die zwei Typen von HS für BA und Master, die nicht gegenseitig austauschbar sind. Sie können sich für nur für ein HS anmelden, das für Ihren Studiengang freigegeben ist.  
LPO- und Magister-Studierenden melden sich in den Masterseminaren an.  
Bitte hier die Kursangaben beachten.  
Es gelten außerdem die formalen Anmeldemodalitäten im jeweiligen Kommentar.

## HAUPTSEMINARE – BACHELOR-STUDIENGÄNGE

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Frz.): Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft;  
Kompetenzmodul  
BA-BK (Frz.)/BA-KiJu (Frz.): Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

### **Prof. Dr. Chr. Ossenkop**

099388      Phonetik und Phonologie des Französischen  
Mo 18-20      Raum: B 111      Beginn: 17.10.2011

Gegenstand des Seminars sind Grundlagen und Methoden der Phonetik und Phonologie sowie die phonetische und phonologische Beschreibung des Französischen. Die Vertrautheit mit den Transkriptionszeichen des Internationalen Phonetischen Alphabets (API / IPA) wird erwartet, da phonetische und phonologische Transkriptionen einen zentralen Stellenwert im Seminar haben werden.

#### **Prüfungsrelevante Lektüre:**

Meisenburg, Trudel: *Phonetik und Phonologie des Französischen*. Stuttgart: Klett, 1998 (weitere Lektürehinweise werden zu Beginn des Semesters gegeben).

**Voraussetzungen:** Voraussetzung für einen Leistungsnachweis sind die regelmäßige aktive Teilnahme, die Übernahme eines Referates sowie das Bestehen der Abschlussklausur (bei Belegung als Kompetenzmodul: der Ausarbeitung des Referats).

**Anmeldung:** Die Anmeldung für einen Leistungsnachweis (LN) ist verbindlich und allein schriftlich über einen Bogen im Anmeldeordner im Raum hinter der Bibliotheksaufsicht möglich. Alle SeminarteilnehmerInnen müssen sich darüber hinaus im Learnweb anmelden, da aktuelle Informationen und Unterrichtsmaterialien (einschließlich der Bibliographie) dort eingestellt werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

---

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Frz.): Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft;  
Kompetenzmodul  
BA-BK (Frz.)/BA-KiJu (Frz.): Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

### **Prof. Dr. G. Veldre-Gerner**

099407      Französische Sprache der Gegenwart – Le français d'aujourd'hui  
Do 10-12      Raum: B 104      Beginn: 20.10.2011

Gegenstand des HS ist die französische Sprache der jüngeren Gegenwart, d.h. etwa der letzten 15 Jahre bis heute.

Ausgangspunkt ist die Frage nach der aktuell geltenden Norm des Französischen und ihrer Präsenz oder Absenz in der Vielfalt von schriftlichen (auch literarischen) und mündlichen Varietäten im frankophonen Raum. Interessante Bereiche der

Sprache sind neben der Alltagskommunikation vor diesem Hintergrund die Jugendsprache, verschiedene Fachsprachen, die Sprache der verschiedenen Medien, der Werbung, aber auch junger französischer Autoren. Wir betrachten die einzelnen Varietäten hinsichtlich neuer und neuester Entwicklungstendenzen in Lexik, Syntax, Morphosyntax und Phonie. Materialbasis zu den einzelnen Themen sind neben geeigneter Forschungsliteratur Ausschnitte aus Videos, Textkorpora (z.B. ‚Coctel‘, Frantext, CLAPI).

**Empfohlene Lektüre:** Vorausgesetzt wird die Kenntnis des folgenden Textes: P.Koch, W.Oesterreicher, (2011!) *Gesprochene Sprache in der Romania*, Berlin/New York, 3-20.

**Voraussetzungen:** Sehr gute Sprachkenntnisse.

**Anmeldung:** Verbindliche Anmeldung für den Erwerb von LN über Anmeldebögen im Semesterordner vom 11.7.11-30.9.11, TN soweit Plätze. Die zentrale elektronische Anmeldung garantiert keinen Zugang. Begrenzte Teilnehmerzahl.

---

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Frz.):

Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft;  
Kompetenzmodul

BA-BK (Frz.)/BA-KiJu (Frz.):

Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

### **Dr. E. Prasuhn**

099392      Gesprochenes – geschriebenes Französisch

Fr 10-12

Raum: B 305

Beginn: 21.10.2011

Im Rahmen des Hauptseminars sind folgende Probleme bzw. Zielsetzungen in den Vordergrund zu stellen: der komplexe Begriff *gesprochene Sprache* ist genauer zu definieren; die Opposition zu *geschriebener Sprache* ist zu präzisieren; was *gesprochenes Französisch* gegenüber *geschriebenes Französisch* sinnvoll meinen kann, ist zu beschreiben. Des Weiteren sind die Merkmale des *code phonique* und *code graphique* im Französischen auf phonographischer und orthographischer Ebene zu untersuchen und auch die Spannungen zwischen den beiden *codes* darzustellen. Phänomene des *code parlé* und des *code écrit* sind zu beschreiben (u. a. Konjunktiv, Passiv, *on* „nous“, Gliederungssignale, Abtönungspartikeln, Divergenzen im Lexikon).

**Empfohlene Lektüre:**

Söll, L.: *Gesprochenes und geschriebenes Französisch*. Berlin: Schmidt, 1985. (Grundlagen der Romanistik; 6)

Ludwig, R.: *Mündlichkeit und Schriftlichkeit*. In: Romanistisches Jahrbuch 37 (1986), 15-45.

Koch, P.; Oesterreicher, W.: *Gesprochene Sprache in der Romania. Französisch, Italienisch, Spanisch*. Berlin: De Gruyter, 2011. (Romanistische Arbeitshefte; 31)

**Voraussetzungen:** Regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit.

**Anmeldung:** Schriftliche Anmeldung über Anmeldebögen im Apparat-Ordner im EG Bispinghof bei der Bibliotheksaufsicht. Sollten die Anmeldebögen nicht mehr vorhanden sein, so ist der Kurs voll belegt. In diesem Fall ist von E-Mail-Anmeldungen und Anfragen abzusehen.

---

Verwendbarkeit:  
BA-2-Fach (Ital.):

Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft;  
Kompetenzmodul

**Dr. E. Prasuhn**

099450 Das Italienische der Gegenwart  
Fr 12-14 Raum: B 305 Beginn: 21.10.2011

Das *Gegenwartsitalienische* ist eine Abstraktion: es gibt in der Synchronie Variation, d. h. verschiedene Varietäten des Italienischen. Sieht man von regionalen oder sozialen Varietäten wie etwa dem *italiano popolare* ab und betrachtet das Standarditalienische, so wird man feststellen müssen, dass auch dies nicht frei von Variation ist. In letzter Zeit wird das sog. *italiano dell'uso medio* diskutiert, ein Italienisch mittlerer Formalität, das sich gegenüber der traditionellen Norm der Literatursprache mehr und mehr durchsetzt.

**Empfohlene Lektüre:**

Beccaria, G. L.: *Italiano - antico e nuovo*. Mailand: Garzanti, 2002.

Holtus, G.; Metzeltin, M.; Schmitt, Chr. (Hgg.): *Lexikon der romanistischen Linguistik*. Bd. IV. Tübingen: Niemeyer, 1988.

Holtus, G.; Radtke, E. (Hgg.): *Gesprochenes Italienisch in Geschichte und Gegenwart*. Tübingen: Narr, 1985.

Lepschy, A. L.; Lepschy, G.: *Die italienische Sprache*. Tübingen: Niemeyer, 1986.

**Voraussetzungen:** Regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit.

**Anmeldung:** Schriftliche Anmeldung über Anmeldebögen im Apparat-Ordner im EG Bisinghof bei der Bibliotheksaufsicht. Sollten die Anmeldebögen nicht mehr vorhanden sein, so ist der Kurs voll belegt. In diesem Fall ist von E-Mail-Anmeldungen und Anfragen abzusehen.

---

Verwendbarkeit:  
BA-2-Fach (Span.):

Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft;  
Kompetenzmodul

BA-BK (Span.):

Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

**Dr. E. Prasuhn**

099430 Geschichte der spanischen Sprache  
Mo 12-14 Raum: B 401 Beginn: 17.10.2011

Nicht nur Beschreibungen des Sprachzustandes des Spanischen bis zum 20. Jahrhundert stehen im Vordergrund dieses Seminars, sondern auch ein Überblick über die äußere Sprachgeschichte des Spanischen im Verlaufe der Jahrhunderte. Es werden daher die Bewegungen, Institutionen, Kräfte und Ereignisse, die von außen auf die Entwicklung der spanischen Sprache eingewirkt haben, behandelt.

**Empfohlene Lektüre:**

Lapesa, R.: *Historia de la lengua española*. Madrid: Gredos, 2008.

Penny, R.: *A history of the Spanish language*. Cambridge: C.U.P., 2004.

Bollé, A.; Neumann-Holzschuh, I.: *Spanische Sprachgeschichte*. Stuttgart: Klett, 2007.

**Voraussetzungen:** Regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit.

**Anmeldung:** Schriftliche Anmeldung über Anmeldebögen im Apparat-Ordner im EG Bisinghof bei der Bibliotheksaufsicht. Sollten die Anmeldebögen nicht mehr vorhanden sein, so ist der Kurs voll belegt. In diesem Fall ist von E-Mail-Anmeldungen und Anfragen abzusehen.

---

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Span.):

Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft;  
Kompetenzmodul

BA-BK (Span.):

Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

### **Prof. Dr. Chr. Ossenkop**

099426

Der spanische Wortschatz

Di 14-16

Raum: B 105

Beginn: 18.10.2011

Gegenstand des Seminars ist die linguistische Beschreibung des spanischen Wortschatzes unter besonderer Berücksichtigung seiner semantischen Strukturen, seiner chronologisch-etymologischen Schichtung und diasystematischen Gliederung sowie der Möglichkeiten, den Wortschatz durch Entlehnung und Wortbildung zu erweitern.

#### **Prüfungsrelevante Lektüre:**

Pöll, Bernhard: *Spanische Lexikologie*. Tübingen: Narr, 2002 (weitere Lektürehinweise werden zu Beginn des Semesters gegeben).

**Voraussetzungen:** Voraussetzung für einen Leistungsnachweis sind die regelmäßige aktive Teilnahme, die Übernahme eines Referates sowie das Bestehen der Abschlussklausur (bei Belegung als Kompetenzmodul: der Ausarbeitung des Referats).

**Anmeldung:** Die Anmeldung für einen Leistungsnachweis (LN) ist verbindlich und allein schriftlich über einen Bogen im Anmeldeordner im Raum hinter der Bibliotheksaufsicht möglich. Alle SeminarteilnehmerInnen müssen sich darüber hinaus im Learnweb anmelden, da aktuelle Informationen und Unterrichtsmaterialien (einschließlich der Bibliographie) dort eingestellt werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Span.):

Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft;  
Kompetenzmodul

BA-BK (Span.):

Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

### **Dr. R. Weißkopf**

099445

Latein–Altspanisch–modernes Spanisch: typologische Veränderungen

Mi 18-20

Raum: B 305

Beginn: 19.10.2011

In diesem Bachelor-Hauptseminar wollen wir die Entwicklung des Sprachsystems vom Latein (eventuell bei Interesse schon von der indogermanischen Grundsprache) über alle Epochen hinweg bis zum modernen Spanisch verfolgen. Leitgedanke sollen dabei die typologischen Veränderungen sein, die gemeinhin unter dem Stichwort „Umbau vom synthetischen zum analytischen Sprachtyp“ zusammengefasst werden und von denen alle indogermanischen Sprachen mehr oder weniger stark betroffen sind. Anhand detaillierter Analysen der Veränderungen ausgewählter grammatischer Subsysteme über die Zeit soll die Position des Spanischen in diesem Spannungsfeld zwischen eher „konservativen“ und eher „progressiven“ indogermanischen Sprachen bestimmt werden.

#### **Empfohlene Lektüre:**

Agard, F. B.: *A course in Romance linguistics II. A diachronic view*. Washington D.C., 1984 (Part three/From Latin down: Grammatical changes).

Penny, R.: *A history of the Spanish language*. Cambridge, 2002.

Penny, R.: *Gramática histórica del español*. Barcelona 2006 (span. Übersetzung).

**Voraussetzungen:** Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat bzw. Referat plus Hausarbeit.



**Anmeldung:** Ab September durch Eintragung in die Themenliste bei der Bibliotheksaufsicht.

---

## HAUPTSEMINARE – MASTER- STUDIENGÄNGE/LPO/MAGISTER

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

LPO 2003: GHR/Gym/Ges/BK: Hauptstudium

Master of Education (Frz.): Gym/Ges.; LABK; LABK (BAB)

Master „Romanistik trilingual“ (Frz.)

### **Prof. Dr. Chr. Ossenkop**

099464 Französische Lexikographie

Di 10-12

Raum: B 111

Beginn: 18.10.2011

Gegenstand des Seminars ist, ausgehend von lexikographischen Grundlagen und Methoden, die wissenschaftliche Erforschung französischer Wörterbücher, insbesondere im Hinblick auf Geschichte, Typologie und Aufbau, Status- und Benutzungsforschung sowie (kontrastive) Wörterbuchkritik.

#### **Prüfungsrelevante Lektüre:**

Hausmann, Franz Josef: *Einführung in die Benutzung der neufranzösischen Wörterbücher*. Tübingen: Niemeyer, 1977; Quemada, Bernard: "Französisch: Lexikographie". In: Holtus, Günter et al. (eds): *Lexikon der Romanistischen Linguistik (LRL) V*, 1. Tübingen: Niemeyer, 1990, 869-894.

**Voraussetzungen:** Voraussetzung für einen Leistungsnachweis sind die regelmäßige aktive Teilnahme sowie die Übernahme eines Referates und einer Hausarbeit.

**Anmeldung:** Die Anmeldung für einen Leistungsnachweis (LN) sowie für 1 LP ist verbindlich und allein schriftlich über einen Bogen im Anmeldeordner im Raum hinter der Bibliotheksaufsicht möglich. Aspiranten für einen TN kommen in die erste Sitzung. Alle SeminarteilnehmerInnen müssen sich darüber hinaus im Learnweb anmelden, da aktuelle Informationen und Unterrichtsmaterialien (einschließlich der Bibliographie) dort eingestellt werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

---

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

LPO 2003: GHR/Gym/Ges/BK: Hauptstudium

Master of Education (Frz.): Gym/Ges.; LABK; LABK (BAB)

Master „Romanistik trilingual“ (Frz.)

### **Prof. Dr. G. Veldre-Gerner**

099479 Historische Semantik des Französischen

Fr 10-12

Raum: B 401

Beginn: 21.10.2011

Neben Wortneubildung und Entlehnung ist der Bedeutungswandel eine wichtige Quelle der Wortschatzerweiterung. Das HS hat das Ziel, am Beispiel des Französischen universelle Mechanismen der historischen Entwicklung und Veränderung von Wortbedeutungen zu erarbeiten. Wesentliche Erscheinungen in diesem Kontext sind z.B. Metapher, Metonymie und Volksetymologie. Im Einzelnen geht es um Ursachen, Motive und Verfahren des Bedeutungswandels, wobei onomasiologische

(vom bezeichneten Objekt ausgehende) und semasiologische (von der Wortbedeutung ausgehende) Untersuchungen an Beispielen miteinander verglichen werden. Neben wortgeschichtlichen Exkursen zu interessanten Beispielen wie *clair-obscur*, *ouïr* oder *moelleux* werden die erarbeiteten Kategorien auf ihre Präsenz in kommunikativen Bereichen wie der Werbung und der Phraseologie behandelt.

**Empfohlene Lektüre:**

Erste Lektüre zur Orientierung: Andreas Blank, *Einführung in die lexikalische Semantik für Romanisten*, Tübingen 2001, 69-102.

**Anmeldung:** Verbindliche Anmeldung für den Erwerb von LN/FP über Anmeldebögen im Semesterordner 11.7.11-30.9.11, TN soweit Plätze, in der ersten Sitzung. Die zentrale elektronische Anmeldung garantiert keinen Zugang. Begrenzte Teilnehmerzahl.

---

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

Master of Education (Ital.): Gym/Ges

Master „Romanistik trilingual“ (Ital.)

**Prof. Dr. G. Veldre-Gerner**

099517 Italiano parlato – Italiano scritto

Mi 10-12

Raum: B 104

Beginn: 19.10.2011

Gegenstand des HS ist das aktuelle Italienisch, das als Sprache der Medien (Radio, Fernsehen, Internet) und der Öffentlichkeit schriftlich und mündlich gebraucht wird und damit auch die existierende Norm beeinflusst. Ausgehend von der ursprünglich literarischen Schriftnorm werden Merkmale aktueller Varietäten und Textsorten des *italiano scritto* und des *italiano parlato* erfasst und hinsichtlich ihrer syntaktischen, morphologischen, lexikalischen und phonischen Merkmale erarbeitet. Hinzu kommen historische, regionale und soziolinguistische Aspekte. Als Materialbasis dienen aktuelle Texte (Zeitungen Periodika, literarische Texte) und Beispiele authentischer gesprochener Sprache. Als Materialbasis dienen Video- und Tonaufnahmen unterschiedlicher Textsorten, die auch zur Erarbeitung und Präsentation der Referate genutzt werden.

**Empfohlene Lektüre:** Die Kenntnis des folgenden Textes wird vorausgesetzt: L. Coveri et al., (<sup>1</sup>1998) *Le varietà dell'italiano*, Roma, 229-255.

**Anmeldung:** Verbindliche Anmeldung für den Erwerb von LN/FP über Anmeldebögen im Semesterordner vom 11.7.11-30.9.11, TN soweit Plätze, in der ersten Sitzung. Die zentrale elektronische Anmeldung garantiert keinen Zugang. Begrenzte Teilnehmerzahl.

---

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

LPO 2003: GHR/Gym/Ges/BK: Hauptstudium

Master of Education (Span.): Gym/Ges; LABK; LABK (BAB)

Master „Romanistik trilingual“ (Span.)

**Prof. Dr. V. Noll**

099483 Hispanoarabische Sprachkontakte auf der Iberischen Halbinsel im Mittelalter

Di 18-20

Raum: B 401

Beginn: 18.10.2011

Das Hauptseminar behandelt die Zeit der arabisch-maurischen Herrschaft in Spanien

und Portugal aus linguistischer Sicht. Im Mittelpunkt des Seminars stehen Fragen des Sprachkontaktes wie Einflüsse im Wortschatz, übernommene Orts- und Flussnamen, Sternennomenklatur etc.

**Voraussetzungen:** Verbindliche Lektüre der Abschnitte zum Mittelalter in den einschlägigen Sprachgeschichten des Spanischen und von Gustav Ineichen: *Arabisch-orientalische Sprachkontakte in der Romania* (Romanistische Arbeitshefte, 41). Tübingen: Niemeyer, 1997. Die Lektürekennntnisse sind prüfungsrelevant.

Scheinerwerb: Aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit (Abgabe bei anschließender Modulprüfung bis Weihnachten).

**Anmeldung:** Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung für einen Leistungsnachweis (LN) ist verbindlich und nur schriftlich über einen Bogen im Anmeldeordner (Sekr. Ling. Abt.) möglich. Aspiranten für einen TN kommen in die erste Sitzung.

---

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

LPO 2003: GHR/Gym/Ges/BK: Hauptstudium

Master of Education (Span.): Gym/Ges; LABK; LABK (BAB)

Master „Romanistik trilingual“ (Span.)

### **Prof. Dr. Chr. Ossenkop**

099498 Sprache und Geschlecht am Beispiel des Spanischen

Mi 8-10

Raum: B 111

Beginn: 19.10.2011

Das Seminar soll dazu dienen, die unterschiedlichen Aspekte der Beziehung von Sprache und Geschlecht aus linguistischer Sicht zu untersuchen. Dazu gehört die Repräsentation des Geschlechts in den Strukturen der Sprache, insbesondere die Beziehung zwischen grammatischem Genus und Sexus. Des Weiteren ist der Parameter Geschlecht eine der zentralen Variablen in dialektologischen und soziolinguistischen Untersuchungen sowie in Studien zu geschlechtsspezifischem Kommunikationsverhalten.

#### **Prüfungsrelevante Lektüre:**

Bierbach, Christine: "Spanisch: Sprache und Geschlechter". In: Holtus, Günter et al. (eds.): *Lexikon der Romanistischen Linguistik (LRL)* VI, 1. Tübingen: Niemeyer, 1992, 276-295; García Meseguer, Álvaro: *¿Es sexista la lengua española? Una investigación sobre el género gramatical*. Barcelona: Paidós, 1994 (weitere Lektürehinweise werden zu Beginn des Semesters gegeben).

**Voraussetzungen:** Voraussetzung für einen Leistungsnachweis sind die regelmäßige aktive Teilnahme sowie die Übernahme eines Referates und einer Hausarbeit.

**Anmeldung:** Die Anmeldung für einen Leistungsnachweis (LN) sowie für 1 LP ist verbindlich und allein schriftlich über einen Bogen im Anmeldeordner im Raum hinter der Bibliotheksaufsicht möglich. Aspiranten für einen TN kommen in die erste Sitzung. Alle SeminarteilnehmerInnen müssen sich darüber hinaus im Learnweb anmelden, da aktuelle Informationen und Unterrichtsmaterialien (einschließlich der Bibliographie) dort eingestellt werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

---

Verwendbarkeit:  
LPO 98/MPO 97: Hauptstudium  
LPO 2003: GHR/Gym/Ges/BK: Hauptstudium

Master of Education (Span.): Gym/Ges; LABK; LABK (BAB)  
Master „Romanistik trilingual“ (Span.)

### **Prof. Dr. V. Noll**

099502 Geschichte des amerikanischen Spanisch  
Mi 10-12 Raum: B 401 Beginn: 19.10.2011

Das M-Hauptseminar beschäftigt sich mit dem amerikanischen Spanisch, wobei Theorien der Herausbildung sowie sprachliche Charakteristika behandelt werden.

**Voraussetzung** für die Teilnahme bildet die Lektüre von Noll, V.: *Das amerikanische Spanisch*. Tübingen: Niemeyer, 2009 und Lipski, J.: *Latin American Spanish*. London: Longman, 1994 (Part I bzw. auch span. Ausgabe). Die Lektürekennntnisse sind prüfungsrelevant.

Scheinerwerb: Aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit (Abgabe bei anschließender Modulprüfung bis Weihnachten).

**Anmeldung:** Die Anmeldung für einen Leistungsnachweis (LN) ist verbindlich und allein schriftlich über einen Bogen im Anmeldeordner (Skr. Ling. Abt.) möglich. Aspiranten für einen TN kommen in die erste Sitzung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

---

## WISSENSCHAFTLICHE ÜBUNGEN

Im Rahmen des Bachelor-Studiums und des Studiums nach LPO 2003 können anstelle von Vorlesungen bei Bedarf auch Übungen für den Erhalt eines gleichwertigen Studiennachweises besucht werden.

Verwendbarkeit:  
LPO 2003: GHR: Hauptstudium BA-2-Fach (Frz.);  
LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium BA-BK (Frz.); BA-KiJu (Frz.);  
LPO 2003: BK: Hauptstudium Aufbaumodul Philologisches  
Grundwissen Sprachwissenschaft;  
Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

### **Dr. R. Weißkopf**

099335 Französische Phonetik/Phonologie/Orthographie  
Di 16-18 Raum: B 305 Beginn: 18.10.2011

Kommentar s. Proseminare

---

Verwendbarkeit:  
BA-2-Fach (Frz.)/BA-BK (Frz.)/BA-KiJu (Frz.):  
Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft

### **Dr. R. Weißkopf**

099340 Französische Grammatiken im Vergleich  
Di 18-20 Raum: B 305 Beginn: 18.10.2011

Kommentar s. Proseminare

---

Verwendbarkeit:  
BA-2-Fach (Ital.):  
Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft

**Dr. E. Prasuhn**

099373      Geschichte der italienischen Sprache  
                    Mi 12-14                      Raum: B 305                      Beginn: 19.10.2011  
Kommentar s. Proseminare

---

Verwendbarkeit:  
BA-2-Fach (Span.)/BA-BK (Span.):  
Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft

**Dr. E. Prasuhn**

099354      Das Spanische der Gegenwart  
                    Di 12-14                      Raum: B 401                      Beginn: 18.10.2011  
Kommentar s. Proseminare

---

Verwendbarkeit:  
BA-2-Fach (Span.)/BA-BK (Span.):  
Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft

**Dr. R. Weißkopf**

099369      Spanische Phonetik/Phonologie/Orthographie  
                    Mi 16-18                      Raum: B 305                      Beginn: 19.10.2011  
Kommentar s. Proseminare

---

## KOLLOQUIEN

Verwendbarkeit:  
LPO 98/MPO 97                      BA-2-Fach: (Frz.; Span.):                      Kompetenzmodul  
LPO 2003: GHR                      BA-BK/BA-KiJu: (Frz.):                      Vertiefungsmodul  
LPO 2003: Gym/Ges                      Sprachwissenschaft  
LPO 2003: BK

**Prof. Dr. V. Noll**

099521      Kolloquium mit Vorträgen in der Fremdsprache (für Studierende und  
                    Examenskandidaten/-innen der Fächer Französisch und Spanisch)  
                    Mo 18-20                      Raum: B 105                      Beginn: 17.10.2011

**Anmeldung** für Vorträge und Referate in der ersten Sitzung.

---

Verwendbarkeit:  
LPO 98/MPO 97                      BA-2-Fach: (Frz.; Span.):                      Kompetenzmodul  
LPO 2003: GHR                      BA-BK/BA-KiJu: (Frz.):                      Vertiefungsmodul  
LPO 2003: Gym/Ges                      Sprachwissenschaft  
LPO 2003: BK

**Prof. Dr. Chr. Ossenkop**

099536      Kolloquium mit Vorträgen in der Fremdsprache (für Studierende und  
                    Examenskandidaten/-innen der Fächer Französisch und Spanisch)  
                    Mi 10-12                      Raum: B 111                      Beginn: 19.10.2011

**Anmeldung:** Die Anmeldung für einen Vortrag ist verbindlich und allein schriftlich über einen Bogen im Anmeldeordner im Raum hinter der Bibliotheksaufsicht möglich.

Die TeilnehmerInnen sollten sich darüber hinaus im Learnweb anmelden, wo aktuelle Informationen zum Kolloquium veröffentlicht werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

---

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach: (Frz.; Span.): Kompetenzmodul  
BA-BK/BA-KiJu: (Frz.): Vertiefungsmodul  
Sprachwissenschaft

### **Dr. R. Weißkopf**

099555 Kolloquium mit Vorträgen in der Fremdsprache (**speziell** für Bachelor-Studierende der Fächer Französisch und Spanisch)

Do 18-20 Raum: B 305 Beginn: 20.10.2011

Vorstellung und Diskussion laufender oder geplanter Bachelorarbeiten mit einem Abstract in der Fremdsprache.

**Anmeldung:** In der ersten Sitzung.

---

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97 BA-2-Fach: (Frz.; Ital.): Kompetenzmodul  
LPO 2003: GHR BA-BK/BA-KiJu: (Frz.): Vertiefungsmodul  
LPO 2003: Gym/Ges Sprachwissenschaft  
LPO 2003: BK

### **Prof. Dr. G. Veldre-Gerner**

099540 Kolloquium mit Vorträgen in der Fremdsprache (für BA-Studierende und Examenskandidaten/-innen der Fächer Französisch und Italienisch sowie für Doktoranden)

Fr 8-10 Raum: B 111 Beginn: 21.10.2011

**Anmeldung** für Vorträge und Referate in der ersten Sitzung.

---

# FRANZÖSISCHE PHILOLOGIE

Studienberatung im Fach Französisch:  
Frau Dr. S. Thiele und Frau Dr. P. C. Doering

## SPRACHWISSENSCHAFT

Die Lehrveranstaltungen zur französischen Sprachwissenschaft finden Sie im Veranstaltungsangebot der Linguistischen Abteilung.

### **Einführungsveranstaltung**

**für Erstsemester und Studienortwechsler**

**des Studienfaches Französische Philologie  
(Bachelor- und Master-Studiengänge):**

**Montag, 10.10.2010, 12-14 Uhr, Raum BB 401, Bispinghof 2B**

## LITERATURWISSENSCHAFT

### VORLESUNGEN

Verwendbarkeit:

LPO 2003: GHR:	Hauptstudium	BA-2-Fach, BA-BK, BA-KiJu:
LPO 2003: Gym/Ges:	Hauptstudium	Aufbaumodul Philologisches Grundwissen
LPO 2003: BK:	Hauptstudium	Literaturwissenschaft,
MEd		Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft
Master Romanistik trilingual		

#### **Prof. Dr. K. Westerwelle**

099191      Literatur und Landschaft (für Studierende der Fächer Französisch und Italienisch)

Do 10-12

S 9

20.10.2011

Wann wird Natur als Landschaft Gegenstand ästhetischer Wahrnehmung? Auf welche Weise sind in der Literatur geographisch reale Landschaften gestaltet und verbinden sich als Erinnerungsorte den Namen der Dichter? Inwiefern projiziert sich das wahrnehmende Subjekt in die – romantische – Landschaft und spiegelt sich in diesem Seelenraum?

Anhand von ausgewählten Beispielen aus der französischen und italienischen Literatur will die Vorlesung die Bedeutung literarischer Landschaften und der mit ihr verbundenen Gattungen vorstellen. Ausgehend von der Frage, in welchem Maße der Humanist Francesco Petrarca (1304-1374) einen Beitrag zur modernen Landschaftserfahrung geleistet hat, soll das Verhältnis von allegorischer Betrachtung von Schöpfung und Welt, hinter der die ästhetische Landschaftserfahrung zurücktritt, erläutert werden. Einsamkeits- und Gartenorte als Gegenbilder zu Stadt und Zivilisation finden sich in Petrarca's Briefen und in seinen moralphilosophischen Schriften ebenso wie z.B. bei Jean-Jacques Rousseau oder Giacomo Leopardi. Für die Renaissance-Dichter soll die pastorale Fiktion und die Ruinenlandschaft Roms, für die

Literatur des 18. Jahrhunderts die erhabene Landschaft – wie sie sich in den Salonkritiken des Philosophen und Schriftstellers Denis Diderot findet – und die romantische und exotische Landschaft – wie sie Chateaubriand gestaltet – vorgestellt werden. Landschaftsbeschreibungen im 19. Jahrhundert stehen im Kontext der Erfindung der „Voyagespittoresques“ und der „lieux de mémoire“, der zunehmenden Industrialisierung, der Erfindung der Photographie und der Malerei im Freien und der neuen Landschaftsmalerei als eigener Gattung.

**Prof. Dr. T. Leuker**

098908      Das französische Theater des Mittelalters  
Mi 18-20      BB 105      19.10.2011

Die Vorlesung beleuchtet das französische Theater des Mittelalters vom Jeu d'Adam (Mitte 12. Jahrhundert) bis hin zu George Chastelain (Mitte 15. Jahrhundert) und zu anonymen Werken des frühen 16. Jahrhunderts. Dabei werden Dramatisierungen von Legenden ebenso betrachtet werden wie allegorische Stücke und Farcen. Die bedeutendsten Einzelautoren, von denen die Rede sein wird, sind Jehan Bodel, Rutebeuf und Adam de la Halle. Die Vorlesung kann in mündliche Examina und schriftliche Modulabschlussprüfungen eingebracht werden. Eine persönliche Anmeldung beim Dozenten ist nicht erforderlich. Die Bereitschaft, sich mit den alt- und mittelfranzösischen Originaltexten auseinandersetzen, ist erwünscht, doch stehen für nahezu alle Werke, die in der Veranstaltung besprochen werden, auch neusprachliche Übersetzungen zur Verfügung.

**Prof. Dr. Kh. Biermann**

098673      Klassisches und modernes Theater/Drama  
Fr 12-14      BB 401      21.10.2011

Der – erst später so genannte – „classicisme“ hat, sich an antiken Autoren orientierend, im Zeitalter der absoluten Monarchie eine Poetik des Theaters geschaffen, die über Jahrhunderte als normativ galt (Corneille, Molière, Racine). Weder das bürgerliche Drama im 18. (Diderot) noch das romantische im 19. Jahrhundert (Hugo) konnten sich gegen diese Dominanz durchsetzen. Selbst das existentialistische Drama des 20. Jahrhunderts (Sartre, Camus) greift auf klassische Formen zurück. Erst das Theater des Absurden (Beckett, Ionesco) wagt den Bruch mit der klassischen Dramaturgie. Das französische Theater der Gegenwart (Yasmina Reza, E.E. Schmitt) scheint den historischen Gegensatz zu überwinden.

Die Vorlesung versucht diese Entwicklung an konkreten Beispielen aufzuzeigen. Sie findet durchgehend in französischer Sprache statt.

---

## EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM DER FRANZÖSISCHEN LITERATURWISSENSCHAFT

Verwendbarkeit:

BA-2Fach, BA-BK, BA-KJ: Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen

**K. P. Ellerbrock**

098912      Einführung in das Studium der französischen Literaturwissenschaft  
Mo 10-12      F 3      17.10.2011

Die Veranstaltung führt Studienanfänger in Gegenstände, Begriffe und Arbeitsweisen der französischen Literaturwissenschaft ein. Anhand exemplarischer Texte unterschiedlicher Epochen und Gattungen werden grundlegende Kenntnisse der Litera-



turgeschichte vermittelt, gattungsspezifische Fragen erörtert, Methoden der Textanalyse sowie Formen und Hilfsmittel des wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt. Materialien zur Vorbereitung der einzelnen Sitzungen werden ab Anfang Oktober unter LearnWeb bereitgestellt. Die Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung. Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist neben regelmäßiger Teilnahme das Bestehen einer Klausur am Semesterende.

**Dr. P. C. Doering**

099168 Einführung in das Studium der französischen Literaturwissenschaft  
Mi 10-12 BB305 12.10.2011

Die Veranstaltung führt Studienanfänger in die Grundlagen und Arbeitsweisen der französischen Literaturwissenschaft ein. Anhand ausgewählter Textbeispiele unterschiedlicher Epochen und Gattungen wollen wir grundlegende Kenntnisse der Literaturgeschichte erarbeiten, gattungsspezifische Fragen erörtern, Methoden der Textanalyse sowie Formen und Hilfsmittel des wissenschaftlichen Arbeitens kennen lernen.

Materialien zur Vorbereitung der einzelnen Sitzungen werden ab Mitte September in Learnwebbereit gestellt. Die Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung. Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist das Bestehen der Klausur am Semesterende.

**N.N.**

098688 Einführung in das Studium der französischen Literaturwissenschaft  
Do 14-16 BB104 13.10.2011

**Tutorien (unter Vorbehalt!)**

**N.N.** Tutorium zur Einführungsveranstaltung  
Mo 18-20 BB 104 17.10.2011

**N.N.** Tutorium zur Einführungsveranstaltung  
Di 18-20 BB 104 18.10.2011

**PROSEMINARE**

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach, BA-BK, BA-KiJu: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen  
Literaturwissenschaft

**Dr. P. C. Doering**

913112 Die klassische Tragödie: Corneille und Racine  
Mi 12-14 ES 227 12.10.2011

Die Epoche der französischen Klassik ist durch eine enge Verflechtung von Kunst und Politik gekennzeichnet. Der Künstler sieht sich in einem Konflikt zwischen künstlerischer Freiheit, Kreativität und Innovation einerseits, institutionellen Rahmenbedingungen (v.a. in Form der Akademien), dichtungstheoretischen Vorgaben (der sog. *doctrine classique*) und Legitimation des eigenen Schaffens durch Rückbezug auf antike Vorbilder andererseits. Die großen künstlerischen Auseinandersetzungen des 17. Jahrhunderts, insbesondere die *Querelle du Cid* und die *Querelle des Anciens et des Modernes*, spiegeln diesen Konflikt, aber auch das sich im Laufe des *Grand Siècle* wandelnde kulturelle Selbstverständnis wider.

Das Proseminar versteht sich als Einführung in Entstehung und Entwicklung der klassischen französischen Tragödie in ihrem gesellschaftspolitischen Kontext. Wir

wollen uns zunächst mit Pierre Corneilles Tragikomödie *Le Cid* (1637) und ihrer Rezeption in der gleichnamigen *Querelle* beschäftigen. Daran anknüpfend lesen wir Jean Racines Tragödie *Andromaque* (1667) als einen frühen Höhepunkt seiner Theaterkarriere sowie *Phèdre* (1677) als deren Schlusspunkt.

Die vorbereitende Lektüre der genannten Werke wird zu Semesterbeginn vorausgesetzt. Die Anmeldung erfolgt in der vorlesungsfreien Zeit per E-Mail an: [pia.doering@uni-muenster.de](mailto:pia.doering@uni-muenster.de)

### **Dr. P. C. Doering**

098635 Die italienische und französische Novellistik des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit  
Mi 14-16 BB 104 12.10.2011

Das Proseminar, das sich an Studierende der Galloromanistik und Italianistik wendet, beschäftigt sich mit der literarischen Form der Novelle in ihren historischen Anfängen im Spätmittelalter und in der Renaissance. Im Fokus unseres Interesses stehen Giovanni Boccaccios *Decameron* (etwa 1348-1353) und Marguerite de Navarres *Hep-taméron* (postum 1558-1559); ergänzend lesen wir eine Auswahl aus Franco Sacchettis *Trecentonovelle* (1392-1397), aus dem Kollektivwerk *Cent nouvelles nouvelles* (um 1460) und den *Novelle* Matteo Bandellos (die ersten drei Teile 1553-1554, der vierte postum 1574 erschienen). Unser Hauptaugenmerk soll Gattungsfragen, Entwicklungstendenzen, nationalen Eigenheiten sowie der grundsätzlichen gesellschaftspolitischen Bedeutung des Erzählens gelten.

Die ausgewählten Novellentexte sowie entsprechende Übersetzungen stehen Ihnen ab Ende September in Learnweb zur Verfügung. Die Anmeldung zum Seminar erfolgt in der vorlesungsfreien Zeit per E-Mail an: [pia.doering@uni-muenster.de](mailto:pia.doering@uni-muenster.de)

### **N.N.**

098692 Titel wird noch bekannt gegeben  
Mo 12-14 BB 105 10.10.2011

### **N.N.**

099225 Titel wird noch bekannt gegeben  
Mo 12-14 BB 305 17.10.2011

### **N.N.**

098707 Titel wird noch bekannt gegeben  
Mi 10-12 BB 105 12.10.2011

### **PD Dr. K. Becker**

098669 Die Metamorphose in der französischen Literatur des Mittelalters  
Do 12-14 H 2 13.10.2011

In der französischen Literatur des Mittelalters ist das Motiv der Metamorphose (in den Texten « mutacion » oder « muance » genannt) seit der Wiederentdeckung der *Metamorphosen* Ovids im 12. Jh. allgegenwärtig. Sowohl in der höfischen Erzählliteratur als auch im moralisierenden Schrifttum finden sich zahllose Verwandlungen von Menschen in Tiere (oder umgekehrt), wobei die oft phantastischen Tierfiguren sowohl den christlichen Bestiarrien als auch keltischen Mythen entstammen (Werwolf, Schlangenfrau, Schwanenkinder, etc.). Dabei lösen sie sich unter dem Einfluß Ovids von ihrem mythischen Hintergrund und werden zu einem literarischen Thema, einem fruchtbaren narrativen Schema bzw. einem Zeichen der Fiktion. Die Verwandlung in ein Tier (etwa in einen Vogel, einen Hirsch, einen Drachen etc.) stellt ein übernatürliches Geschehen dar, das plötzlich und überraschend über den Protagonisten hereinbricht und eine außergewöhnliche, 'unerhörte Begebenheit' darstellt. Häufig ist die Metamorphose re-

versibel, und der Verwandelte erlangt seine menschliche Gestalt zurück. Der Zustand der Animalität ist also nur vorübergehend und hat die Funktion einer Bestrafung oder einer Probe, denn er symbolisiert einen 'Fall', eine Degradierung des zivilisierten Menschen. Im Schnittpunkt zwischen Aberglauben, Theologie, Naturlehre und Rhetorik gelegen, kann die Metamorphose verschiedenen Interpretationen unterliegen, von einer christlichen Deutung als Hexerei oder dämonische Illusion über rationale, 'naturalistische' Erklärungsmuster bis hin zu einer rein stilistischen, metaphorischen oder dramatisierenden Verwendung.

Einführende Lektüre: L. Harf-Lancner (Hg.), *Métamorphose et bestiaire fantastique au Moyen Age*, Paris 1985 ; Ana Païret, *Les mutations des fables. Figures de la métamorphose dans la littérature française du Moyen Age*, Paris 2002 ; Cristina Noacco, *La métamorphose dans la littérature française des XII<sup>e</sup> et XIII<sup>e</sup> siècles*, Rennes 2008.

Anmeldung: verpflichtende Anmeldung per e-mail an [kabecker@uni-muenster.de](mailto:kabecker@uni-muenster.de) (Beschränkung auf 30 Teilnehmer).

Scheinerwerb: Referat und Hausarbeit; regelmäßige Teilnahme.

-

**N.N.**

099210	Titel wird noch bekannt gegeben		
	Do 12-14	ES 24	13.10.2011

## HAUPTSEMINARE

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97:	Hauptstudium	BA-2-Fach: Vertiefungsmodul
LPO 2003: GHR:	Hauptstudium	Literaturwissenschaft, Kompetenzmodul
LPO 2003: Gym/Ges:	Hauptstudium	BA-BK, BA-KiJu:
LPO 2003: BK:	Hauptstudium	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft

**Dr. habil. A. Deligne**

099005	Ecrivains, artistes et philosophes étrangers de langue française		
	Di 8-10	BA 006	18.10.2011

De l'Italien Casanova et du Prussien Frédéric II à l'Allemand Benjamin, l'Américain Jonathan Littell ou l'Espagnol Jorge Semprun, en passant par des artistes comme le Hollandais Mondrian ou le Russe Kandinsky, écrivains, peintres, intellectuels ou philosophes ont choisi la langue française comme moyen d'expression. Nous voudrions envisager à cette occasion les contraintes, motivations et possibilités liées à l'adoption d'une nouvelle langue pour le créateur.

Lectures conseillées:

(liste à compléter lors de la première séance) : Walter Benjamin, « Paris, Capitale du XIX<sup>e</sup> siècle » (1939), Milan Kundera, *L'Art du roman* (1985), Eugène Ionesco, *La Cantatrice chauve* (1950), Samuel Beckett, *En attendant Godot* (1952), Irène Némirovsky, *Suite française*, *Le Bal*, *Marinetti*, *Manifeste du futurisme* (1909), Mondrian, *Ecrits français*, Eric Weil, « Complexes français ».

Conditions d'obtention du certificat: en plus d'une participation active et régulière, un exposé ainsi que la rédaction d'un travail à la maison.

Inscription: par courriel avant la fin septembre.

**Prof. Dr. K. Westerwelle**

099187	Jean-Jacques Rousseau und die Aufklärung		
	Di 16-18	BB 401	18.10.2011

2012 wird der 300. Geburtstag des Schriftstellers und Philosophen Jean-Jacques Rousseau gefeiert. Die Aktualität Rousseaus über das 18. Jahrhundert hinaus bis in

unsere Zeit ergibt sich aus seinem kritischen Verhältnis gegenüber Gesellschaft, Literatur und Kultur: In seinen autobiographischen Schriften, den *Confessions* und den *Rêveries du promeneur solitaire*, in dem Briefroman *La Nouvelle Héloïse* und seinen kulturkritischen und politischen Schriften *De l'Inégalité parmi les hommes* und *Du contrat social* stellt Rousseau einen grundlegenden Konflikt zwischen Sein und Schein fest. Die Entzweiung von Sache und Wort führt zu weiteren, tiefgreifenden Brüchen: zwischen dem Guten und dem Bösen, den *bons* und den *méchants*, zwischen Natur und Gesellschaft, Gott und den Menschen und schließlich zu dem des Menschen mit sich selbst.

Das Seminar wird sich anhand des autobiographischen Werks zunächst in die allgemeinen Bedingungen der Aufklärung einarbeiten und Rousseaus Verhältnis zu Autoren wie Diderot und Voltaire bestimmen. Die exemplarische Lektüre von Ausschnitten aus den kulturkritischen Schriften soll mit dem weiteren Werk und dem politischen Denker Rousseau bekannt machen. Neuerscheinungen und Kolloquien bieten die Möglichkeit, sich mit der aktuellen Forschung vertraut zu machen und über die Bedeutung Rousseaus zu diskutieren.

Literaturhinweise:

Zur Anschaffung empfohlen: Jean-Jacques Rousseau, *Confessions; Les Rêveries du promeneur solitaire* (in TB-Ausgaben).

Zur Einarbeitung empfohlen: Jean Starobinski, *La Transparence et l'obstacle*, Paris 1971.

### **Dr. P. C. Doering**

098726	Das französische Theater des 20. Jahrhunderts		
	Fr 10-12	BB 105	14.10.2011

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97:	Hauptstudium	LPO 2003: BK: Hauptstudium
LPO 2003: GHR:	Hauptstudium	MEd
LPO 2003: Gym/Ges:	Hauptstudium	Master Romanistik trilingual

### **N.N.**

098730	Titel wird noch bekannt gegeben		
	Mo 10-12	BB 105	10.10.2011

### **N.N.**

099230	Titel wird noch bekannt gegeben		
	Di 14-16	F 043	11.10.2011

### **Prof. Dr. C. Miething**

098750	Molière		
	Mi 16-18	BB 105	19.10.2011

Im Seminar sollen die folgenden Stücke Molières behandelt werden: *Les Précieuses Ridicules*, *L'École des Femmes*, *La Critique de l'École des Femmes*, *Tartuffe*, *Le Misanthrope*, *L'Avare* und *Le Malade Imaginaire*. Gründliche Kenntnis dieser Stücke ist die Voraussetzung für die gemeinsame Arbeit. Um diese zu gewährleisten wird Ende November eine Kontextklausur geschrieben, deren Bestehen eine der Bedingungen für die erfolgreiche Teilnahme am Seminar ist.

Neben der Deutung der einzelnen Stücke sollen u.a. die folgenden Themen behandelt werden: Molière und die italienische Theatertradition; Molières Dramaturgie; der sozialgeschichtliche Zusammenhang von Molières Theater; Theorie und Praxis des Komischen.

Als einführende Lektüre sei verwiesen auf: Jürgen Grimm: *Molière*. Stuttgart 2002, sowie auf die *Introduction* in: Molière: *Oeuvres complètes*, (éd. Georges Forestier), Gallimard 2010, p. XI-LX. Dieser letztere Text wird als Kopiervorlage im Sem.App. zur Verfügung gestellt.

---

## LANDESKUNDE

Verwendbarkeit:

LPO 98: Grundstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

LPO 2003: GHR: Grundstudium

LPO 2003: BK: Grundstudium

### **Chr. Lacourière**

099120 La société française en mouvement  
Mo 12-14 S 9 17.10.2011

Ce cours portera sur l'étude d'articles de presse récents et de textes littéraires contemporains. Nous viserons à la préparation de commentaires discutés en cours. Nous nous efforcerons également de soigner le style et d'approfondir le vocabulaire. Les étudiants devront présenter leur thème à l'aide de PowerPoint. Une télévision se trouve dans la salle de cours, de brèves séquences vidéos pourront ainsi être vues. Condition d'obtention du certificat: un exposé et une participation active et régulière. Anmeldung in der ersten Sitzung.

### **Dr. habil. A. Deligne**

099039 La peinture française au XIX<sup>e</sup> siècle  
Mi 12-14 BA 006 19.10.2011

Ce séminaire s'inscrit dans la lignée d'un cycle commencé au semestre d'hiver 2010-2011 avec la peinture française du XVII<sup>e</sup> siècle, poursuivi au cours du semestre d'été avec la peinture française du XVIII<sup>e</sup> siècle et qui prendra fin l'été 2012 durant lequel nous aborderons le XX<sup>e</sup> siècle.

Pour la France, ce sont principalement deux musées parisiens, celui du Louvre pour la première moitié, et celui d'Orsay pour la seconde moitié du XIX<sup>e</sup> siècle, qui offrent le panorama le plus complet de cette époque artistique (sans négliger les musées de province ou étrangers !). Nous entendons discuter des œuvres chronologiquement, par artistes et par familles stylistiques. Ainsi que nous l'avons fait précédemment, nous poursuivrons nos incursions dans l'esthétique, discipline philosophique par bonheur inséparable de l'histoire concrète de l'art, ainsi que dans la littérature, étant persuadé que des critiques d'art tels que Baudelaire ou Zola – comme Diderot pour le siècle précédent – peuvent nous aider à mieux voir.

Lors de la séance inaugurale, je présenterai un panorama des différents genres picturaux ainsi que des courants de peinture. La deuxième séance assurera la transition avec la peinture du siècle précédent par l'intermédiaire de David, si bien qu'à partir de la troisième séance nous devrions atteindre notre vitesse de croisière à raison de deux ou trois tableaux par séance commentés en commun.

Lectures conseillées:

*Le Salon de 1859* de Baudelaire

Conditions d'obtention du certificat : en plus d'une participation active et régulière, un exposé oral (commentaire d'image).

Inscription: par courriel avant la fin septembre

### **M. Vézinaud**

098950 La bande dessinée  
Do 16-18 F 040 20.10.2011

Ce cours a pour objectifs de donner de plus amples connaissances sur la bande dessinée (BD), surtout francophone, et de fournir des outils d'analyse de cet art situé entre littérature et graphisme. Les incontournables Tintin et Astérix seront évoqués, mais aussi et surtout les représentants actuels de la BD. La prise de parole est au cœur du cours, tant lors de discussions et activités de groupe que lors d'exposés individuels. Des connaissances préalables ne sont pas nécessaires, juste un intérêt véritable pour le sujet.

Conditions d'obtention du certificat: participation régulière et active, présentation orale d'un thème au choix.

Verbindliche Anmeldung über Anmeldebögen im Seminarordner, EG Bisinghof (Bibliothekaufsicht). Begrenzte Teilnehmerzahl.

---

## KOLLOQUIEN

Verwendbarkeit:

BA-BK, BA-KiJu:

Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft

BA-2-Fach:

Kompetenzmodul

### **Prof. Dr. K. Westerwelle**

099172 Examens- und Doktorandenkolloquium für Studierende der Fächer  
Französisch und Italienisch  
Do 16-18 BB 401 20.10.2011

Im Kolloquium werden Schriftliche Hausarbeiten, Magisterarbeiten, Promotionsprojekte und Examensthemen debattiert. Eine Voranmeldung per e-mail (Sekr. Forner) ist erforderlich.

---

## FACHDIDAKTIK

LPO 98: Hauptstudium

LPO 2003: GHR: Hauptstudium

MEd

LPO 2003: BK: Hauptstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

### **Dr. S. Thiele**

098764 Vorbereitung auf das Block- bzw. Kernpraktikum im Frühjahr 2012  
(für Studierende der Fächer Französisch, Italienisch)  
Mo 16-18 BB 401 17.10.2011

Im Rahmen einer effektiven Vorbereitung auf Ihre Aufgaben im Blockpraktikum beschäftigen wir uns in dieser Veranstaltung mit folgenden zentralen Fragestellungen und Problemen der Didaktik und Methodik des modernen Fremdsprachenunterrichts: Grammatikarbeit/Wortschatzarbeit/Lektionseinführung: intensive Schulung der Hör-, Lese-, Schreib- und Sprechfertigkeit, Medien, Einsprachigkeit, Fehlerkorrektur, Klassenarbeiten, Klausuren, Tests, Hausaufgaben, Landeskunde, Textarbeit an allen Schulformen, Literatur, Sachtexte.

Bei der Vorbereitung auf das Praktikum ist die folgende Literaturliste hilfreich. (Der „Blick über den Tellerrand“ – konkret die Arbeit mit Literatur zur Didaktik anderer romanischer Sprachen – ist nicht nur wünschenswert, sondern integrierter Bestandteil dieses Vorbereitungsseminars!)

Bausch, Karl Richard (Hrsg.); Christ, Herbert (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.), *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen, vierte, vollst. Überarb. Aufl., Basel: Francke, 2003. Bertocchini, Paola; Costanzo, Edwige; Puren, Christian, *Se former en didactique des langues*. Paris: ellipses, 1998. Decke-Cornill, Helene ; Küster, Lutz,

*Fremdsprachendidaktik*. Tübingen: Narr, 2010. Fäcke, Christiane, *Fachdidaktik Französisch*. Tübingen: Narr, 2010. Greenwood, Jean, *Class readers*. Oxford: Oxford University Press, 1990. Nieweler, Andreas (Hrsg.), *Fachdidaktik Französisch. Tradition – Innovation – Praxis*. Stuttgart: Klett, 2006.

Die Anmeldung findet ausschließlich in den ersten beiden Sitzungen statt. Eine Anmeldung per E-mail ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

---

Verwendbarkeit:

LPO 98:	Hauptstudium	BA-KiJu:	Didaktikmodul
LPO 2003: GHR:	Hauptstudium	MEd:	Mastermodul II
LPO 2003: Gym/Ges:	Hauptstudium	MEd:	GHRGe
LPO 2003: BK:	Hauptstudium		

### **Dr. S. Thiele**

098779 Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen  
für Studierende der Fächer Französisch, Italienisch und Spanisch)  
Mo 14-16 BB 401 17.10.2011

Im Zuge der Einführung modularisierter Studienordnungen wird diese Vorlesung zur Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen regelmäßig angeboten, um eine Basis für das Didaktikmodul zu schaffen.

Folgende Themen werden behandelt: Romanische Sprachen im Unterricht, Erst- (L1) und Zweitsprachenerwerb (L2 – Ln), Planung und Organisation von Fremdsprachenunterricht (Hilfsmittel, Spracherwerbsphase, Lektionseinführung, Grammatikunterricht und Wortschatzarbeit, Hausaufgaben, Lernzielkontrollen und Fehlerkorrektur, Textarbeit, Ganzschriften in den ersten Lernjahren, Literatur im Unterricht [u.a. Baudelaire: *L'Albatros*, Rimbaud: *Le dormeur du val*, Cassola: *La ragazza di Bube*, Fabra i Sierra: *La memoria de los seres perdidos*], Sachtexte, Landeskunde, Klausuren: Konzeption und Leistungsmessung, Medien, Interkulturelles Lernen, Lernen an Stationen, Curricula und Rahmenrichtlinien), Lehrwerkanalyse, Neue Medien und Forschungsschwerpunkte in der Diskussion (Selbstlernprogramme und „E-learning“, frühbeginnender Fremdsprachenunterricht, sprachübergreifende Didaktik: Lernziel Mehrsprachigkeit).

Zu verschiedenen Themen werden exemplarisch Unterrichtssituationen zu diesen Themen vorgestellt, z. B. Historische Landeskunde: die Französische Revolution, Farbadjektive: ein Vorschlag zur Mehrsprachigkeitsdidaktik.

Die Anmeldung zu dieser Vorlesung findet ausschließlich an den ersten zwei Veranstaltungsterminen statt. Aus organisatorischen Gründen sehen Sie bitte von einer Anmeldung per E-mail ab.

Für MEd-Studierende empfehle ich die Teilnahme an dieser Überblicksvorlesung als Vorbereitung für das Hauptseminar.

---

Verwendbarkeit:

LPO 98:	Hauptstudium	BA-KiJu:	Didaktikmodul
LPO 2003: GHR:	Hauptstudium	MEd:	Mastermodul II
LPO 2003: Gym/Ges:	Hauptstudium	MEd:	GHRGe
LPO 2003: BK:	Hauptstudium		

### **Dr. S. Thiele**

098783 La BD littéraire  
Do 12-14 BB 105 20.10.2011

Durch den Umgang mit Literatur können wichtige Lehr- und Lernziele erreicht werden, unter anderem sei an dieser Stelle nur die Fähigkeit der Lernenden genannt,

sich mit auf fiktiver Ebene exemplarisch dargestellten menschlichen Situationen und Verhaltensweisen auseinandersetzen und so ihr eigenes Selbstverständnis und ihre Entscheidungsfähigkeit entwickeln zu können. Dies muss nicht ausschließlich mit dem ‚klassischen‘ Text allein geschehen, mediale Transformationen literarischer Texte - hier Comics – leisten einen wichtigen Beitrag im Rahmen der Beschäftigung mit Unterrichtsmedien, die unter dem erweiterten Textbegriff zusammengefasst werden.

Wir werden deshalb Comics zu Maupassants *Boule de Suif*, Balzacs *Le Père Goriot* sowie zu Gedichten Baudelaires, Rimbauds und Préverts interpretieren und in Unterrichtskontexte einordnen. Methodenkompetenz hinsichtlich der Textanalyse wird sowohl für die Vorbereitung des Stoffes durch die Lehrkraft wie auch auf Schülerseite trainiert.

In diesem Seminar werden wir literaturdidaktische Forschungsergebnisse reflektieren, didaktische Modelle erarbeiten und dabei die spezifischen Bedingungen einer unterrichtspraktischen Handlungskompetenz berücksichtigen.

Für einen Leistungsnachweis müssen Sie sich in einer der ersten beiden Sitzungen persönlich anmelden, aktiv regelmäßig teilnehmen, ein Referat übernehmen und die Abschlussklausur bestehen. Die Anmeldung zu diesem Seminar findet ausschließlich an den ersten zwei Veranstaltungsterminen statt. Aus organisatorischen Gründen sehen Sie bitte von einer Anmeldung per E-mail ab.

---

Verwendbarkeit:

LPO 98: Hauptstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

LPO 2003: GHR: Hauptstudium

Master of education

LPO 2003: BK: Hauptstudium

**I. Buchholz** (unter Vorbehalt!)

098798 Thema folgt

Di 12-14

BB 105

11.10.2011

**E. Serafim** (unter Vorbehalt!)

098802 Dramatische Texte des 20. und 21. Jahrhundert im

Französischunterricht der Sekundarstufe II

Mi 16-18

SCH 100.3

12.10.2011

Die Curricula der Qualifikationsphase beinhalten auch in Zeiten des Zentralabiturs regelmäßig Theaterstücke. Während im Leistungskurs Molière gelesen wird, standen im Grundkurs in den letzten Jahren mit Ionesco und Sartre zwei Theaterklassiker des 20. Jahrhunderts auf dem Programm. In diesem fachdidaktischen Seminar werden wir neben dem für das Zentralabitur 2012 vorgesehenen Stück *Huis clos* von Jean-Paul Sartre auch zeitgenössische Dramen, u. a. von Yasmina Reza behandeln. Dabei wird die Frage im Vordergrund stehen, welche spezifischen unterrichtlichen Möglichkeiten die Textgattung bietet.

Neben der Konzeption von Einzelstunden soll auch die Planung von Unterrichtsreihen in den Blick genommen werden, wobei sowohl analytische als auch produktiv-gestaltende Verfahren der Textarbeit berücksichtigt werden sollen.

Die Seminarteilnehmer werden Unterrichtskonzepte entwickeln, im Seminar vorstellen und gemeinsam reflektieren. Das Seminar findet in deutscher und französischer Sprache statt. Die Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung.

Vorausgesetzt wird zu Seminarbeginn die Kenntnis von Sartres Einakter *Huis clos*. Zur Anschaffung sei die Schulausgabe des Klett-Verlages als gemeinsame Arbeitsgrundlage empfohlen: Jean-Paul Sartre, *Huis clos. Texte et documents*, ISBN 978-3-



12-598404-2.

Literatur zur Einführung:

Die Kapitel „Texte: Typen, Themen, Aufgabenformen“ und „Literarische Texte“ in: Nieweler, Andreas (Hrsg.), *Fachdidaktik Französisch. Tradition – Innovation – Praxis*, Stuttgart: Klett, 2010, S. 206-214. Das Kapitel „Texte“ in: Leupold, Eynar, *Französisch lehren und lernen. Das Grundlagenbuch*, Seelze: Klett/Kallmeyer, 2010, S. 281-340. Höner, Dorotea: „Umgang mit Texten“ in: Krechel, Hans-Ludwig (Hrsg.), *Französisch-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II*, Berlin: Cornelsen, 2008, S. 82-97.

---

# SPRACHPRAXIS

## GRAMMATIKÜBUNGEN

### GRAMMATIK I

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach, BA-BK, BA-KiJu:

Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen

Master Romanistik trilingual: Zweit- und Drittsprache

#### **Chr. Lacourière**

099096 Französische Grammatik I

Mo 10-12

S 9

17.10.2011

Programme: les conjugaisons et l'accord du participe passé, les articles, les pronoms personnels, les prépositions, les adjectifs possessifs, les pronoms relatifs.

Littérature: Bescherelle, *L'art de conjuguer*, Frankfurt am Main, Diesterweg. Confais, *Grammaire explicative*, München, Hueber, 1980. Klein und Kleinadam, *Grammatik des heutigen Französisch*, Stuttgart, Klett, 2006.

Conditions d'examen: une épreuve écrite de deux heures en fin de semestre.

Anmeldung in der ersten Sitzung.

Teilnahmevoraussetzungen: mehr als 70 Punkte im C-Test (Informationen in diesem Heft Seite 3).

#### **Chr. Lacourière**

099081 Französische Grammatik I

Mi 10-12

SP 4

19.10.2011

Kommentar s. o.!

#### **M. Vézinaud**

098999 Französische Grammatik I

Do 12-14

F 043

20.10.2011

Au programme du cours se trouvent toutes les notions fondamentales de la grammaire française, dont la formation et l'emploi des temps principaux de l'indicatif. L'apprentissage se fait au moyen d'exercices réguliers et de travail personnel avec le manuel de grammaire *Confais* (ou un équivalent), le *Bescherelle* pour les conjugaisons, et la plate-forme *Learnweb* où se trouvent tous les devoirs.

Ouvrages utilisés: Confais, Jean-Paul, *Grammaire explicative. Schwerpunkte der französischen Grammatik für Leistungskurs und Studium*, Ismaning: Hueber, 1980. Bescherelle, *L'art de conjuguer*, Frankfurt am Main: Diesterweg, 2000.

Teilnahmevoraussetzungen: mehr als 70 Punkte im C-Test (s. Seite 3).

Conditions d'obtention du certificat: participation régulière et active, épreuve écrite de 2 heures en fin de semestre.  
Anmeldung in der ersten Sitzung.

**M. Vézinaud**

098927      Français Grammatik I  
              Fr 12-14                F 6                                21.10.2011  
Kommentar s. o.!

---

GRAMMATIK II

Verwendbarkeit:  
BA-2-Fach/BA-KiJu: Aufbaumodul  
Philologisches Grundwissen Sprachpraxis  
BA-BK. Vertiefungsmodul Sprachpraxis

**Ch. Delforge-Walther**

098817      Französische Grammatik II  
              Mo 14-16                BB 104                                17.10.2011

Ceux qui s'inscrivent à l'un de ces cours doivent réviser avant le début du semestre le programme de grammaire I: articles, déterminants, pronoms et surtout les conjuguations.

Notre programme sera le suivant: syntaxe de la phrase complexe: subordination et coordination, modes et temps.

Ouvrages à consulter: Confais, Jean-Paul: Grammaire explicative, Ismaning, Hueber, 1980 et Pellat, Jean-Christophe/Riegel, Martin: Grammaire méthodique du français moderne, Paris, PUF, 1999.

Conditions d'obtention de l'examen: participation régulière au cours et épreuve écrite de 2 heures en fin de semestre.

Da „eine Anmeldung ausschließlich über QIS-POS/LSF keine Teilnahme sichert“ ist eine verbindliche Anmeldung ab dem 01.09.2011 über Anmeldebogen im Apparat-Ordner, EG Bispinghof, notwendig. Keine E-Mail Anmeldung! Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Ch. Delforge-Walther**

098821      Französische Grammatik II  
              Di 16-18                BA 006                                18.10.2011  
Kommentar s. o.!

---

GRAMMATIK III

Verwendbarkeit:  
BA-2-Fach: Vertiefungsmodul Sprachpraxis  
BA-KiJu: Vertiefungsmodul Sprachpraxis  
MEd: BAB

**M. Vézinaud**

098931      Französische Grammatik III  
              Di 16-18                F 2                                18.10.2011

Révisions et approfondissement des difficultés de la grammaire française: le participe (présent et passé), le discours (in)direct, l'infinitif, les finesses du mode subjonctif, la subordination. L'apprentissage se fait au moyen d'exercices réguliers et de travail personnel avec le manuel *Confais*, le *Bescherelle* pour les conjuguations, et

*Learnweb* où se trouvent tous les documents du cours.

Ouvrages utilisés: Confais, Jean-Paul, *Grammaire explicative. Schwerpunkte der französischen Grammatik für Leistungskurs und Studium*, Ismaning: Hueber, 1980.

Bescherelle, *L'art de conjuguer*, Frankfurt am Main: Diesterweg, 2000.

Condition de participation: la réussite préalable à l'examen de Grammaire II.

Conditions d'obtention du certificat: participation régulière et active, épreuve écrite de 2 heures en fin de semestre.

Verbindliche Anmeldung über Anmeldebögen im Seminarordner, EG Bispinghof (Bibliothekaufsicht). Begrenzte Teilnehmerzahl.

**M. Vézinaud**

098984      Französische Grammatik III  
Do 10-12      F 043      20.10.2011

Kommentar s. o.!

---

**ÜBERSETZUNGSÜBUNGEN**

**ÜBERSETZUNG FRANZÖSISCH-DEUTSCH**

Verwendbarkeit:

BA-KiJu: Vertiefungsmodul Sprachpraxis      MEd: BAB  
BA-2- Fach: Vertiefungsmodul      Master Romanistik trilingual:  
Sprachpraxis      Zweit- und Drittsprache

**N.N.**

098836      Übersetzung Französisch-Deutsch  
Mo 16-18      BB 305      10.10.2011

---

**ÜBERSETZUNG DEUTSCH-FRANZÖSISCH I**

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach, BA-BK, BA-KiJu: Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen

**Chr. Lacourière**

099100      Übersetzung Deutsch-Französisch I  
Di 10-12      S 9      18.10.2011

Dans ce cours d'introduction à la traduction, nous travaillerons sur les difficultés spécifiques de ce domaine: structures grammaticales, niveaux de langue et champs lexicaux.

Ouvrages recommandés: Pierre Grappin: *Dictionnaire allemand-français*. Rey-Debove, Josette/Rey, Alain: *Le nouveau Petit Robert, 2010*. Raymond-Fred Niemann: *Les mots allemands*, Paris, Hachette Éducation, 2007.

Conditions d'examen: une épreuve écrite de deux heures en fin de semestre.

Anmeldung in der ersten Sitzung.

Teilnahmevoraussetzungen: mehr als 70 Punkte im C-Test (Informationen in diesem Heft Seite 3).

**Chr. Lacourière**

099115      Übersetzung Deutsch-Französisch I  
Mi 10-12      BB 101      19.10.2011

Kommentar s. o.!

### **Ch. Delforge-Walther**

098840 Übersetzung Deutsch-Französisch I  
Do 12-14 BB 305 20.10.2011

Ceux qui s'inscrivent à l'un de ces cours doivent réviser avant le début du semestre le programme de grammaire I: articles, déterminants, pronoms et surtout les conjuguaisons.

Notre programme sera le suivant: syntaxe de la phrase complexe: subordination et coordination, modes et temps.

Ouvrages à consulter: Confais, Jean-Paul: Grammaire explicative, Ismaning, Hueber, 1980 et Pellat, Jean-Christophe/Riegel, Martin: Grammaire méthodique du français moderne, Paris, PUF, 1999.

Conditions d'obtention de l'examen: participation régulière au cours et épreuve écrite de 2 heures en fin de semestre.

Da „eine Anmeldung ausschließlich über QIS-POS/LSF keine Teilnahme sichert“ ist eine verbindliche Anmeldung ab dem 01.09.2011 über Anmeldebogen im Apparat-Ordner, EG Bispinghof, notwendig. Keine E-Mail Anmeldung! Begrenzte Teilnehmerzahl.

---

## ÜBERSETZUNG DEUTSCH-FRANZÖSISCH II

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach, BA-BK, BA-KiJu:Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen

### **M. Vézinaud**

098946 Übersetzung Deutsch-Französisch II  
Di 12-14 F 6 18.10.2011

Dans le prolongement du cours de traduction I, ce cours se propose d'approfondir les notions apprises au moyen de textes variés et d'exercices grammaticaux ou lexicaux réguliers. Nous travaillerons sur les temps de la narration (essentiellement au passé), la recherche lexicale, la syntaxe des phrases. Tous les documents utilisés en cours (et donc les devoirs) se trouvent sur *Learnweb*.

Ouvrages utilisés: Un dictionnaire bilingue allemand-français et dans l'idéal un dictionnaire unilingue français-français. Confais, Jean-Paul, *Grammaire explicative. Schwerpunkte der französischen Grammatik für Leistungskurs und Studium*, Ismaning: Hueber, 1980. Joseph/Delage, Edmond: *Les mots allemands*, Paris, Hachette Université, 1985.

Conditions de participation: la réussite à l'examen de Traduction I, et en raison du niveau de difficulté, la participation (passée ou actuelle) au cours de Grammaire II.

Conditions d'obtention du certificat: participation régulière et active, préparation des textes pour chaque séance, épreuve écrite de 2 heures en fin de semestre.

Verbindliche Anmeldung über Anmeldebögen im Seminarordner, EG Bispinghof (Bibliothekaufsicht). Begrenzte Teilnehmerzahl.

### **Dr. habil. A. Deligne**

099043 Übersetzung Deutsch-Französisch II  
Do 12-14 BA 006 20.10.2011

## ÜBERSETZUNG DEUTSCH-FRANZÖSISCH III

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97:	Hauptstudium	LPO 2003: BK:	Hauptstudium
LPO 2003: GHR:	Hauptstudium	BA-2-Fach:	Vertiefungsmodul Sprachpraxis
LPO 2003: Gym/Ges:	Hauptstudium	BA-KiJu:	Vertiefungsmodul Sprachpraxis
		MEd:	BAB

### **Ch. Delforge-Walther**

098855 Übersetzung Deutsch-Französisch III  
Di 14-16 BB 305 18.10.2011

La traduction d'articles de presse et de textes narratifs aura pour objectif d'amener les apprenants à une meilleure compétence linguistique, d'ordre morphologique, lexical et stylistique en même temps qu'à une sensibilisation à la notion de registre de langue.

Ouvrages recommandés pour la traduction: Grappin, Pierre: Dictionnaire allemand-français, complément indispensable à toute préparation: Rey-Debove, Josette/Rey, Alain: Le nouveau Petit Robert, 2010 et pour le vocabulaire: Barnier, Joseph/Delage, Edmond: Les mots allemands, Paris, Hachette Université, 1985.

La plupart des textes allemands qui seront traduits étant des textes au passé, pour participer à ce cours il faudra avoir déjà obtenu l'unité de valeur de grammaire II.

Conditions d'examen: après une participation régulière au cours, il faudra réussir une épreuve écrite de 2 heures en fin de semestre

Da „eine Anmeldung ausschließlich über QIS-POS/LSF keine Teilnahme sichert“ ist eine verbindliche Anmeldung ab dem 01.09.2011 über Anmeldebogen im Apparat-Ordner, EG Bispinghof, notwendig. Keine E-Mail Anmeldung! Begrenzte Teilnehmerzahl.

### **Ch. Delforge-Walther**

098860 Übersetzung Deutsch-Französisch III  
Do 10-12 BB 305 20.10.2011

Kommentar s. o.!

### **Dr. habil. A. Deligne**

099062 Übersetzung Deutsch-Französisch III  
Do 16-18 BA 006 20.10.2011

---

## ÜBERSETZUNG DEUTSCH-FRANZÖSISCH IV

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97:	Hauptstudium	Master Romanistik trilingual
LPO 2003: Gym/Ges:	Hauptstudium	MEd: BAB
LPO 2003: BK:	Hauptstudium	

### **Ch. Delforge-Walther**

098874 Übersetzung Deutsch-Französisch IV  
Mo 12-14 BB 104 17.10.2011

Ce cours de fin d'études se propose de compléter autant que faire se peut une compétence essentiellement écrite, d'ordre morphosyntaxique, lexical, stylistique. Pour sensibiliser les étudiant(e)s à la notion de registre de langue, on élargira le plus possible la palette des textes : extraits de romans, articles journalistiques, essais.

Ouvrages recommandés pour la traduction: Grappin, Pierre: Dictionnaire allemand-français, complément indispensable à toute préparation: Rey-Debove, Josette/Rey, Alain: Le nouveau Petit Robert, 2010, pour le vocabulaire: Barnier, Joseph/Delage,

Edmond: Les mots allemands, Paris, Hachette Université, 1985; pour les révisions de grammaire: Pellat, Jean-Christophe/ Riegel, Martin: Grammaire méthodique du français moderne, Paris, PUF, 1999.

L'inscription aura lieu lors de la première séance.

Conditions d'examen: après une participation régulière au cours, il faudra réussir une épreuve écrite de 2 heures en fin de semestre.

### **Dr. habil. A. Deligne**

099058 Übersetzung Deutsch-Französisch IV  
Mi 8-10 BA 006 19.10.2011

Le but de ce cours est de favoriser la connaissance raisonnée des structures grammaticales du français. En situation de traduction, on est amené à réfléchir plus sur les fonctions que sur les formes grammaticales (supposées connues). Pour sensibiliser les gens à la notion de « registre de langue », on offrira une large palette de textes, narratifs (nouvelles, romans), commentatifs (journalistiques, philosophiques), ainsi que celle des modes, sérieux ou humoristique. Le *thème* que nous pratiquons dans le cadre universitaire est subordonné à la didactique des langues et comporte des contraintes propres. C'est un exercice qui représente un cas-limite de la traduction proprement dite, professionnelle, laquelle vise à produire un texte pour un public qui peut se passer de l'original, et non pas pour un correcteur de fautes.

Lectures conseillées:

Weinrich, H.: *Textgrammatik der französischen Sprache*, Stuttgart, 1982.

Truffaut, L.: *Problèmes de traduction allemand-français*, Munich, 1983.

Heringer, H. J.: *Lesen, Lehren, lernen. Eine rezeptive Grammatik des Deutschen*, Tübingen, 1989.

Conditions d'obtention du certificat : en plus d'une participation active et régulière, une épreuve écrite (*Klausur*) lors de l'avant-dernière séance du semestre.

Inscription: par courriel avant la fin septembre.

---

## MÜNDLICHE KOMMUNIKATION / EXPRESSION ORALE / CONVERSATION

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach BA-KiJu: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachpraxis

BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

### **Chr. Lacourière**

099120 La société française en mouvement  
Mo 12-14 S 9 17.10.2011

Kommentar s. u. LANDESKUNDE !

### **Dr. habil. A. Deligne**

099039 La peinture française au XIX<sup>e</sup> siècle  
Mi 12-14 BA 006 19.10.2011

Kommentar s. u. LANDESKUNDE !

### **M. Vézinaud**

098950 La bande dessinée  
Do 16-18 F 040 20.10.2011

Kommentar s. u. LANDESKUNDE !

## SCHRIFTLICHE KOMMUNIKATION / EXPLICATION DE TEXTES / FACHAUFSATZ

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

LPO 2003: GHR: Hauptstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

LPO 2003: BK: Hauptstudium

BA-2Fach: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

BA-KiJu: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

Master Romanistik trilingual

### **Dr. habil. A. Deligne**

099010 Schriftliche Kommunikation / Explication de textes / Fachaufsatz

Di 12-14

BA 006

18.10.2011

L'un des objectifs du commentaire composé est de permettre une distance critique à l'égard de la « littérature », définie par R. Jakobson comme ce qui fait d'un message verbal une œuvre d'art. Concernant la méthode, nous nous inscrivons dans la tradition de l'herméneutique qui construit son modèle selon les trois critères suivants : 1) structural, où les signes du texte doivent s'ordonner dans une hiérarchie (phonétique, morphologique, grammaticale, contextuelle, pragmatique) par rapport à un tout qui serait le sens. 2) générique, où l'œuvre relève d'un paradigme conventionnel, qui est par exemple une lettre, un poème, un roman ou un essai. L'identification du genre présente un intérêt non pas tant là où les conventions sont respectées que lorsque celles-ci sont transgressées. 3) stylistique, niveau qui permet de déceler dans une œuvre les traces d'une composition originale.

La première séance proposera une introduction théorique suivie d'exercices pratiques.

Lectures conseillées :

Aron, T.: *Littératures et littérature : un essai de mise au point*, Paris, 1984.

Ricœur, P.: *Du texte à l'action – Essais d'herméneutique, II*, Paris, 1986.

Compagnon, A.: *Le démon de la théorie*, Paris, 1998.

Conditions d'obtention du certificat : deux « Fachaufsätze » (travail écrit de quatre pages à raison de 30 lignes par page).

Inscription : par courriel avant la fin septembre.

### **Dr. habil. A. Deligne**

099024 Schriftliche Kommunikation / Explication de textes / Fachaufsatz

Di 14-16

BA 006

18.10.2011

Kommentar s. o.!

### **Chr. Lacourière**

099134 Schriftliche Kommunikation / Explication de textes / Fachaufsatz

Do 10-12

ES 227

20.10.2011

La rédaction de textes en français est certes un exercice difficile, mais indispensable à tout étudiant qui étudie cette langue. Le but de ce cours est donc de vous donner les outils pour rédiger des commentaires composés et des explications de texte. Nous aborderons essentiellement des textes actuels tirés de journaux et de livres publiés récemment.

Conditions d'obtention du certificat: un compte-rendu de séance (deux pages minimum à raison de 30 lignes par page) ou pour les étudiants en BA-2Fach deux « Fachaufsätze » (travail écrit de quatre pages à raison de 30 lignes par page).

Une participation régulière est absolument nécessaire.

Anmeldung in der ersten Sitzung.

### **M. Vézinaud**

098965 Schriftliche Kommunikation Explication de textes/Fachaufsatz  
Fr 10-12 BA 006 21.10.2011

Ce cours a pour but de transmettre les méthodes du commentaire de textes et de la rédaction en général. Pour cela, il propose de travailler sur des documents aux formes et thèmes variés (œuvres littéraires, articles de journaux, textes argumentatifs, entre autres). De plus, il est demandé à chaque participant de rédiger chaque semaine de courts textes pour la séance suivante.

Conditions d'obtention du certificat: participation régulière et active, travaux d'écriture et/ou de lecture hebdomadaires, 2 rédactions (« Fachaufsätze » de 4 pages chacune) dont la première portera sur une œuvre intégrale (roman ou recueil de nouvelles) et sera rendue pendant le semestre.

Verbindliche Anmeldung über Anmeldebögen im Seminarordner, EG Bisinghof (Bibliothekaufsicht). Begrenzte Teilnehmerzahl.

---

## ÜBUNG ZUR FREMDSPRACHLICHEN VERMITTLUNGSKOMPETENZ

Verwendbarkeit:

MEd: GymGes

MEd: BK

MEd: BAB

### **Chr. Lacourière**

099153 Contes, nouvelles et fables  
Di 12-14 S 9 18.10.2011

« *Il était une fois* » - « *Il y a bien longtemps* » - « *En ce temps-là* »...

Nous analyserons des contes et nouvelles du XVII<sup>e</sup> au XX<sup>e</sup> siècle. Les auteurs traités seront, entre autres: Perrault, La Fontaine, Balzac, Flaubert, Sand, Mérimée, Gautier, Maupassant, Zola, France, Allais, Aymé, Sartre. Nous verrons également les différents types de contes: conte de fées, conte philosophique, conte libertin, conte fantastique, conte noir (d'horreur), conte étiologique, conte plaisant (ou facétieux) et le conte satirique.

Littérature : PROPP, Vladimir, *Morphologie du conte*, Paris, Gallimard, 1970.

Un CD contenant la plupart des textes traités sera à la disposition des étudiants lors du premier cours.

Condition d'obtention du certificat: un exposé et la rédaction d'un travail à la maison, ainsi qu'une participation active et régulière.

Anmeldung in der ersten Sitzung

### **Dr. habil. A. Deligne**

099077 Gérard Depardieu, passeur de littérature  
Do 10-12 F 042 20.10.2011

Le cinéma a mis du temps à se détacher de la littérature. Depuis qu'il a conquis son autonomie, il continue néanmoins à filmer des romans, nouvelles ou pièces de théâtre. La littérature comparée en a fait un de ses champs d'études. Nous voudrions ainsi envisager les problèmes que pose l'adaptation cinématographique d'une œuvre littéraire. Notre but didactique est double: premièrement, donner aux étudiants une compétence dans l'interprétation d'images mobiles et, deuxièmement, en menant le spectateur à la découverte ou à la relecture de l'œuvre adaptée, pratiquer la classique interprétation de textes, mais enrichie par un regard différentiel. C'est en effet ce credo pédagogique qui nous a amené à proposer comme sujet de réflexion ce thème. Depardieu est chargé de donner sa cohérence au projet.

Sous réserve de disponibilité du matériel, nous traiterons, en alternant une séance



d'étude de textes et une séance de visionnage d'images, les thèmes suivants : Molière, *Le Tartuffe*, Balzac, *Le Colonel Chabert*, *La Peau de chagrin*, *Histoire des Treize*, Dumas, *Le Comte de Monte-Cristo*, Rostand, *Cyrano de Bergerac*, Zola, *Germinal*, Quignard, *Tous les matins du monde*, Duras, *Le Camion*.

Lectures conseillées:

Vanoye, F. : *Récit écrit, récit filmique*, Paris, 1989.

Kühnel, J.: *Einführung in die Filmanalyse*, Siegen, 2004.

Conditions d'obtention du certificat : en plus d'une participation active et régulière, un exposé (seul ou à deux) étalé sur deux séances.

Inscription : par courriel avant la fin septembre.

---

## PHONÉTIQUE CORRECTIVE

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach/BA-KiJu: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachpraxis

MEd: BAB

### **Ch. Delforge-Walther**

098889 Phonétique corrective  
Mo 10-12 BB 104 17.10.2011

L'objectif de ce cours sera essentiellement l'amélioration de la prononciation grâce à des exercices de prononciation et de lecture ainsi qu'à une étude théorique du système phonétique du français.

Ouvrages de référence: Göran Hammarström: *Französische Phonetik – Eine Einführung*, Tübingen 1998; Léon Pierre: *Prononciation du français standard*, Paris 1978.

Chaque étudiant devra participer régulièrement au cours et faire une brève présentation pour obtenir le certificat.

Da „eine Anmeldung ausschließlich über QIS-POS/LSF keine Teilnahme sichert“ ist eine verbindliche Anmeldung ab dem 01.09.2011 über Anmeldebogen im Apparat-Ordner, EG Bispinghof, notwendig. Keine E-Mail Anmeldung! Begrenzte Teilnehmerzahl.

### **Ch. Delforge-Walther**

098893 Phonétique corrective  
Do 16-18 BB 104 20.10.2011

Kommentar s. o.!

---

Verwendbarkeit:

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium MEd: BAB

BA-2-Fach/BA-KiJu: Aufbaumodul

Philologisches Grundwissen Sprachpraxis

### **M. Vézinaud**

098970 Phonétique corrective  
Di 10-12 F 4 18.10.2011

Le système phonétique sera revu de manière théorique et pratique, avec des exercices de transcription, prononciation, et la lecture de textes variés. Le but de ce cours est de maîtriser les difficultés de la prononciation du français pour savoir les expliquer et les appliquer dans toutes les situations de prise de parole.

Ouvrages utilisés: Göran Hammarström: *Französische Phonetik – Eine Einführung*, Tübingen 1998. Léon Pierre: *Prononciation du français standard*, Paris 1978.

Conditions d'obtention du certificat: participation régulière et active, présentation orale en français sur un thème de phonétique.

Verbindliche Anmeldung über Anmeldebögen im Seminarordner, EG Bisinghof (Bibliothekaufsicht). Begrenzte Teilnehmerzahl.

---

## KOMMUNIKATION UND INTERAKTION IN FRANZÖSISCHER SPRACHE – FRANZÖSISCH FÜR ROMANISTEN

Turnus: Kurs I beginnt jeweils im WS; Kurs II jeweils im SS.

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: GS, 2. rom. Sprache

BA-2-Fach: Allgemeine Studien

LPO 2003: Gym/Ges: GS, 2. rom. Sprache

Master Romanistik trilingual:

LPO 2003: BK: GS, 2. rom. Sprache

Zweit- und Drittsprache

### Ch. Lacourière

099149 Kommunikation und Interaktion in französischer Sprache I/ Französisch für Romanisten I

Do 12-14

S 9

20.10.2011

Der Kurs (Stufe I) soll Grundkenntnisse der französischen Sprache vermitteln bzw. wiederholen. Der Schwerpunkt des Kurses und hiermit der Klausur liegt auf den Kompetenzfeldern Leseverständnis und Schreiben; Hörverständnis und Sprechen werden ebenfalls regelmäßig geübt. Eine aktive Teilnahme sowie das Anfertigen von Hausaufgaben werden erwartet. Die empfohlenen Arbeitsmittel (u. a. Vokabellisten und Aspekte der Grammatik) werden im Kurs vorgestellt.

Anmeldung in der ersten Sitzung

---

## WEITERE VERANSTALTUNGEN

### **Filmstelle**

Di 18-20 18.10.2011 F 33

Mi 18-22 19.10.2011 F 33

Mi 20-22 19.10.2011 F 33

Film-AG

14-täglich, Do 20-22

### M. Vézinaud

Produktion eines deutsch-französischen Hörspiels

Fr 14 c.t.-15 A022

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden, die sich für die Aktivitäten rund um die Hörspielproduktion interessieren: Auswahl eines zeitgenössischen französischen Textes (Roman, Kurzgeschichten, Theaterstück), Übersetzung ins Deutsche, Inszenierung und Aufnahme der deutschen (und evtl. französischen) Version.

Teilnahmevoraussetzungen: Ausreichende Französischkenntnisse, Affinität zur Literatur. Verbindliche Teilnahme im ganzen WS.

Anmeldung / Infos per Mail. Kein Scheinerwerb. Begrenzte Teilnehmerzahl.

# ITALIENISCHE PHILOGIE

## Studienberatung im Fach Italienisch

Dott. Giovanni di Stefano, Prof. Dr. Tobias Leuker, Prof. Dr. Georgia Veldre-Gerner,  
Prof. Dr. Karin Westerwelle

**Einführungsveranstaltung** für Erstsemester und Studienortwechsler des Faches  
Italienisch: Montag, 10.10.2011, 16-17 Uhr, in der Bibliothek der Italienischen Ab-  
teilung.

## SPRACHWISSENSCHAFT

Die Lehrveranstaltungen zur italienischen Sprachwissenschaft finden Sie im Veran-  
staltungsangebot der Linguistischen Abteilung.

## LITERATURWISSENSCHAFT

### VORLESUNGEN

Verwendbarkeit:

LPO 98/LPO 2003

BA-2-Fach (PO 04): Aufbaumodul, Vertiefungsmodul;

L2-Bachelor (PO 11): Vertiefungsmodul

MEd Gym/Ges (PO 11): Fachwissenschaftsmodul

Master Romanistik trilingual: Module 1, 2, 4

#### **Prof. Dr. M. Lentzen**

098362 Die italienische Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts

Do 12-14 Raum: BB 401 Beginn: 20.10.2011

Die Vorlesung erschließt die wichtigsten literarischen und geistigen Strömungen des  
18. und 19. Jahrhunderts in Italien. Was das 18. Jahrhundert betrifft, so werden  
schwerpunktmäßig folgende Themenkomplexe behandelt: Die Philosophie Vicos,  
das Zeitalter der "Arcadia", die italienische Aufklärung, Goldoni und Alfieri. Hin-  
sichtlich des 19. Jahrhunderts liegt der Akzent auf Foscolo, Romantik und Risorgi-  
mento, Manzoni, Leopardi und Verismus.

#### **Prof. Dr. K. Westerwelle**

098377 Literatur und Landschaft

Do 10-12 Raum: S 9 Beginn: 20.10.2011

Kommentar s. Vorlesungen der Franz. Abteilung.

## EINFÜHRUNG IN DIE ITALIENISCHE LITERATURWISSENSCHAFT

Verwendbarkeit:

2-Fach-Bachelor (PO 04) Grundlagenmodul

L2-Bachelor (PO 11): Grundlagenmodul

### **Prof. Dr. T. Leuker**

098377 Einführung in das Studium der italienischen Literaturwissenschaft  
Fr 8-10 Raum: BB 104 Beginn: 21.10.2011

Der für alle Studienanfänger im Bachelor obligatorische Kurs beginnt in der zweiten Vorlesungswoche. Er kann auch mit gar keinen oder nur geringen Italienischkenntnissen begonnen werden, allerdings werden von Anfang an auch Originaltexte (zunächst noch mit deutscher Übersetzung) gelesen werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**WICHTIGER HINWEIS:** Alle angehenden Studierenden des Italienischen müssen sich im Sprachenzentrum einem C-Test unterziehen, und zwar spätestens am 10. Oktober 2011. (Informationen auf der Homepage des Sprachenzentrums, dort italienische Flagge anklicken!). Wer in diesem C-Test weniger als 30 Punkte erzielt, wird im WS 11/12 große Anstrengungen unternehmen müssen, um sein Italienisch zu verbessern und kann vorläufig nicht an den sprachpraktischen Kursen des Grundlagenmoduls teilnehmen. Wer 30-49 C-Test-Punkte erreicht, wird dringend aufgefordert, **IN DER ERSTEN VORLESUNGSWOCHE** den Propädeutikkurs Italienisch bei Dott. Enrica Cintio zu besuchen. Schließt er/sie diesen Kompaktkurs erfolgreich ab, kann er/sie in die Sprachkurse des Grundlagenmoduls überwechseln. Wer im C-Test auf 50 und mehr Punkte kommt, kann im WS 11/12 ohne weitere Vorqualifikationen mit allen Teilen des Grundlagenmoduls beginnen.

## PROSEMINARE

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97/LPO 2003

BA-2-Fach (PO 04): Aufbaumodul

L2-Bachelor (PO 11): Aufbaumodul

### **Dr. P.C. Doering**

098635 Die italienische und französische Novellistik des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit

Mi 14-16 Raum: BB 104 Beginn: 12.10.2011

Kommentar s. Proseminare der Frz. Abteilung.

### **L. Novi, M.A.**

098396 Raccontare e raccontarsi: quattro scrittrici italiane del Novecento  
Blockveranstaltung

Vorbesprechung: 21.10.2011, 12-14 Uhr, Raum: F 040

In questo seminario ci occuperemo di quattro scrittrici italiane nate tra l'inizio e la seconda metà del Novecento: Natalia Ginzburg, Dacia Maraini, Clara Sereni e Silvia Ballestra.

Filo conduttore di queste esperienze molto diverse di scrittura è la trasposizione letteraria di materiale autobiografico delle scrittrici.

La lettura di quattro loro romanzi ci aiuterà a scoprire come e con quale intenzione letteraria le esperienze familiari e biografiche delle autrici sono spunto per costruire delle storie che trascendono più o meno intensamente le vicende autobiografiche. Inoltre, ci chiederemo come e perché si possa parlare di una letteratura al femminile e quali aspetti del raccontare autobiografico ne siano una sua peculiarità.

Il seminario si terrà in italiano.

Die Hausarbeiten können auf Deutsch oder auf Italienisch geschrieben werden.

Anmeldung bis zum 14.10.2011 unter: [lnovi\\_01@uni-muenster.de](mailto:lnovi_01@uni-muenster.de)

**S. Kindlein, M.A.**

098381      Moderne italienische Lyrik: Eugenio Montale  
Do 12-14                      Raum: BB 111                      Beginn: 20.10.2011

## HAUPTSEMINARE

Verwendbarkeit;;

LPO 98/MPO 97/LPO 2003

BA-2-Fach (PO 04): Vertiefungsmodul, Kompetenzmodul

L2-Bachelor (PO 11): Vertiefungsmodul, Kompetenzmodul

**Prof. Dr. T. Leuker**

098434      Ugo Foscolo  
Fr 10-12                      Raum: BB 104                      Beginn: 14.10.2011

Das Hauptseminar befasst sich mit einem der originellsten Dichter und Denker, die die italienische Kultur um 1800 aufzuweisen hatte. Foscolo ist nicht nur als Verfasser eines an Goethes *Die Leiden des jungen Werthers* angelehnten Briefromans, der *Ultime lettere di Jacopo Ortis*, bekannt, sondern auch als Lyriker, Literaturhistoriker und Essayist. All diese Facetten seines Schaffens sollen im Seminar untersucht werden. Für den Leistungsnachweis gelten die üblichen Bedingungen. Referat + Hausarbeit von 15 Seiten für 5 LP. Referat mit ausformuliertem Thesenpapier für 4LP. Die persönliche Anmeldung per Mail ([tobias.leuker@uni-muenster.de](mailto:tobias.leuker@uni-muenster.de)) ist obligatorisch. Eine Referatsliste wird allen frühzeitig registrierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern zwei Wochen vor Seminarbeginn zugänglich gemacht werden.

**Prof. Dr. M.G. Riccobono**

098449      Il falso e il vero amore nella Divina Commedia: Temi e stile  
Mi 16-18                      Raum: BB 111                      Beginn: 12.10.2011

Si prenderanno brevemente le mosse dalla matura riforma dantesca della poesia cortese (nella *Vita nova*) e soprattutto dalle rime in morte di Beatrice. Quindi ci si addenterà nella lettura dei canti dell'*Inferno* in cui Dante tratta dell'amore sensuale, attribuisce alla poesia cortese la responsabilità di favorire il peccato di lussuria, e in modo sprezzante liquida l'amore mercificato (ruffiani e seduttori, prostitute). Si visiteranno poi le zone del *Purgatorio* in cui intensamente è celebrato l'amore-amicizia (Casella, Forese) e altre zone del *Purgatorio* in cui Dante ritorna sul tema dello stil-novo (che viene separato nettamente dalla restante poesia cortese) e si collega il talento poetico all'inclinazione (non necessaria, purché la retta ragione vegli) all'incontinenza. Quindi si leggeranno i canti dedicati al vero amore, in particolare, ma non soltanto, i canti corrispondenti alla serie dei matrimoni mistici: quello tra Dante e Beatrice sulla vetta del monte del Purgatorio, quello tra san Francesco e la povertà, quello tra san Domenico e la fede. Il seminario si chiuderà con una lettura attenta del canto XXXIII del *Paradiso*: la vergine madre amorosa come mediatrice tra le creature e il creatore che in lei si è fatto creatura, l'amore che lega le tre persone di Dio tra loro, il corpo mistico (le anime salve e sante) che partecipano di quell'amore, al quale è da ultimo ammesso anche Dante.

Per ottenere 5 LP occorre fare una relazione in italiano e scrivere una tesi di 15 pagine, per 4 LP una relazione in italiano e una versione ampliata (6-8 pagine) del "Thesenpapier" che deve accompagnare la presentazione. Naturalmente, il seminario può essere utilizzato come base di una Modulabschlussprüfung (koordinata dal prof. Leuker, ma con compiti elaborati dalla docente).

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97/LPO 2003

MEd Gym/Ges (PO 8)

MEd Gym/Ges (PO 11)

Master Romanistik trilingual: Module I, III, IV, VI

**Prof. Dr. K. Westerwelle/ Prof. Dr. A. Arweiler**

098420 Dante und Vergil

Mi 16-18

Raum: ULB 201

In Dantes *Divina Commedia*, die in den letzten 20 Lebensjahren im Exil des Dichters (1265-1321) entstanden ist, führt Vergil – und nicht Aristoteles – als literarische und moralische Autorität durch das Reich der Unterwelt, durch Hölle und Fegefeuer. Im ersten Gesang begrüßt der Jenseitswanderer Dante den paganen Dichter mit den Worten: „Tu se' lo mio maestro e' l mio autore“ und bestimmt damit Vergil als Autorität und Vorbild, dem in der christlichen Jenseitsordnung der *Commedia* ein besonderer Ort in der Unterwelt, der schöne Hain im Limbus, bestimmt ist.

Das Seminar wird sich vornehmlich mit der Lektüre und Auslegung des *Inferno* beschäftigen und dabei das rezeptionsästhetische Verhältnis zwischen dem antiken Vorbild Vergil und dem mittelalterlichen Dichter Dante bestimmen. Im Zentrum unseres Interesses stehen Konzeptionen von Unterwelt und Hölle, von paganer und christlicher Dichtung, antike und mittelalterliche Bildlichkeit, die sich in der Abwandlung von Figuren und Orten erkennen lässt.

Das Seminar wird als Blockseminar vom 26. März bis zum 28. März in Rothenberge stattfinden, darüber hinaus finden Lektüre-Übungen während des laufenden Semesters statt. Die Studierenden werden gebeten, sich im Sekr. Frau Forner ([forner@uni-muenster.de](mailto:forner@uni-muenster.de)) anzumelden, eine Vorbesprechung findet am 19. Oktober statt.

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97/LPO 2003

MEd Gym/Ges (PO 8) : nur Modul I

MEd Gym/Ges (PO 11): nur Modul I

Master Romanistik trilingual: Module I, III, IV, VI

**Prof. Dr. M.G. Riccobono**

098620 Il tema cavalleresco nella grande epica italiana del Rinascimento (Ariosto, Tasso)

Di 14-16

Raum: BB 401

Beginn: 11.10.2011

Nel seminario si analizzeranno canti centrali dei più famosi poeti epici della letteratura italiana, cioè dell'*Orlando furioso* e della *Gerusalemme liberata*, con particolare riguardo alle immagini del mondo cavalleresco create da Ariosto e Tasso.

Per ottenere 10 LP occorre preparare e presentare una relazione (45-60min) in italiano e scrivere una tesi di 20 pagine (di norma sull'argomento trattato nella relazione). Per chi frequenta il seminario per ottenere un 1 LP oppure 2 LP è sufficiente una relazione di 30min in lingua italiana.

Wichtiger Hinweis: Es ist nicht möglich, dieses Hauptseminar in eine mündliche Modulabschlussprüfung einzubringen!

## KOLLOQUIUM

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (PO 04): Kompetenzmodul;  
L2-Bachelor (PO 11): Kompetenzmodul

### **Prof. Dr. K. Westerwelle**

099172      Examens- und Doktorandenkolloquium  
              (Für Studierende der Fächer Französisch und Italienisch)  
              Do 16-18                      Raum: BB 401                      Beginn: 20.10.2011

Kommentar s. Kolloquien der Frz. Abteilung

## FACHDIDAKTIK

Verwendbarkeit:

LPO 98/LPO 2003  
MEd Gym/Ges (PO 8)

### **Dr. S. Thiele**

[098779]      Vorbereitung auf das Block- bzw. Kernpraktikum im Frühjahr 2012  
              (für Studierende der Fächer Französisch und Italienisch)  
              Mo 16-18                      Raum: BB 401                      Beginn: 17.10.2011

Kommentar s. Fachdidaktik der Frz. Abteilung

Verwendbarkeit:

LPO 98/LPO 2003:

### **Dr. S. Thiele**

[098779]      Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen  
              (für Studierende der Fächer Französisch, Italienisch und Spanisch)  
              Mo 14-16                      Raum: BB 401                      Beginn: 17.10.2011

Kommentar s. Fachdidaktik der Frz. Abteilung

Verwendbarkeit:

LPO 98/LPO 2003  
MEd Gym/Ges (PO 11): Vermittlungsmodul

### **Dr. S. Thiele**

098616      Venezia  
              Mo 10-12                      Raum: BB 305                      Beginn: 17.10.2011

Den Schwerpunkt dieses literaturdidaktischen Seminars bildet Venedig. Wir werden unter anderem den für die Qualifikationsphase zum Zentralabitur in NRW verbindlich vorgeschriebenen Text *Venezia è un pesce* (Tiziano Scarpa) analysieren und für den Unterricht aufbereiten.

Zusätzlich lesen wir *Venise* (Guy de Maupassant), in italienischer Übersetzung von Scarpa für diejenigen, die nicht über eine ausreichende Lesekompetenz in Französisch verfügen, sowie Diogo Mainardis *Riaddormentarsi a Venezia* aus dem Projekt ‚Rolling Venice‘.

Für das Seminar lesen Sie bitte Tiziano Scarpa. (2000) *Venezia è un pesce. Una guida*. Milano: Feltrinelli 2000.

Die Forderung, im FSU in der Oberstufe bzw. Qualifikationsphase umfangreiche literarische Texte zu lesen, setzt eine intensive Vorbereitung der Lese- und Analysekompetenz der Schülerinnen und Schüler voraus, um über diese komplexen Texte

sprechen bzw. schreiben zu können. Die für diese Veranstaltung ausgewählten, weniger umfangreichen, aber sprachlich anspruchsvollen Texte bieten sich in diesem Zusammenhang als Trainingsgegenstände nach der Lehrwerkphase an. Zusätzliche Medien - wie z. B. das Hörbuch zum Scarpa-Text - ermöglichen methodische Variationen im Unterricht, die wir ebenfalls erarbeiten und reflektieren wollen.

Für einen Leistungsnachweis müssen Sie sich in einer der ersten beiden Sitzungen persönlich anmelden, aktiv regelmäßig teilnehmen, ein Referat übernehmen und die Abschlussklausur bestehen. Die Anmeldung zu diesem Seminar findet ausschließlich an den ersten zwei Veranstaltungsterminen statt. Aus organisatorischen Gründen sehen Sie bitte von einer Anmeldung per e-mail ab.

## SPRACHPRAXIS

### GRAMMATIKÜBUNGEN

#### GRAMMATIK I

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (PO 04): Grundlagenmodul

L2-Bachelor (PO 11): Grundlagenmodul

Master Romanistik trilingual: Zweitsprachenmodul

#### **E. Cintio**

098468 Italienische Grammatik I (4-stündig)  
Mo 12-14 und Mi 10-12 Raum: F 042 Beginn: 12.10.2011

#### GRAMMATIK II

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (PO 04): Aufbaumodul

L2-Bachelor (PO 11): Aufbaumodul

#### **B. Argenton**

098472 Italienische Grammatik II (4-stündig)  
Mo 16-18 Raum: BA 006 Beginn: 10.10.2011  
Do 10-12 Raum: BA 0022

### ÜBERSETZUNGSÜBUNGEN

#### ÜBERSETZUNG ITALIENISCH-DEUTSCH

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (PO 04): Vertiefungsmodul

Master Romanistik trilingual: Zweitsprachenmodul

#### **H.S. Jauch**

098487 Übersetzung Italienisch-Deutsch  
Di 10-12 Raum: BB 104 Beginn: 11.10.2011

Die Übung richtet sich in erster Linie an Studierende der Italianistik im ersten oder zweiten Studienjahr, die bereits über Kenntnisse der italienischen Sprache verfügen. Anhand der zu übersetzenden Texte werden die unterschiedlichen Strukturen und grammatischen Besonderheiten beider Sprachen erarbeitet, so dass die Teilneh-



merinnen und Teilnehmer lernen, auch schwierige Texte zu verstehen und dem Stil der Vorlage entsprechend ins Deutsche zu übersetzen.

Voraussetzungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Abschlussklausur

Die Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung.

### ÜBERSETZUNG DEUTSCH-ITALIENISCH I

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (PO 04): Grundlagenmodul

L2-Bachelor (PO 11): Grundlagenmodul

#### **Dott. G. di Stefano**

098491 Übersetzung Deutsch-Italienisch I

Mi 12 s.t.-13.30 Raum: BB 111

Beginn: 19.10.2011

Das Programm der Veranstaltung, die in erster Linie für Teilnehmer des Kurses „Italienische Grammatik I“ mit entsprechenden Vorkenntnissen gedacht ist, wird die Übersetzung einfacherer, nach Schwierigkeitsgrad geordneter Übungssätze und Texte ins Italienische umfassen, die in den jeweiligen Sitzungen verteilt werden.

Schwerpunkte: Pronomen, Futur; Imperativ; Passato prossimo; Imperfetto; Trapassato prossimo; Konditional.

Anmeldung in der 1. Sitzung.

### ÜBERSETZUNG DEUTSCH-ITALIENISCH II

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (PO 04): Aufbaumodul

L2-Bachelor (PO 11): Aufbaumodul

#### **Dott. G. di Stefano**

098506 Übersetzung Deutsch-Italienisch II

Mi 10-12 Raum: BA 006

Beginn: 19.10.2011

Durante il corso saranno tradotti esercizi e testi di difficoltà progressiva, così da consentire ai partecipanti di passare gradualmente dal livello raggiunto alla fine della Übersetzung I al livello più alto di traduzione. I testi saranno forniti di lezione in lezione. Le principali difficoltà grammaticali e sintattiche affrontate durante il semestre: uso dei tempi del passato; forme del passivo; discorso indiretto; condizionale; congiuntivo; periodo ipotetico.

Anmeldung in der 1. Sitzung.

### ÜBERSETZUNG DEUTSCH-ITALIENISCH III

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97/LPO 2003

BA-2-Fach (PO 04): Vertiefungsmodul

L2-Bachelor(PO 11): Vertiefungsmodul

#### **Dott. G. di Stefano**

098510 Übersetzung Deutsch-Italienisch III

Di 14-16 Raum: BB 111

Beginn: 18.10.2011

Scopo di questo corso è migliorare la padronanza delle costruzioni sintattiche anche più complesse, acquisire consapevolezza delle principali difficoltà contrastive tra italiano e tedesco, affinare la propria sensibilità per i diversi registri stilistici e ampliare la propria conoscenza del lessico e delle forme idiomatiche dell'italiano. A tal fine

verranno tradotti testi di media complessità appartenenti a generi diversi (narrativo, saggistico, giornalistico, ecc.). I testi verranno forniti di lezione in lezione. Anmeldung in der 1. Sitzung.

## ÜBERSETZUNG DEUTSCH-ITALIENISCH IV

Verwendbarkeit

MEd Gym/Ges (PO 04): Modul 1

MEd Gym/Ges (PO 11): Fachwissenschaftsmodul

Master Romanistik trilingual: Modul 1

### Dott. G. di Stefano

098525 Übersetzung Deutsch-Italienisch IV

Do 12-14

Raum: BA 0022

Beginn: 20.10.2011

Questo corso si rivolge agli studenti del Master. Sua finalità è approfondire ulteriormente la conoscenza della lingua italiana, introdurre ai principali linguaggi settoriali ed esercitare la metodologia dei vari tipi di traduzione (letteraria, scientifica, giornalistica, ecc.). I testi verranno forniti di lezione in lezione.

Anmeldung in der 1. Sitzung.

## MÜNDLICHE KOMMUNIKATION/LETTURA CRITICA

BA-2-Fach (PO 04): Aufbaumodul

L2-Bachelor (PO 11): Kommunikationsmodul

### Dott. G. di Stefano

098530 Mündliche Kommunikation/Lettrua critica

Do 14-16

Raum: BA 0022

Beginn: 20.10.2011

Scopo di questo corso è migliorare la capacità di lettura e di espressione orale degli studenti. La partecipazione alle lezioni può includere anche la presentazione di brevi relazioni (Referate). Durante il semestre estivo verrà letto e discusso il romanzo *La luna e i falò* (1949) di Cesare Pavese. Per le generazioni cresciute negli anni cinquanta e sessanta Cesare Pavese (1908-1950) è stato un autore di culto, che ha esercitato un fascino paragonabile a quello dell'"esistenzialismo" e dell'opera di Camus e Sartre in Francia. Il suo nome è associato alla stagione del Neorealismo, che si propone un rinnovamento morale dell'Italia uscita dalla disfatta seconda guerra mondiale. Scenario di quasi tutti i suoi romanzi è il paesaggio delle Langhe, l'ambiente natale dello scrittore in provincia di Asti in Piemonte, contrapposto al mondo "moderno" della città. Sono due mondi retti da due leggi differenti, incompatibili. Da una parte la campagna, regolata dal ritmo ciclico delle stagioni, dall'altro la città, in cui questo ritmo è neutralizzato nel movimento unidirezionale del progresso. All'eterno ritorno della natura corrisponde il **tempo del mito**, in cui ciò che è e ciò che è sempre stato coincidono, al progresso della civiltà moderna il **tempo della storia**, che conosce soltanto la successione irreversibile degli avvenimenti. I romanzi più caratteristici di Pavese nascono dall'incontro e dallo scontro di questi due mondi: città e campagna, storia e mito. Il romanzo *La luna e i falò*, scritto in soli due mesi dal settembre al novembre 1949, l'anno prima del suicidio dell'autore, rimanda già nel titolo alla dimensione mitica in cui si colloca la storia. La **luna** con le sue fasi simboleggia il ritmo di vita-morte-resurrezione della natura; i falò stanno per quei riti periodici di purificazione che dovrebbero garantire la continuità delle forze rigeneratrici della vita. Allo stesso tempo il loro carattere distruttore richiama la terribile forza primordiale nella natura. L'io narrante, che non ha un nome, ma solo un soprannome, Anguilla, torna nel paese dove aveva passato l'infanzia e che aveva abban-

donato per cercar fortuna in America. Torna durante la festa della Madonna che lo riporta alle tante feste celebrate allo stesso modo prima di lasciare il paese. Nel cercare di ritrovare il paese della propria infanzia scopre anche quanto è mutato, scopre le tracce lasciate dalla guerra. E` questo il leitmotiv del romanzo: lo sdoppiamento continuo della narrazione tra rievocazione del passato e riflessione sul presente che è quello dell'immediato dopoguerra con le ferite lasciate aperte dal conflitto e le speranze presto deluse di un cambiamento sociale destinate dalla Resistenza. Il tempo dell'infanzia ha un valore mitico, perché è il tempo in cui si conoscono le cose **per la prima volta**. La consapevolezza di ciò è possibile però solo a posteriori nel ricordo che cerca di rivivere il sapore della "prima volta". Questa struttura sdoppiata si materializza al livello della storia quando Anguilla incontra Cinto, in cui gli sembra di ritrovare se stesso da bambino. Gli interessati che vogliono ordinare il libro (Einaudi Editore, circa 11-12 euro) tramite la Italienische Abteilung possono iscriversi fino al 10 settembre in un'apposita lista disponibile in segretariato (Frau Otte).

## CONVERSAZIONE

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (PO 04): Aufbaumodul

### Dott. G. di Stefano

098544      Conversazione

Do 16-18

Raum: BA 0022

Beginn: 20.10.2011

Questo corso vuole dare la possibilità di esercitare più attivamente le capacità di espressione orale. Nella prima seduta vengono concordati gli argomenti che verranno discussi di volta in volta e che verranno introdotti dai partecipanti con una breve relazione. Dato il carattere interattivo del corso, una partecipazione regolare è un requisito indispensabile per il suo svolgimento e la sua registrazione nel QISPOS. Anmeldung in der 1. Sitzung

## SCHRIFTLICHE KOMMUNIKATION/COMPOSIZIONE IN ITALIANO

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (PO 04): Vertiefungsmodul

L2-Bachelor (PO 11): Kommunikationsmodul

### Dott. G. di Stefano

098559      Schriftliche Kommunikation/Composizione in Italiano

Mi 14-16

Raum: BB 111

Beginn: 19.10.2011

Scopo principale del corso è migliorare la propria capacità attiva di esprimersi per iscritto. Nelle singole sedute verranno esercitati diversi tipi di testo, facendo attenzione al lessico relativo (lettera formale e informale, sintesi e riassunto, descrizione di un oggetto o persona, articolo di giornale, ecc.). Per realizzare i suoi obiettivi (il miglioramento dell'espressione scritta), il corso richiede la partecipazione continua e attiva, che include anche l'assunzione e lo svolgimento regolare di compiti per casa. Anmeldung in der 1. Sitzung.

## COMMENTO DI TESTI/FREMDSPRACHLICHE VERMITTLUNGSKOMPETENZ

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97/LPO 2003

BA-2-Fach (PO 04): Vertiefungsmodul

L2-Bachelor (PO 11): Sprachliches Strukturmodul

MEd Gym/Ges (PO 08) Fremdsprachliche Vermittlungskompetenz

MEd Gym/Ges (PO 11): Vermittlungsmodul

Master Romanistik trilingual

### **Dott. G. di Stefano**

098563      Commento di testi/Fremdsprachliche Vermittlungskompetenz

Di 10-12

Raum: BB 305

Beginn: 18.10.2011

Scopo principale di questo corso è migliorare la propria capacità di leggere e analizzare testi anche complessi. A tal fine verrà fornito lo strumentario critico e lessicale indispensabile per l'analisi in italiano di un testo. Nel corso delle lezioni verranno di volta in volta esaminati brevi testi letterari, o di altro genere, proposti anche dagli studenti, che i partecipanti presenteranno oralmente e su cui scriveranno una tesina. Per realizzare i suoi obiettivi (il miglioramento della capacità di analisi e dell'espressione scritta e orale), il corso richiede la partecipazione regolare da parte degli studenti. Anmeldung in der 1. Sitzung.

## KOMMUNIKATION UND INTERAKTION IN ITALIENISCHER SPRACHE/ ITALIENISCH FÜR ROMANISTEN

Verwendbarkeit:

LPO 2003: Zweite romanische Sprache

BA-2-Fach(PO 04): Allgemeine Studien

L2-Bachelor (PO 11): Zweite romanische Sprache

Master Romanistik trilingual: Dritte romanische Sprache

Turnus: Stufe I jeweils im WS, Stufe II jeweils im SS

### **E. Cintio**

098578      Kommunikation und Interaktion in italienischer Sprache I/

Italienisch für Romanisten I

Mo 10-12

Raum: F 029

Beginn: 17.10.2011

### **E. Cintio**

098640      Kommunikation und Interaktion in italienischer Sprache I/

Italienisch für Romanisten I

Di 14-16

Raum: F 041

Beginn: 11.10.2011

## SPRACHKURS FÜR STUDIERENDE DES FACHES ITALIENISCH

### **E. Cintio**

[SPZ]

Italienisch für Italianisten – Propädeutik

(Kompaktkurs vor Semesterbeginn – Grundkenntnisse erforderlich)

Blockveranstaltung vor Semesterbeginn für Studierende, die weniger als 30 Punkte im C-Test erlangten)

Termine + Raum werden vom Sprachenzentrum bekanntgegeben.  
Für Studierende, die im Wintersemester 2010/11 ihr Studium im Fach Italienisch aufnehmen, ist der C-Test obligatorisch (Computerlernstudio des Sprachenzentrums, Raum B 403).

Eine C-Test-Demoversion ist im Internet unter der Adresse [spzwww.uni-muenster.de](http://spzwww.uni-muenster.de) verfügbar.

Studierende, die 30-50 Punkte im Test erreichen, besuchen den Kurs „Propädeutik Italienisch“.

Die Termine für den C-Test und das Propädeutikum werden durch Aushänge im Sprachenzentrum und in der Italienischen Abteilung rechtzeitig bekannt gegeben.

## **RUMÄNISCH**

### **SPRACHPRAXIS**

#### **KOMMUNIKATION UND INTERAKTION IN RUMÄNISCHER SPRACHE/ RUMÄNISCH FÜR ROMANISTEN**

Verwendbarkeit:

LPO 2003: Zweite romanische Sprache

BA-2-Fach (PO 04): Allgemeine Studien

L2-Bachelor (PO 11): Zweite romanische Sprache

Master Romanistik trilingual: Dritte romanische Sprache

Turnus: Stufen I + III jeweils im WS; Stufen II+ IV jeweils im SS

#### **G. Carstea, M.A.**

098582	Kommunikation und Interaktion in rumänischer Sprache I/ Zweite romanische Sprache I		
	Mo 14-16	Raum: BA 0022	Beginn: 10.10.2011

Verwendbarkeit:

Master Romanistik trilingual: 3. Sprache

#### **G. Carstea, M.A.**

098597	Kommunikation und Interaktion in rumänischer Sprache III		
	Mo 16-18	Raum: BA 0022	Beginn: 10.10.2011

# SPANISCHE PHILOLOGIE

Studienberatung im Fach Spanisch/Hispanistik: Dr. A. Pauly, Dr. J. Zamora

**Einführungsveranstaltung für Erstsemester und Studienortwechsler des Studienfaches Spanische Philologie (Bachelor-/Master-Studiengang):**

**Montag, 10.10.2011, 14-16 Uhr in Raum H 4**

**Dr. Juan Zamora**

## **Information für Erstsemester/Studienanfänger:**

Erstsemestern und Studienanfängern wird vor Beginn ihres Studiums des Faches Spanisch dringend der Besuch der Fach-Studienberatung angeraten: Studienberatung im Fach Spanisch/Hispanistik: Dr. A. Pauly, Dr. J. Zamora.

Vom 04.10. bis 07.10. wird eine Studienfachberatung speziell für Studienanfänger angeboten:

Dienstag, 04.10., 11 - 13 Uhr (Dr. J. Zamora, Raum A008)

Dienstag, 04.10., 16 - 17 Uhr (J. García Albero, Raum A009)

Mittwoch, 05.10., 16 - 18 Uhr (Dr. A. Pauly, Raum A102)

Donnerstag, 06.10., 10 - 13 Uhr (A. Schömann-Finck, Raum A101)

Freitag, 07.10., 11 - 13 Uhr (Dr. J. Zamora, Raum A008)

Den Studierenden, die im Wintersemester 2011/12 ihr Studium im Fach Spanisch aufnehmen, wird empfohlen, vor Beginn des Studiums einen Sprachtest (C-Test) im Computerlernstudio des Sprachenzentrums der WWU, Bispinghof 2 B, Raum B 403, zu absolvieren, um ihre spanischen Sprachkenntnisse zu überprüfen.

Studierende, die im Sprachtest (C-Test) weniger als 65 Punkte erreichen, besuchen, je nach Ergebnis, die hinsichtlich der Teilnehmerzahl begrenzten Propädeutikkurse „Spanisch für Hispanisten: Grundkurs“ bzw. „Spanisch für Hispanisten: Mittelkurs“; nähere Informationen hierzu siehe im anschließenden Teil unter Sprachpraxis, Sprachkurs.

Eine C-Test Demoversion ist im Internet unter der Adresse <http://spzwww.uni-muenster.de/ctest/informationen.php> verfügbar.

Für weitere Fragen zum C-Test bzw. Propädeutikkurse steht Olga Gaudio Solsona per Email unter [spanspz@uni-muenster.de](mailto:spanspz@uni-muenster.de) oder in der Sprechstunde zur Verfügung.

**BA-Studierende sollten beachten, dass ihre verbindlichen Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen jeweils zu den im Text der Lehrveranstaltung angegebenen Modalitäten und auch über QISPOS/LSF erfolgen müssen.**

**Eine Anmeldung ausschließlich über QIS-POS/LSF sichert keine Teilnahme.**

## SPRACHWISSENSCHAFT

Die Lehrveranstaltungen zur spanischen Sprachwissenschaft finden Sie im Veranstaltungsangebot der Linguistischen Abteilung.

# LITERATURWISSENSCHAFT

## VORLESUNGEN

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97:	Grundstudium	BA-2-Fach; BA-BK:
LPO 2003 Gym/ Ges:	Grundstudium	Aufbaumodul Literaturwissenschaft
LPO 2003 BK:	Grundstudium	

### Prof. Dr. Strosetzki

099574 Vorlesung zur Einführung in die spanische- und lateinamerikanische Literaturwissenschaft  
Mi 12-13 Raum: H 2 Beginn: 19.10.2011

---

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97:	Hauptstudium	BA-2-Fach, BA-BK: Aufbaumodul,
LPO 2003: Gym/Ges:	Hauptstudium	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft
LPO 2003: BK:	Hauptstudium	Master "Romanistik trilingual"

### Prof. Dr. T. Leuker

099589 Spanische Literatur des Mittelalters  
Do 18-20 Raum: S9 Beginn: 20.10.2011

Die Vorlesung gibt anhand ausgewählter Texte aus Epik, narrativer und didaktischer Prosa, Lyrik und Drama einen Überblick über die Spanische Literatur von den Anfängen bis zum Jahr 1500. Schwerpunkte werden auf der Zeit Alfons' X., auf dem Werk von Don Juan Manuel und der Dichtung des 15. Jahrhunderts liegen. Ein Reader mit Textauszügen wird kurz vor Semesterbeginn im Sekretariat der Italienischen (!) Abteilung (A 116) bei Frau Otte erworben werden können. Die Vorlesung kann in mündliche Examina und schriftliche Prüfungen eingebracht werden. Eine Anmeldung jenseits der in einigen Studiengängen erforderlichen Registrierung in HISLSF/QISPOS ist nicht erforderlich.

---

## EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM DER LITERATURWISSENSCHAFT

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97:	Grundstudium	BA-2-Fach, BA-BK: Grundlagenmodul
LPO 2003: Gym/Ges:	Grundstudium	Philologisches Grundwissen
LPO 2003: BK:	Grundstudium	

Die Veranstaltung soll Anfangssemestern literaturwissenschaftliche Grundlagen vermitteln und einen literaturgeschichtlichen Überblick geben. Sie befasst sich mit den Arbeitsbereichen der Hispanistik und Hispanoamerikanistik, den Methoden der Texterschließung und den wichtigsten Hilfsmitteln. Thesenpapiere sowie Auszüge aus spanischen und hispanoamerikanischen Texten werden vervielfältigt.

Als obligatorische Lektüre gilt:

- Strosetzki, Christoph, Einführung in die spanische und lateinamerikanische Literaturwissenschaft, Berlin 2003.

**Voraussetzungen für einen Schein:** regelmäßige Teilnahme, Kurzreferat und Ab-

schlussstest.

**Hinweis:** Ohne Teilnahme an dieser Übung ist eine sinnvolle Teilnahme an den Proseminaren nicht möglich. Daher findet in der dritten Sitzung jedes Proseminars eine Kurzklausur statt, in der die für den Besuch des Proseminars notwendigen Kenntnisse aus der Einführung geprüft werden. Diese Klausur braucht nur von denjenigen nicht mitgeschrieben zu werden, die den Leistungsnachweis der „Einführung“ vorlegen können.

**Anmeldung:** Die Anmeldung zu diesem Seminar findet in der ersten Veranstaltungssitzung statt

**A. Schömann-Finck**

099593 Einführung in die spanische- und lateinamerikanische  
Literaturwissenschaft  
Do 16-18 Raum: F043 Beginn: 20.10.2011

**A. Schömann-Finck**

099608 Einführung in die spanische- und lateinamerikanische  
Literaturwissenschaft  
Fr 16-18 Raum: F6 Beginn: 21.10.2011

**M. Baxmeyer**

099612 Einführung in die spanische- und lateinamerikanische  
Literaturwissenschaft  
Fr 18-20 Raum: B401 Beginn: 21.10.2011

---

## PROSEMINARE

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium BA-2-Fach, BA-BK:  
LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium Aufbaumodul Literaturwissenschaft  
LPO 2003: BK: Grundstudium

**Dr. A. Pauly**

099627 Francisco Umbral  
Di 14-16 Raum: B 104 Beginn: 18.10.2011

**Dr. C. Rivero Iglesias**

099631 Teatro del siglo XX  
Mi 18 – 20 Raum: B401 Beginn: 19.10.2011

Es objetivo de este seminario conocer los rasgos fundamentales del teatro del pasado siglo mediante el análisis, fundamentado en textos teóricos, de piezas previamente seleccionadas que abarcarán desde el teatro experimental hasta el teatro del exilio y posguerra. Mediante el análisis de estas obras, cuya lectura será obligatoria, se mostrará la evolución estética y temática del género a lo largo de la centuria a través de autores como Valle-Inclán, Rafael Alberti, Max Aub, Alfonso Paso o Buero Vallejo.

**Anmerkung:** Die Anmeldung findet in der ersten Veranstaltungssitzung statt. Das Referat/die Hausarbeit darf auf Deutsch gehalten/geschrieben werden.

**A. Schömann-Finck**

099646 Kurze Theaterstücke  
Do 18 – 20 Raum: F043 Beginn: 20.10.2011



Die *entremeses* sind fester Teil des Theaters des *Siglo de Oro*: kurze, oft sketchhafte Zwischenspiele, die keinen Bezug zur eigentlichen Haupthandlung haben und sich größter Beliebtheit erfreuen. Es handelt sich um eine Gattung, die trotz ihrer untergeordneten Funktion im Theater so attraktiv ist, dass sich auch die „großen“ Autoren wie Cervantes und Calderón mit ihr befassen und die im Laufe der Epochen eine ganz eigene Entwicklung erfährt. In diesem Seminar wollen wir den Weg der *entremeses* von ihren Anfängen, den *pasos*, zunächst bis ins 18. Jahrhundert zu den *sainetes* und ihrem Meister Ramón de Cruz verfolgen. Von den StudentInnen wird dabei nicht nur erwartet, sich eingehend mit allen behandelten Texten zu beschäftigen und sich aktiv an den Diskussionen im Seminar zu beteiligen, sondern auch die Bereitschaft, sich ggf. auf eine praktische Aneignung der Stücke und Szenen einzulassen. Das bedeutet, dass wir, wenn es sich anbieten sollte, zum vertieften Verständnis kleinere Szenen improvisieren oder Übungen aus dem Theatersport durchführen.

Bitte melden Sie sich zur besseren Planbarkeit bis Ende September bei mir per E-Mail an.

---

## HAUPTSEMINARE

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97:	Hauptstudium	BA-2-Fach:Vertiefungsmodul
LPO 2003: Gym/Ges:	Hauptstudium	Literaturwissenschaft, Kompetenzmodul
LPO 2003: BK:	Hauptstudium	BA-BK: Vertiefungsmodul

### **M. Baxmeyer**

099650 Pulver und Tinte. Der Spanische Bürgerkrieg (1936-1939) und die Literatur

Do 10 – 12                      Raum: B401                      Beginn: 20.10.2011

Während Literatur *über* den Spanischen Bürgerkrieg (1936-1939) gegenwärtig ein beinahe schon inflationäres Interesse in der literaturwissenschaftlichen Forschung erfährt, scheint das Schicksal der Literatur *des* Spanischen Bürgerkriegs weiterhin die Vergessenheit zu sein. Tatsächlich jedoch war die literarische Produktion während der drei Jahre des Bürgerkriegs beiderseits der Front reich, vielfältig und bietet der Forschung ein faszinierendes Betätigungsfeld.

Grundlage des Hauptseminars ist die *anarchistische Literatur* des Spanischen Bürgerkriegs, deren bloße Existenz bis heute nur wenigen Fachleuten bekannt ist. Das Seminar bietet die Möglichkeit zu innovativer, eigenständiger literaturwissenschaftlicher Arbeit an nahezu unbekanntem Quellen und vermittelt Arbeitsweisen zur Analyse nicht-professioneller Literatur auf differenzierte Weise. Ein Reader mit Primärquellen wird zu Beginn des Semesters zur Verfügung gestellt. Grundkenntnisse zu Geschichte und Hintergründen des Spanischen Bürgerkriegs werden vorausgesetzt.

Eine vorherige Anmeldung (gerne auch über E-Mail) ist verpflichtend!

### **Prof. Dr. T. Leuker**

099665 Antonio Machado: Poesía

Do14 – 16                      Raum: B401                      Beginn: 20.10.2011

Das Bachelor-Hauptseminar widmet sich dem wohl berühmtesten spanischen Lyriker des frühen 20. Jahrhunderts. Es untersucht seine Gedichtsammlungen, allen voran „Campos de Castilla“, nach ästhetischen und sozialen Aspekten und fragt dabei nach dem Verhältnis des Dichters zur Landschaft, zur einheimischen Literatur und Kultur,

nach seinem Spanien-Begriff, seiner Annäherung an und Abgrenzung von den Strömungen der internationalen Moderne sowie nach seinem Kunst- und Selbstverständnis. Für den Erwerb von 5 LP sind die Präsentation eines Referats sowie dessen Verschriftlichung in einer ca. 15 Seiten Binnentext umfassenden Hausarbeit erforderlich, für 4 LP die Präsentation eines Referats sowie die Ausformulierung des Thesenpapiers auf 6-8 Seiten.

Die persönliche Anmeldung per E-Mail ([tobias.leuker@uni-muenster.de](mailto:tobias.leuker@uni-muenster.de)) ist obligatorisch und sollte möglichst früh erfolgen, denn nur durch sie ist eine auf die Zahl der teilnehmenden Studierenden abgestimmte Seminarkonzeption seitens des Dozenten möglich. Darüber hinaus müssen sich die Teilnehmer in HISLSF/QISPOS registrieren. Allen, die sich per Mail bei mir anmelden, wird zu gegebener Zeit (spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn) eine Literaturliste zugesandt.

### **Dr. C. Rivero Iglesias**

099670 Romanticismo español

Do 16 – 18

Raum: B111

Beginn: 20.10.2011

El Romanticismo es un amplio movimiento cultural que trae consigo una nueva estética y una nueva visión del mundo. Procedente de Inglaterra y Alemania, alcanzará su apogeo en España más tarde en la figura de autores tan representativos como Espronceda, José Zorrilla o Mariano José de Larra. Es propósito de este seminario el estudio de los rasgos específicos del Romanticismo en España a través de un recorrido por las figuras más representativas de su poesía, su prosa y su teatro.

**Anmerkung:** Die Anmeldung findet in der ersten Veranstaltungssitzung statt. Das Referat/die Hausarbeit darf auf Deutsch gehalten/geschrieben werden.

---

Verwendbarkeit

Master of Education, Master "Romanistik trilingual" (Frz./Ital./Span.)

LPO 2003: Gym/Ges, LPO 98, MPO 97

### **Prof. Dr. Chr. Strosetzki**

099684 Humanistenwissen und Lebenspraxis

Di 12 – 14

Raum: H17

Beginn: 18.10.2011

Das Seminar verbindet Wissensbereiche und diejenigen, die diese Wissensbereiche vertreten bzw. praktizieren. So stehen beispielsweise Rhetorik, Politik und Literatur dem Redner, dem Politiker und dem Literaten gegenüber. In diesem Spannungsfeld von Theorie und Praxis spielen auch Modelle wie Muse, Fortschritt und Utopie eine Rolle. Als humanistisch wird das Wissen bezeichnet, das auf die Antike zurückgeht und sich mit dem Menschen beschäftigt. Da in der frühen Neuzeit (Ende des Mittelalters bis Anfang des 18. Jahrhunderts) die im Mittelalter selbstverständliche Fundierung des Handelns in der Ethik aufgehoben wird, stellt sich die Frage, in welcher Weise sich die Systeme der Wissensdisziplinen und ihrer Vertreter emanzipieren und von der Ethik lösen und welche Strategien dagegen zum Einsatz kommen. Es ist zu erwarten, daß die Auseinandersetzung gerade im von der Gegenreformation geprägten Spanien der frühen Neuzeit besonders vehement ausgetragen wird. Weiter stellt sich die Frage, inwieweit auch Hierarchisierungen der Wissensbereiche in wichtigere und weniger wichtige sowie in erlaubte und unerlaubte Ausdruck herrschender Machtverhältnisse sind. Während bisher in der Forschung vorwiegend die Regelsysteme betrachtet wurden, beschäftigt uns die Schnittstelle von Theorie und Praxis, das *savoir faire*.

**N.N.**

099699

Dozent, Titel und Kommentar werden am Schwarzen Brett der  
Spanischen Abteilung bekanntgegeben

Fr 14 – 16

Raum: F043

Beginn: 11.10.2011

---

## KOLLOQUIEN

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

BA-2-Fach: Kompetenzmodul

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

BA-BK: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft

LPO 2003: BK: Hauptstudium

**M. Baxmeyer**

099703 Kolloquium (BA)

Do 12 – 14

Raum: B104

Beginn: 20.10.2011

Inhalt und Gestaltung des Kolloquiums hängt weitgehend von den TeilnehmerInnen ab: Es sollen Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert, Methoden reflektiert und Epochen der Literaturgeschichte repetiert werden. Dabei wird die Interpretation einzelner gattungsspezifischer Textbeispiele im Mittelpunkt stehen.

**Anmeldung** per E-Mail an [m.baxm01@uni-muenster.de](mailto:m.baxm01@uni-muenster.de).

---

Verwendbarkeit:

LPO 2003: Gym/Ges, LPO 98, MPO 97

**M. Baxmeyer**

099718 Examenskolloquium

Mi 18 – 19

Raum: B111

Beginn: 19.10.2011

Neben der Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten dient diese Veranstaltung der Vorbereitung auf das mündliche und schriftliche Examen.

**Anmeldung** persönlich in der Sprechstunde.

---

**Prof. Dr. Chr. Strosetzki**

099722 Kolloquium für Doktoranden

Di 18 – 20

Raum: A 104 (Bibliothek) Beginn: 17.10.2011

---

## FACHDIDAKTIK

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

Master of Education

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

LPO 2003: BK: Hauptstudium

**J. Lührmann**

099737 Perú

Di 18 – 20

Raum: F040

Beginn: 18.10.2011

Bereits in seiner Landschaft zeigt sich die Vielfältigkeit Perus: Vom Regenwald über die Anden bis hin zur Küste hat das Land alles zu bieten. Die inhaltliche Erarbeitung im Seminar soll deshalb einen Überblick über wichtige Aspekte Perus geben. Dazu zählen sowohl landeskundliche und geschichtliche als auch politische und gesellschaftliche Gesichtspunkte.

Der didaktische Schwerpunkt des Seminars soll auf der Erarbeitung von verschiedenen Methoden der Textarbeit liegen. Noch immer ist der Text das wichtigste Medium in der Schule und absolut unverzichtbar für jeden (fremdsprachlichen) Unterricht. Doch genau darin liegen Vorteil und Gefahr: Aus der Sicht des Lehrers ist kaum ein Medium so vielfältig einsetzbar und so gewinnbringend für den Lernertrag auf unterschiedlichen Gebieten. Doch aus Sicht der Schüler ist gerade deshalb die „langweilige Arbeit mit Texten“ bekannt und eher unbeliebt. Im Seminar soll nun versucht werden diese Divergenz in einen Einklang zu bringen. Gerade durch die Verbindung mit den neuen Medien ergeben sich viele neue Möglichkeiten, die Textarbeit für Lehrer *und* Schüler attraktiv zu gestalten.

Das Seminar will das Themengebiet somit sowohl inhaltlich erarbeiten als auch eine didaktische Umsetzung praktizieren und üben, damit eine direkte Anwendung im Schulalltag denkbar ist.

Die endgültige **Anmeldung** zu diesem Seminar findet an den ersten zwei Veranstaltungsterminen statt, um eine kurze Voranmeldung per Email (JanaLuehrmann@hotmail.com) wird gebeten.

**Voraussetzungen:** Das Seminar findet teilweise in spanischer Sprache statt. Voraussetzungen für einen Leistungsnachweis sind neben regelmäßiger aktiver Teilnahme ein Referat und eine Hausarbeit/ eine Klausur

### **M. Frye**

099741

Lyrik im Spanischunterricht

Mi 14 – 16

Raum: H18

Beginn: 12.10.2011

Im Spanischunterricht wird Lyrik sowohl in der Sekundarstufe I als auch im Rahmen der Behandlung aller für die gymnasiale Oberstufe vorgesehenen Themenbereiche eingesetzt. Dichtung ist obligatorische Gattung für das Zentralabitur, gilt jedoch nicht als ganz einfacher Unterrichtsgegenstand. Je nach ihren Erfahrungen mit Lyrikanalysen im Unterricht lösen Gedichte bei Schülern mitunter Abwehr aus. Dabei stellt Dichtung ein zentrales Genre der modernen spanischsprachigen Literatur dar. Mehreren Lyrikern aus Spanien und Lateinamerika wurde der Literatur-Nobelpreis verliehen, und dichterische Werke von Antonio Machado, Rafael Alberti und Federico García Lorca gelten als Höhepunkte der spanischen Literatur des 20. Jahrhunderts.

Das Seminar setzt sich mit der Frage auseinander, wie man Schüler für Lyrik begeistern und für die Ästhetik der Sprache sensibilisieren kann. Dazu ist die ausschließliche Berücksichtigung von analytisch-interpretatorischen Zugängen jedoch weniger geeignet. Die moderne Lyrikdidaktik weitet das klassische Methodenrepertoire im Umgang mit Dichtung aus und favorisiert einen produktionsorientierten Ansatz. Notwendig ist eine dem Text und den Interessen der Schüler angemessene Perspektive, denn die Vieldeutigkeit dichterischer Texte fördert subjektive Zugänge und einen kreativ-spielerischen Umgang mit Literatur und Sprache. Im Mittelpunkt des Seminars steht zunächst die Darstellung und Diskussion unterschiedlicher für den schulischen Unterricht geeigneter Zugänge zu lyrischen Texten. Dabei werden auch die Möglichkeiten des Einsatzes von Dichtung in der Spracherwerbsstufe in den Blick genommen. Fragen der Verbindung von Gedichten mit Bildmaterialien und musikalischen Elementen sowie des Einsatzes von Lyrik im fächerübergreifenden Unterricht bilden weitere Schwerpunkte der Seminararbeit.

#### **Zur vorbereitenden Lektüre:**

Acquaroni, Rosana, *Las palabras que no se lleva el viento: literatura y enseñanza de español como LE/L2*, Madrid 2007.

*Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch*, Themenheft 30: „Poesía“, Seelze: Friedrich, 2010.

Naranjo Pita, María, *La poesía como instrumento didáctico en el aula de español*

*como lengua extranjera*, Madrid 2004.

Santamaría, Rocío, "Del poder evocador de la poesía al ritmo de la música en el aula de ELE", in: *Frecuencia* 15 (2000), 21-27.

[www.infopoesia.net](http://www.infopoesia.net)

**Anmeldung:** In der ersten Sitzung

**Voraussetzungen:** Das Seminar findet teilweise in spanischer Sprache statt. Voraussetzungen für einen Leistungsnachweis sind neben regelmäßiger aktiver Teilnahme ein Referat und eine Hausarbeit.

### **Dr. S. Thiele**

099756 Ariel Dorfman: «La muerte y la doncella» y Antonio Skármeta: «Ardiente paciencia»

Do 10 – 12 Raum: B 111 Beginn: 10.10.2011

Lateinamerikanische Literatur spielt bei der Wahl der Zentralabiturthemen verschiedener Bundesländer eine wichtige Rolle. In diesem Seminar widmen wir uns chilenischer Literatur, den historisch-politischen Kontext bildet die Militärdiktatur unter Augusto Pinochet. Wir arbeiten mit den Medien Roman, Theaterstück, Lyrik, Film und Sachtext im Sinne des erweiterten Textbegriffs.

Durch den Umgang mit Literatur können wichtige Lehr- und Lernziele erreicht werden, unter anderem sei an dieser Stelle nur die Fähigkeit der Lernenden genannt, sich mit auf fiktiver Ebene exemplarisch dargestellten menschlichen Situationen und Verhaltensweisen auseinandersetzen und so ihr eigenes Selbstverständnis und ihre Entscheidungsfähigkeit entwickeln zu können.

In diesem Seminar werden wir literaturdidaktische Forschungsergebnisse reflektieren, didaktische Modelle erarbeiten und dabei die spezifischen Bedingungen einer unterrichtspraktischen Handlungskompetenz berücksichtigen.

Für einen Leistungsnachweis müssen Sie sich in einer der ersten beiden Sitzungen persönlich anmelden, aktiv regelmäßig teilnehmen, ein Referat übernehmen und die Abschlussklausur bestehen. Zur Vorbereitung liegt ab April ein Reader für Sie bei der Bibliotheksaufsicht aus, den Sie bitte bis zur ersten Sitzung kopiert und gelesen haben.

Die Anmeldung zu diesem Seminar findet ausschließlich an den ersten zwei Veranstaltungsterminen statt. Aus organisatorischen Gründen sehen Sie bitte von einer Anmeldung per e-mail ab.

Die Reclamausgaben der Texte von Dorfmann (2005) und Skármeta (2006) sind bitte zu beschaffen, Skármetas «Ardiente paciencia» muss bis zur zweiten Sitzung gelesen sein.

### **Dr. S. Thiele**

099760 Vorbereitung auf das Block- bzw. Kernpraktikum

Do 14 – 16 Raum: B111 Beginn: 13.10.2011

Im Rahmen einer effektiven Vorbereitung auf Ihre Aufgaben im Blockpraktikum beschäftigen wir uns in dieser Veranstaltung mit folgenden zentralen Fragestellungen und Problemen der Didaktik und Methodik des modernen Fremdsprachenunterrichts: Grammatikarbeit/Wortschatzarbeit/Lektionseinführung: intensive Schulung der Hör-, Lese-, Schreib- und Sprechfertigkeit, Medien, Einsprachigkeit, Fehlerkorrektur, Klassenarbeiten, Klausuren, Tests, Hausaufgaben, Landeskunde, Textarbeit an allen Schulformen, Literatur, Sachtexte.

Bei der Vorbereitung auf das Praktikum ist die folgende Literaturliste hilfreich:

Alonso, Encina. *¿Cómo ser profesor/a y querer seguir siéndolo?* Madrid: Edelsa (1994)

Bausch, Karl Richard (Hrsg.); Christ, Herbert (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.).

*Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen, 5., vollständig überarbeitete Auflage. Basel: Francke (2005)

Decke-Cornill, Helene, Küster, Lutz. *Fremdsprachendidaktik*. Tübingen : Narr (2010)

Greenwood, Jean. *Class readers*. Oxford: Oxford University Press (1990)

Grünewald, Andreas (Hrsg.); Küster, Lutz (Hrsg.) *Fachdidaktik Spanisch. Tradition – Innovation – Praxis*. Stuttgart: Klett (2009)

Die Anmeldung findet ausschließlich in den ersten beiden Sitzungen statt. Eine Anmeldung per e-mail ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

---

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

LPO 2003: BK: Hauptstudium

### **Dr. S. Thiele**

[098779] Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen

Mo 14 -16

Raum: B 401

Beginn: 10.10.2011

Kommentar s. Fachdidaktik der Frz. Abteilung

---

## PROPÄDEUTIKKURSE/ SPANISCH FÜR HISPANISTEN

### **Veranstaltung: Spanisch für Hispanisten (Propädeutik Grundkurs)**

Dozent: Gaudioso Solsona, Olga

Raum / Uhrzeit: 04.-07.10.11: Di+Mi jeweils 8.30-10.00, 10.15-11.45, 12.00-13.30, 14.00-15.30; Do+Fr jeweils 8.30-10.00, 10.15-11.45, 12.00-13.30 / B 304, Bisinghof 2B

Lehrbuch: Die Literatur wird vor Kursbeginn bekannt gegeben.

Anmeldung: Studierende müssen sich unter <http://spz.uni-muenster.de/anwendung/uebersicht.php> registrieren bzw. anmelden.

Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die über keine oder nur geringe Vorkenntnisse verfügen. Der Kurs zielt auf die Vermittlung von für das Studium erforderlichen Kenntnissen. Die Veranstaltung soll die TeilnehmerInnen befähigen, einfache Texte der spanischen Sprache zu lesen und zu verstehen und leichte schriftliche Texte selbst zu verfassen. Durch zahlreiche Übungen werden die Grundlage der spanischen Grammatik sowie der häufig gebrauchte Wortschatz eingeübt. Die Studierenden sollen in diesem Kurs die Sprachkenntnisse erwerben, die notwendig sind, um den *Vertiefungskurs* besuchen zu dürfen. Der Kurs wird mit einer Klausur abgeschlossen. Die Veranstaltung ist nicht Bestandteil des Fachstudiums.

C-Test Ergebnis von in der Regel 0 bis max. 45 Punkten; diejenigen, die über keine Vorkenntnisse verfügen, müssen den C-Test nicht ablegen.

### **Veranstaltung: Spanisch für Hispanisten (Propädeutik Mittelkurs)**

#### **Gruppe A**

Dozent: Marina Isern Masdeu

Raum / Uhrzeit: Mo 8.30-10.00 und Mi 10-12, Beginn 17.10.11 / B 402, Bisinghof 2B

## Gruppe B

Sonia Collazo Nieto

Mo und Do 18.00-19.30, Beginn 17.10.11 / Mo: B 214, Do: B 304 (Bispinghof 2B)

Lehrbuch: Die Literatur wird vor Kursbeginn bekannt gegeben.

Anmeldung: Studierende müssen sich unter <http://spz.uni-muenster.de/anwendung/uebersicht.php> registrieren bzw. anmelden.

Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die über Grundkenntnisse verfügen. Ziel des Kurses ist der Aufbau von für das Studium erforderlichen Kenntnissen. Die Veranstaltung soll die TeilnehmerInnen befähigen, einfache Texte der spanischen Sprache zu lesen und zu verstehen und leichte schriftliche Texte selbst zu verfassen. Durch zahlreiche Übungen werden die Grundlage der spanischen Grammatik sowie der häufig gebrauchte Wortschatz eingeübt. Die Studierenden sollen in diesem Kurs die Sprachkenntnisse erwerben, die notwendig sind, um den *Vertiefungskurs* besuchen zu dürfen. Der Kurs wird mit einer Klausur abgeschlossen. Die Veranstaltung ist nicht Bestandteil des Fachstudiums.

C-Test Ergebnis von in der Regel mind. 45 bis max. 64 Punkten

---

# SPRACHPRAXIS

## EJERCICIOS DE GRAMÁTICA I

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97:

Grundstudium

BA-2-Fach, BA-BK:Grundlagenmodul

LPO 2003 Gym/ Ges:

Grundstudium

Philologisches Grundwissen

LPO 2003 BK:

Grundstudium

Master „Romanistik trilingual“

Todo el curso está dedicado al estudio del verbo con miras a ampliar, perfeccionar y profundizar los conocimientos adquiridos (nivel B1 según el *Marco común europeo de referencia para las lenguas*[MCER]). En clase se comenta la parte teórica y se corrigen los ejercicios prácticos correspondientes a cada tema. Se recomienda al alumnado preparar cuidadosamente no sólo los ejercicios sino también el vocabulario empleado en los textos.

Los ejercicios y la bibliografía correspondientes a cada tema se pondrán a disposición a través de *Learnweb*. Las inscripciones se podrán realizar durante el período no lectivo en la biblioteca del Departamento (A 103). Es prerequisite haber aprobado la prueba de iniciación (*C-Test*).

### **Texto obligatorio:**

Gutiérrez Araus, María Luz, *Problemas fundamentales de la gramática del español como 2/L*, Madrid: Arco/Libros, 2004

### **J. García Albero**

099780

Ejercicios de gramática I

Mo 10 – 12

Raum: SCH 109.6

Beginn: 17.10.2011

### **M. Steinko-García**

099794

Ejercicios de gramática I

Di 12 – 14

Raum: B 111

Beginn: 11.10.2011

---

## EJERCICIOS DE GRAMÁTICA II

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97:	Grundstudium	BA-2-Fach: Aufbaumodul Sprachpraxis
LPO 2003 Gym/ Ges:	Grundstudium	BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis
LPO 2003 BK:	Grundstudium	

Temario: Pronombres personales. Pronombres relativos. Interrogativos. Demostrativos. Sustantivo. Artículo.

Los ejercicios (nivel B2 según el *Marco común europeo de referencia para las lenguas*) y la bibliografía correspondientes a cada tema se pondrán a disposición a través de *LearnWeb*. Las inscripciones se podrán realizar durante el período no lectivo en la biblioteca del Departamento (A 103). Es prerequisite haber aprobado la asignatura *Ejercicios de gramática I*.

### Manual recomendado:

- Gutiérrez Araus, María Luz, *Problemas fundamentales de la gramática del español como 2/L*, Madrid: Arco/Libros, 2004

### Dr. J. Zamora

099809	Ejercicios de gramática II		
	Mo 10 – 12	Raum: F2	Beginn: 17.10.2011

### J. García Albero

099813	Ejercicios de gramática II		
	Mi 10 – 12	Raum: F4	Beginn: 19.10.2011

---

## EJERCICIOS DE GRAMÁTICA III

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97:	--	BA-2-Fach: Vertiefungsmodul Sprachpraxis
LPO 2003 Gym/ Ges:	--	Master of Education (BAB): Mastermodul I A
LPO 2003 BK:	--	

Temario: Subordinadas sustantivas. Subordinadas adverbiales. Perífrasis verbales. Formas no personales del verbo (infinitivo, gerundio, participio).

Los ejercicios (nivel C1 según el *Marco común europeo de referencia para las lenguas*) y la bibliografía correspondientes a cada tema se pondrán a disposición a través de *LearnWeb*. Las inscripciones se podrán realizar durante el período no lectivo en la biblioteca del Departamento (A 103). Es prerequisite haber aprobado la asignatura *Ejercicios de gramática II*.

### Manuales recomendados:

- García Santos, J. F., *Sintaxis del español. Nivel de perfeccionamiento, Salamanca 2004*  
- Gutiérrez Araus, María Luz, *Problemas fundamentales de la gramática del español como 2/L*, Madrid: Arco/Libros, 2004

### Dr. J. Zamora

099828	Ejercicios de gramática III		
	Mi 10 – 12	Raum: F 102 (Ü106)	Beginn: 19.10.2011

### J. García Albero

099832	Ejercicios de gramática III		
	Di 12 – 14	Raum: F4	Beginn: 18.10.2011



## ÜBERSETZUNG DEUTSCH-SPANISCH I

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97:	Grundstudium	BA-2-Fach, BA-BK: Grundlagenmodul
LPO 2003 Gym/ Ges:	Grundstudium	Philologisches Grundwissen
LPO 2003 BK:	Grundstudium	

Las clases se basarán en la traducción de diferentes tipos de textos contemporáneos en lengua no especializada (nivel B1 según el *Marco común europeo de referencia para las lenguas*). Antes de iniciar la traducción de los textos al español, se procederá a

(a) analizar los aspectos formales de un pequeño corpus de textos paralelos en español,

(b) resumir el texto en alemán y en español.

A lo largo del curso, cada alumno presentará en clase la traducción al español de un texto alemán. No obstante, todos los alumnos deberán traer preparados siempre los textos, con el fin de poder seguir de forma crítica la exposición de la traducción que su compañero presente en clase. La versión escrita y comentada se entregará en el tiempo máximo de una semana después de la exposición, con el fin de ponerla a disposición de todo el alumnado en la plataforma *LearnWeb*. Los textos y los ejercicios se pondrán a disposición a través de *LearnWeb*.

La inscripción se podrá realizar durante el periodo no lectivo en la biblioteca del Departamento de Español (A 103). Es prerequisite haber aprobado la prueba de iniciación (*C-Test*).

### **Manual recomendado:**

A. Gil - E. Banús, *Kommentierte Übersetzungen Deutsch - Spanisch. Texte, Musterübersetzungen, vergleichende Grammatik*, Bonn, <sup>4</sup>1991

### **J. García Albero**

099847 Übersetzung Deutsch-Spanisch I  
Mo 16 – 18 Raum: B111 Beginn: 17.10.2011

### **J. García Albero**

099851 Übersetzung Deutsch-Spanisch I  
Di 10-12 Raum: S8 Beginn: 18.10.2011

### **Dr. J. Zamora**

099866 Übersetzung Deutsch-Spanisch I  
Mi 14 – 16 Raum: F5 Beginn: 19.10.2011

---

## ÜBERSETZUNG DEUTSCH-SPANISCH II

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97:	Grundstudium	BA-2-Fach: Aufbaumodul Sprachpraxis
LPO 2003 Gym/ Ges:	Grundstudium	BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis
LPO 2003 BK:	Grundstudium	

Las clases se basarán en la traducción de diferentes tipos de textos contemporáneos (nivel B2 según el *MCER*). El alumnado se familiarizará con el papel de la traducción como instrumento didáctico para el aprendizaje del español como lengua extranjera. Los cursos se introducirán con una breve propedéutica a la traductología.

Antes de iniciar la traducción de los textos al español, se procederá a

(a) analizar los aspectos formales de un pequeño corpus de textos paralelos en

español,

(b) resumir el texto en alemán y en español.

A lo largo del curso, cada alumno presentará en clase la traducción al español de un texto alemán. No obstante, todos los alumnos deberán traer preparados siempre los textos, con el fin de poder seguir de forma crítica la exposición de la traducción que su compañero presente en clase. La versión escrita y comentada se entregará en el tiempo máximo de una semana después de la exposición, con el fin de ponerla a disposición de todo el alumnado en la plataforma *Learnweb*. Los textos y los ejercicios se pondrán a disposición a través de *Learnweb*.

La inscripción se podrá realizar durante el periodo no lectivo en la biblioteca del Departamento de Español (A 103). Es prerequisite haber aprobado la asignatura "Übersetzung Deutsch – Spanisch I".

#### **Manuales recomendados:**

P. Elena, *El traductor y el texto. Curso básico de traducción general (alemán-español)*, Barcelona: Editorial Ariel, 2001

A. Gil - E. Banús, *Kommentierte Übersetzungen Deutsch - Spanisch. Texte, Musterübersetzungen, vergleichende Grammatik*, Bonn, 1991

#### **M. Steinko-García**

099885      Übersetzung Deutsch-Spanisch II  
Mo 10 – 12      Raum: A006      Beginn: 10.10.2011

#### **Dr. A. Pauly**

099870      Übersetzung Deutsch-Spanisch II  
Mo 14 – 16      Raum: B 305      Beginn: 17.10.2011

---

### ÜBERSETZUNG DEUTSCH-SPANISCH III

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97:	Hauptstudium	BA-2-Fach:Vertiefungsmodul
LPO 2003 Gym/ Ges:	Hauptstudium	Sprachpraxis
LPO 2003 BK:	Hauptstudium	BA-BK: Zusatzmodul
		Master of Education (BAB):
		Mastermodul I B

Las clases se basarán en la traducción de diferentes tipos de textos contemporáneos (nivel C1 según el *MCER*). La metodología de esta asignatura sigue básicamente las pautas establecidas para la asignatura previa (Übersetzung Deutsch – Spanisch II), pero se distingue por un aumento en el trabajo independiente del alumno y por un mayor grado de especificidad en los temas.

Antes de iniciar la traducción de los textos al español, se procederá a

(a) analizar los aspectos formales de un pequeño corpus de textos paralelos en español,

(b) resumir el texto en alemán y en español.

A lo largo del curso, cada alumno presentará en clase la traducción al español de un texto alemán. No obstante, todos los alumnos deberán traer preparados siempre los textos, con el fin de poder seguir de forma crítica la exposición de la traducción que su compañero presente en clase. La versión escrita y comentada se entregará en el tiempo máximo de una semana después de la exposición, con el fin de ponerla a disposición de todo el alumnado en la plataforma *Learnweb*. Los textos y los ejercicios se pondrán a disposición a través de *Learnweb*.

La inscripción se podrá realizar durante el periodo no lectivo en la biblioteca del De-

partamento de Español (A 103). Es prerequisite haber aprobado la asignatura "Übersetzung Deutsch – Spanisch II".

**Manuales recomendados:**

P. Elena, *El traductor y el texto. Curso básico de traducción general (alemán-español)*, Barcelona: Editorial Ariel, 2001

A. Gil - E. Banús, *Kommentierte Übersetzungen Deutsch - Spanisch. Texte, Musterübersetzungen, vergleichende Grammatik*, Bonn, 41991

**J. García Albero**

099890 Übersetzung Deutsch-Spanisch III  
Mo 12 – 14 Raum: F33 Beginn: 17.10.2011

**Dr. A. Pauly**

099904 Übersetzung Deutsch-Spanisch III  
Mi 14 – 16 Raum: B 305 Beginn: 19.10.2011

---

## ÜBERSETZUNG DEUTSCH-SPANISCH IV

Verwendbarkeit:

LPO 2003 Gym/ Ges:	Hauptstudium	BA-2-Fach, BA-BK: Zusatzmodul
LPO 2003 BK:	Hauptstudium	Master of Education (Gym/Ges, BAB, BK) Master "Romanistik trilingual"

Asignatura basada en la presentación, crítica y defensa de propuestas de traducción y destinada a profundizar en el aprendizaje de la lengua española al hilo de las asimetrías existentes entre ambas lenguas. La asignatura se dividirá en un bloque de teoría y un bloque de práctica. El objetivo de la teoría será ofrecer algunas herramientas conceptuales con las que defender las decisiones concretas de traducción. Las explicaciones teóricas tendrán su correspondencia práctica a través del ejercicio y el análisis de la traducción de textos de divulgación y de textos literarios alemanes (nivel C2 según el *Marco común europeo de referencia para las lenguas*).

A lo largo del curso, cada alumno presentará en clase la traducción al español de un texto alemán. No obstante, todos los alumnos deberán traer preparados siempre los textos, con el fin de poder seguir de forma crítica la exposición de la traducción que su compañero presente en clase. La versión escrita y comentada se entregará en el tiempo máximo de una semana después de la exposición, con el fin de ponerla a disposición de todo el alumnado en la plataforma *LearnWeb*. Los textos y los ejercicios se pondrán a disposición a través de *LearnWeb*.

Las inscripciones se realizarán a través del correo electrónico [izamora@uni-muenster.de](mailto:izamora@uni-muenster.de). Se admitirá un máximo de treinta estudiantes.

**Manuales recomendados:**

P. Elena, *El traductor y el texto. Curso básico de traducción general (alemán-español)*, Barcelona: Editorial Ariel, 2001

A. Gil - E. Banús, *Kommentierte Übersetzungen Deutsch - Spanisch. Texte, Musterübersetzungen, vergleichende Grammatik*, Bonn, 41991

**Dr. J. Zamora**

099919 Übersetzung Deutsch-Spanisch IV  
Do 10 – 12 Raum: F 102 (Ü106) Beginn: 20.10.2011

**Dr. J. Zamora**

099923 Übersetzung Deutsch-Spanisch IV  
Do 14 – 16 Raum: F4 Beginn: 20.10.2011

---

**EXAMENSVORBEREITUNGSKURS**

Verwendbarkeit:

LPO 2003 Gym/ Ges: Hauptstudium

LPO 2003 BK: Hauptstudium

LPO 98: Hauptstudium

Ausschließlich für die Kandidatinnen und Kandidaten (LPO 2003: Modul 3A / 3B) des Prüfungstermins Wintersemester 2011/2012 (Frühjahr 2012).

Persönliche Anmeldung in der Sprechstunde.

**Dr. J. Zamora**

099938 Examensvorbereitungskurs (Übersetzung)  
Mo 16 – 18 Raum: ULB 1 Beginn: 17.10.2011

---

**ÜBERSETZUNG SPANISCH-DEUTSCH**

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97: Grundstudium

LPO 2003 Gym/ Ges: Grundstudium

LPO 2003 BK: Grundstudium

BA-2-Fach; BA-BK:

Vertiefungsmodul Sprachpraxis

Master „Romanistik trilingual“

Master of Education (BAB):

Mastermodul I B

**Dr. A. Pauly**

099942 Übersetzung Spanisch-Deutsch  
Mo 16 – 18 Raum: B 104 Beginn: 17.10.2011

**Dr. A. Pauly**

099957 Übersetzung Spanisch –Deutsch  
Di 16 – 18 Raum: B 104 Beginn: 18.10.2011

---

**MÜNDLICHE KOMMUNIKATION**

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97: Grundstudium

LPO 2003 Gym/ Ges: Grundstudium

LPOI 2003 BK: Grundstudium

BA-2-Fach: Aufbaumodul Sprachpraxis

BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

La asignatura de comprensión auditiva y expresión oral se plantea como ejercicio práctico de la lengua española en el que el alumno puede mejorar su destreza oral (nivel B2 según el *MCEER*). Se presentarán actividades comunicativas que tengan en cuenta las características propias de la comunicación oral. Durante el curso, se tratarán diferentes temas sobre la actualidad y la cultura española y latinoamericana, tales como la cocina, la inmigración, el desempleo, el cine, supersticiones, etc., con el fin de que se produzca una interacción en lengua española entre el profesor y los alumnos. Además, se proyectará material audiovisual y se leerán diferentes textos relacionados con los temas propuestos.

Los ejercicios y la bibliografía correspondientes a cada tema se pondrán a disposición a través de *Learnweb*. Las inscripciones se podrán realizar durante el período no lectivo en la biblioteca del Departamento (A 103). El número máximo de participantes queda limitado a 40 estudiantes. Es prerequisite haber aprobado las asignaturas *Ejercicios de gramática ly Übersetzung Deutsch – Spanisch I*.

**J. García Albero**

099961 Mündliche Kommunikation  
Mi 12 – 14 Raum: B 401 Beginn: 19.10.2011

**N.N.**

099976 Mündliche Kommunikation  
Do 12 – 14 Raum: F102 Beginn: 13.10.2011

### SCHRIFTLICHE KOMMUNIKATION I

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97:	Hauptstudium	BA-2-Fach: Aufbaumodul Sprachpraxis
LPO 2003 Gym/ Ges:	Hauptstudium	BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis
LPOI 2003 BK:	Hauptstudium	

El objetivo principal de la asignatura será la profundización en el aprendizaje de la lengua española mediante ejercicios de expresión escrita en español (nivel B2 según el MCER). Reflexionaremos sobre las funciones que ejerce la expresión escrita en el aula de español L2 y presentaremos actividades relacionadas con la enseñanza de la producción escrita. Se pretende que al final del curso el alumno sea capaz de reproducir las estructuras y convenciones de diferentes modelos de texto españoles. Los ejercicios y la bibliografía correspondientes a cada tema se pondrán a disposición a través de *Learnweb*. Las inscripciones se podrán realizar durante el período no lectivo en la biblioteca del Departamento (A 103). Es prerequisite haber aprobado las asignaturas *Ejercicios de gramática I y Übersetzung Deutsch – Spanisch I*).

**N.N.**

099980 Schriftliche Kommunikation I  
Di 10 – 12 Raum: ES24 Beginn: 11.10.2011

**N.N.**

099995 Schriftliche Kommunikation I  
Fr 10 – 12 Raum: B111 Beginn: 14.10.2011

### SCHRIFTLICHE KOMMUNIKATION II / REDACCIÓN

Verwendbarkeit:

LPO 2003 Gym/ Ges:	Hauptstudium	BA-2-Fach: Vertiefungsmodul
LPO 2003 BK:	Hauptstudium	Sprachpraxis
		Master of Education (BAB):
		Mastermodul I A

El objetivo principal de la asignatura será adquirir las técnicas necesarias para redactar un texto en español con fines específicos (nivel C1 según el MCER). Los ejercicios y la bibliografía correspondientes a cada tema se pondrán a disposición a través de *Learnweb*. Las inscripciones se podrán realizar durante el

período no lectivo en la biblioteca del Departamento (A 103). Es prerequisite haber aprobado todas las asignaturas del *Aufbaumodul Sprachpraxis*.

**N.N.**

910018 Schriftliche Kommunikation II  
Mi 10 – 12 Raum: SCH 100.2 Beginn: 10.10.2011

**N.N.**

910022 Schriftliche Kommunikation II  
Do 10 – 12 Raum: B111 Beginn: 13.10.2011

---

## ÜBUNG FREMDSPRACHLICHE VERMITTLUNGSKOMPETENZ

Verwendbarkeit:

LPO 2003 Gym/ Ges:	--	Master of Education (Gym/Ges, BK):
LPO 2003 BK:	--	Mastermodul II
		Master of Education (BAB):
		Mastermodul II B

**J. García Albero**

910037 Desarrollo de las competencias lingüísticas mediante la traducción literaria  
Di 16 – 18 Raum: F6 Beginn: 18.10.2011

“Hablabla de manera ostentosa y a veces vulgar, porque, aunque sabía las generalidades de los idiomas, ignoraba los matices, tonos y usos locales, lo que a menudo lo hacía parecer torpe o grosero” (Mario Vargas Llosa. *Travesuras de la niña mala*).

Como le sucedía al personaje Salomón Toledano en la obra de Mario Vargas Llosa, el hablante no nativo de una lengua carece en ocasiones de los matices y recursos necesarios para poder adaptar su discurso, oral o escrito, a diferentes situaciones comunicativas. En este curso se pretende desarrollar diferentes aspectos lingüísticos por medio lectura de pasajes de obras tanto en alemán como en español, visionado de materiales audiovisuales y, sobre todo, de la traducción de extractos de obras literarias. Se trabajarán las variantes lingüísticas del español (diastráticas, diafásicas, diacrónicas, diatópicas) con especial atención al registro lingüístico.

Habrà un **límite de 25 alumnos**. Podrán asistir los primeros 25 estudiantes que se inscriban por correo electrónico en la dirección [javier.garcia@uni-muenster.de](mailto:javier.garcia@uni-muenster.de)

Se exigirá la asistencia y participación regular en las clases así como un examen al final del semestre.

**Dr. J. Zamora**

910041 El uso de la traducción en el aula de ELE  
Do 18 – 20 Raum: F102 (Ü106) Beginn: 20.10.2011

El papel de la traducción como instrumento didáctico aplicado a la enseñanza de una lengua extranjera ha ido variando a lo largo de la historia de la didáctica de las lenguas extranjeras, pasando por el dominio del método gramática-traducción, a sufrir un sentimiento general de rechazo hacia el método de la traducción. El propósito del curso será la defensa del uso de la traducción como recurso didáctico complementario en la enseñanza y en el aprendizaje del español como segunda lengua en el marco de una metodología comunicativa. Veremos cómo recientes trabajos proponen la rehabilitación de la traducción como herramienta metodológica eficaz para mejorar la competencia (lingüística) comunicativa del estudiante del español como

2/L. Analizaremos las inadecuaciones cometidas por estudiantes de nivel universitario en los cursos de traducción alemán-español.

El curso tendrá un carácter teórico-práctico. Las explicaciones teóricas tendrán su correspondencia práctica, en su mayor parte a través de ejercicios traductológicos. Los ejercicios, al igual que la bibliografía y otros materiales, se pondrán a disposición a través de *LearnWeb*.

Las inscripciones se realizarán a través del correo electrónico [izamora@uni-muenster.de](mailto:izamora@uni-muenster.de). Se admitirá un máximo de veinticinco estudiantes.

---

## COMENTARIO DE TEXTOS

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97:	Hauptstudium	Master „Romanistik trilingual“
LPO 2003 BK:	Hauptstudium	Master of Education (Gym/Ges, BK):
LPO 2003 Gym/ Ges:	Hauptstudium	Mastermodul II
		Master of Education (BAB):
		Mastermodul II B

### Dr. A. Pauly

910056	Comentario de textos y redacción		
	Do 10 – 12	Raum: B 104	Beginn: 20.10.2011

---

## KOMMUNIKATION UND INTERAKTION IN SPANISCHER SPRACHE

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97:	Grundstudium	BA-2-Fach: Allgemeine Studien
LPO 2003 Gym/ Ges:	Grundstudium	Master „Romanistik trilingual“
LPO 2003 BK:	Grundstudium	(Drittssprache)

### N.N.

910060	Kommunikation und Interaktion in spanischer Sprache I		
	Di 12 – 14	Raum: B 305	Beginn: 11.10.2011

---

## PORTUGIESISCH

### LITERATURWISSENSCHAFT

### WISSENSCHAFTLICHE ÜBUNG

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97:	Grund-/ Hauptstudium	Master „Romanistik trilingual“:
LPO 2003 Gym/ Ges:	Grund-/ Hauptstudium	Drittssprache IV
LPO 2003 BK:	Grund-/ Hauptstudium	

### E. Gonçalves v. Strasser

910075	Machado de Assis: “Memórias Póstumas de Brás Cubas”		
	Do 10 – 12	Raum: A 006	Beginn: 13.11.2011

Machado de Assis ist einer der großen Namen der brasilianischen Literatur und zugleich der wichtigste Autor des literarischen Realismus in Brasilien.

Sein Werk „Memórias Póstumas de Brás Cubas“, 1881 erschienen, gilt in Brasilien offiziell als der Beginn einer neuen ästhetisch-literarischen Schule, die Literatur nicht als Leserunterhaltung versteht, sondern eine Suche nach der Wahrheit und die objektive Beschreibung der Wirklichkeit vornimmt: der Realismus.

Die Veranstaltung soll folgende Punkte beinhalten:

- 1 Kleiner einführender Überblick über die brasilianische Literatur.
- 2 Historischer Kontext des Realismus in Brasilien. Einflüsse.
- 3 Machado de Assis: der Autor und sein Werk.
- 4 Lektüre, Interpretation und Kommentar des Buches: „Memórias Póstumas de Brás Cubas“.
- 5 Parallelen zu Eça de Queirós „O Primo Basílio“?
- 6 Diskussion

Literatur: Machado de Assis: Memórias Póstumas de Brás Cubas, Lisboa, 2005 (Edições cotovia)

Alfredo Bosi: História Concisa da Literatura Brasileira (i. d. spanisch-port. Bibliothek vorhanden)

Bemerkungen: Erwerb d. Leistungsnachweise: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Hausarbeit (5 Seiten auf Portugiesisch)

Anmeldung: Erscheinen in der 1. Stunde.

Voraussetzung: Oberkurs Portugiesisch oder äquivalente Vorkenntnisse

## SPRACHPRAXIS

### KOMMUNIKATION UND INTERAKTION IN PORTUGIESISCHER SPRACHE

Verwendbarkeit:

LPO98/MPO 97:	Grundstudium	BA-2-Fach: Allgemeine Studien
LPO 2003 Gym/Ges:	Grundstudium	Master „Romanistik trilingual“
LPO 2003 BK:	Grundstudium	Drittssprache IV

#### **E. Gonçalves v. Strasser**

910080      Kommunikation und Interaktion in portugiesischer Sprache I  
Mo 10 – 12      Raum: A 0015      Beginn: 17.10.2011

Der Kurs soll zunächst die Teilnehmer befähigen, sich sowohl mündlich als auch schriftlich, kommunikativ zu äußern. Sie sollen auch einfache Texte auf Portugiesisch lesen, verstehen und wiedergeben können.

Dabei wird die portugiesische Aussprache besonders berücksichtigt und die allgemeinen Grundlagen der portugiesischen Grammatik erlernt.

**Literatur:** E. Gonçalves: **Falar e Escrever Português (Reader)** – in der 1. Stunde käuflich zu erwerben.

M.T. Hundertmark-Santos Martins: Portugiesische Grammatik  
Wörterbuch Deutsch-Portugiesisch (Ponds oder Langenscheid)  
Grundwortschatz Portugiesisch (z.B. Huber)

**Bemerkungen:** Regelmäßige und aktive Teilnahme; Abschlusstest

**Anmeldung:** Erscheinen in der 1. Stunde

**Voraussetzung:** Engagiertes „Portugiesisch lernen wollen“



### E. Gonçalves v. Strasser

910094 Portugiesischer Oberkurs  
Do 12 – 14 Raum: A 0015 Beginn: 13.10.2011

Der Inhalt dieser Übung wird wie folgend beschrieben:

- Erstens Texte der Presse und der modernen portugiesischen Literatur werden gelesen, schriftlich und mündlich interpretiert und kommentiert.  
Zweitens weitere Kapitel der Grammatik (z.B. Konjunktiv, Passiv, Indirekte Rede etc.) werden behandelt und entsprechende Anwendung eingeübt.  
Drittens die Erweiterung des Vokabulars durch Wortbildung und Idiomatik ist ebenfalls Lernziel des Kurses.

**Literatur:** Zusammengestelltes Lehrmaterial  
M.T. Hundertmark-Santos Martins: *Portugiesische Grammatik*

**Bemerkungen:** Regelmäßige und aktive Teilnahme; Abschlusstest

**Anmeldung:** Erscheinen in der 1. Stunde

**Voraussetzung:** Erfolgreicher Abschluss der Übung *Kommunikation u. Interaktion in portugiesischer Sprache II* oder äquivalente Vorkenntnisse des Portugiesischen erforderlich

---

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97: Grund-/ Hauptstudium Master „Romanistik trilingual“

LPO 2003 Gym/ Ges: Grund-/ Hauptstudium

LPO 2003 BK: Grund-/ Hauptstudium

### E. Gonçalves v. Strasser

910109 Übersetzung Deutsch-Portugiesisch I  
Mo 12 – 14 Raum: A 006 Beginn: 10.10.2011

Ziel dieser Übung ist die Vertiefung der im Grundkurs gelernten Sprachkenntnisse und die Einübung der Grammatik und Satzstruktur des Portugiesischen durch Sprachvergleich. Weitere Zielsetzung ist die Auffrischung und Erweiterung des Grundwortschatzes und die Beschreibung des semantischen Inhalts.

**Literatur:** Ausgewählte Texte als Fotokopien.

**Bemerkungen:** Regelmäßige und aktive Teilnahme; Vor- und Nachbereitung der Übersetzungstexte. Abschlusstest.

**Anmeldung:** Erscheinen in der 1. Stunde.

**Voraussetzung:** Grundkurs Portugiesisch oder äquivalente Vorkenntnisse.

---

## KATALANISCH

### LITERATURWISSENSCHAFT

#### PROSEMINAR

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97: Grundstudium BA-2-Fach: Aufbaumodul

LPO 03: Gym/ Ges: Grundstudium Literaturwissenschaft

LPO 03: BK: Grundstudium Master „Romanistik trilingual“:  
Drittssprache

### N.N.

910113 Katalanische Kultur und Gesellschaft  
Mi 12 – 14 Raum: A 0015 Beginn: 12.10.2011

Dieser Kurs soll den Studierenden die Vergangenheit und die Gegenwart der Katalanischen Länder näher bringen, damit sie sich in die Mentalität und den Alltag hineinversetzen können. Als Einblick in die katalanische Mentalität, werden aktuelle Themen aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Medien und Kultur besprochen. In welcher Beziehung die katalanische Gemeinschaft im Laufe der Geschichte zu dem Rest Spaniens stand wird analysiert. Die Unterrichtsmaterialien können direkt in der ersten Sitzung bei der Dozentin erbeten werden. Das Seminar wird auf Katalanisch gehalten.

**Voraussetzungen:** Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat und schriftliche Hausarbeit

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt während der vorlesungsfreien Zeit per E-Mail an [lortega@xarxallull.cat](mailto:lortega@xarxallull.cat)

---

## SPRACHPRAXIS

### KOMMUNIKATION UND INTERAKTION IN

### KATALANISCHER SPRACHE

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97: Grundstudium BA-2-Fach:Allgemeine Studien

LPO 03: Gym/ Ges: Grundstudium Master „Romanistik trilingual“:

LPO 03: BK: Grundstudium Drittsprache

#### **N.N.**

910128 Kommunikation und Interaktion in katalanischer Sprache I

Di 10 – 12 Raum: A 0015 Beginn: 11.10.2011

Ziel ist es, die Studierenden zu einer fremdsprachlichen Ausbildungsstufe zu führen, die sie in der Lage versetzt, Alltagssituationen im Privat-, Berufs- und Ausbildungsleben mit einfachen Mitteln schriftlich und mündlich zu bewältigen. Der Kurs wird insbesondere den Studierenden empfohlen, die einen Studienaufenthalt in den katalanischen Ländern planen. Die Unterrichtsmaterialien können direkt in der ersten Stunde bei der Dozentin erbeten werden.

**Voraussetzungen:** Regelmäßige aktive Teilnahme, Abschlussklausur 31.01.2012

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt während der vorlesungsfreien Zeit per E-Mail an [lortega@xarxallull.cat](mailto:lortega@xarxallull.cat)

#### **N.N.**

910132 Kommunikation und Interaktion in katalanischer Sprache II

Di 12 – 14 Raum: A 0015 Beginn: 11.10.2011

Anschließend an den Kurs Kommunikation und Interaktion in katalanischer Sprache I, der die Grundkenntnisse der katalanischen Sprache vermitteln soll, hat dieser Fortsetzungskurs das Ziel, die grammatikalischen und lexikalischen Kenntnisse des Katalanischen zu vertiefen und zu erweitern. Dieser Kurs umfasst die Kompetenzstufen A1 und A2 des GeR. Die Unterrichtsmaterialien können direkt in der ersten Stunde bei der Dozentin erbeten werden.

**Voraussetzungen:** Regelmäßige aktive Teilnahme, Abschlussklausur 31.01.2012

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt während der vorlesungsfreien Zeit per E-Mail an [lortega@xarxallull.cat](mailto:lortega@xarxallull.cat)

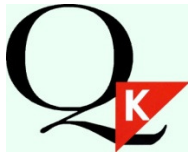
**N.N.**

910147      Kommunikation und Interaktion in katalanischer Sprache III  
Mi 10 – 12      Raum: A 0015      Beginn: 12.10.2011

Ziel dieses Kurses ist es, dass Studierenden ihre Kenntnisse im Bereich der mündlichen und schriftlichen Kommunikation des Katalanischen vertiefen können. Das fachspezifische Vokabular, die grammatikalischen Strukturen und der Sprachstil verschiedener Textformen werden besprochen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Vermittlung kultureller Aspekte. Einblick in die katalanische Mentalität vermitteln aktuelle Themen aus dem Alltag wie Liedtexte, Kurzfilme und Beispiele aus der Literatur. Dieser Kurs umfasst die Kompetenzstufe B1 des GeR. Die Unterrichtsmaterialien können direkt in der ersten Stunde bei der Dozentin erbeten werden.

**Voraussetzungen:** Regelmäßige aktive Teilnahme, Abschlussklausur 01.02.2012

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt während der vorlesungsfreien Zeit per E-Mail an [lortega@xarxallull.cat](mailto:lortega@xarxallull.cat)



## Zusatzqualifikation „Katalanische Sprache und Kultur“

Das Romanische Seminar in Zusammenarbeit mit dem Katalanischen Kulturinstitut Ramon Llull und anderen katalanischen und deutschen Universitäten die Zusatzqualifikation „Katalanische Sprache und Kultur“ an. Ziel dieser Zusatzqualifikation ist es, dass die Studierenden ihr fachspezifisches Wissen mit interdisziplinären Kenntnissen ergänzen und notwendige berufsorientierte Fähigkeiten für den heutigen Arbeitsmarkt erwerben können.

### Zielgruppen

- Bachelor- und Masterstudierende jeglicher Fachrichtung, die ihrer fachlichen Ausbildung einen Mehrwert hinzufügen und sich für den Mehrsprachigen europäischen Arbeitsmarkt weiterqualifizieren möchten.
- Studierende der theoretischen und angewandten Sprachwissenschaften (z.B. Philologie, Übersetzungswissenschaft) können ihre Kenntnisse um sozioökonomische Inhalte erweitern, die sich bei der Arbeit in Firmen und Einrichtungen mit beruflichen Beziehungen nach den katalanischsprachigen Gebieten als nützlich erweisen können.
- Absolventen und Berufstätige, die ihre berufliche Horizont erweitern und auf Grundlage der Erfahrung in einer für Sie interessanten Fachdisziplin Ihr Potenzial entwickeln und international agierende Unternehmen und Organisationen näher kennenlernen möchten.

### Teilnahmeanforderungen

- Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls der Zusatzqualifikation „*Katalanische Sprache und Kultur*“
- oder ein vergleichbarer Sprachnachweis, der mindestens der Stufe B1 des *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen* entspricht (z.B. das Certificat de llengua catalana– nivell Elemental/ Zertifikat Katalanisch als Fremdsprache—Niveau B1).

### Belegung der Zusatzqualifikation

Für den Erwerb des Zertifikats der Zusatzqualifikation „*Katalanische Sprache und Kultur*“ muss man das Basismodul (150 Std) und mindestens ein Fachgebietsmodul (50 Std) erfolgreich absolvieren. Jedes Modul besteht aus einem Fachsprachenkurs (25 Std) und einem Einführungskurs in eines der Fachgebiete (25 Std).

- **Basismodul: Katalanische Sprache und Kultur [150 Std]**

- Einführung in die katalanische Sprache (Katalanisch I und II) (60 Std)
- Aufbaukurs der katalanischen Sprache (Katalanisch III und Proseminar) (60 Std)
- Katalanische Kultur und Gesellschaft (30 Std)

- **Fachgebietsmodul: Wirtschaft, Rechtswissenschaft und Medien [50 Std]**

- Einführung in die Fachsprache einer Fachgebiete (25 Std)
- Einführung in eines der Fachgebiete (25 Std)

Weitere Informationen unter der Rubrik “Aktuelles”:

<http://www.uni-muenster.de/Romanistik/Organisation/Abteilungen/SpanAbt/Aktuelles/index.html>

## WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND RÄUME DES ROMANISCHEN SEMINARS

<b>Französische Abteilung</b>	<b>Telefon / Fax</b>	<b>Email-Adresse</b>	<b>Raum</b>
<b>Sekretariat Karen Forner</b>	<b>2 45 27 / 2 83 51</b>	<b>forner@uni-muenster.de</b>	<b>A 015</b>
Becker, Karin, PD Dr. phil.		kabecker@uni-muenster.de	
Biermann, Karlheinrich, Prof. a. D. Dr. phil.	2 45 29	Karlheinrich.biermann@gmx.de	A 007
Buchholz, Irene (Lehrauftrag)	2 12 05	buchholz@uni-muenster.de	A 0017
Delforge-Walther, Chantal	2 46 90	cdelforge@web.de	A 306
Deligne, Alain, Dr. habil.	2 46 90	delignea@uni-muenster.de	A 306
Doering, Pia C., Dr. phil.	2 45 30	pcd@uni-muenster.de	A 303
Ellerbrock, Karl Philipp, M.A.	2 11 64	ellerbrock@uni-muenster.de	A 311
Kindlein, Sylvia, M.A.	2 45 18	sylvia.kindlein@uni-muenster.de	A 019
Lacourière, Christian	2 43 40	lacouri@uni-muenster.de	B 211
Miething, Christoph, Prof. a. D. Dr. phil.	2 45 15	miethin@uni-muenster.de	A 312
Serafim, Elisabeth (Lehrauftrag)	2 12 05	eisabeth.serafim@uni-muenster.de	A 0017
Thiele, Sylvia, Dr.	2 41 55	sthiele@uni-muenster.de	A 304
Vézinaud, Marianne	2 46 90	mvezinaud@uni-muenster.de	A 306
Westerwelle, Karin, Prof. Dr. phil.	2 45 28	sekkawe@uni-muenster.de	A 111
<b>Italienische Abteilung</b>	<b>Telefon / Fax</b>	<b>Email-Adresse</b>	<b>Raum</b>
<b>Sekretariat Karin Otte</b>	<b>2 46 75</b>	<b>karin.otte@uni-muenster.de</b>	<b>A 116</b>
Argenton, Bruno (Lehrauftrag)		barge_01@uni-muenster.de	
Carstea, Gabriela, M.A. (Lehrauftrag)	Rumänisch	gcars_01@uni-muenster.de	
Cintio, Enrica	24514	enricacintio@uni-muenster.de	A 307
di Stefano, Giovanni, Dott.	2 46 92	stefano@uni-muenster.de	A 119
Lentzen, Manfred, Prof. em. Dr.	2 45 29	lentzen@uni-muenster.de	A 007
Leuker, Tobias, Prof. Dr.	2 11 89	tobias.leuker@uni-muenster.de	A 117
Novi, Livia (Lehrauftrag)	2 45 14	lnovi_01@uni-muenster.de	A 307
Riccobono, Maria-Gabriella, Prof. Dr. (Gastprofessur)	2 46 92	maria.riccobono@unimi.it	A 119
<b>Linguistische Abteilung</b>	<b>Telefon / Fax</b>	<b>Email-Adresse</b>	<b>Raum</b>
<b>Sekretariat Cornelia Veldscholten, Yvonne Beyer</b>	<b>2 45 21 / 2 45 34</b>	<b>lingrom@uni-muenster.de</b>	<b>A 017</b>
Dietrich, Wolf, Prof. em. Dr.	2 11 61	dietriw@uni-muenster.de	A 0016
Jauch, Heike S., M.A.	2 45 24	heike.jauch@uni-muenster.de	A 108
Koschorreck, Vivian	2 45 19	vivkoscho@web.de	A 309
Noll, Volker, Prof. Dr.	2 46 88	vnoll@uni-muenster.de	A 305
Ossenkop, Christina, Prof. Dr.	2 45 25	christina.ossenkop@uni-muenster.de	A 310
Prasuhn, Eske, Dr.	2 46 83	eprasuhn@web.de	A 308
Veldre-Gerner, Georgia, Prof. Dr.	2 45 47	veldre@uni-muenster.de	A 109
Weißkopf, Ralf, Dr.	2 11 78	ralf.weisskopf@web.de	A 320
Zimmer, Rudolf (Lehrauftrag)		RudolfZimmer@gmx.net	A 108
<b>Spanische Abteilung</b>	<b>Telefon / Fax</b>	<b>Email-Adresse</b>	<b>Raum</b>
<b>Sekretariat Katharina Kienker/Merle Schmidt/Kathrin Vinnepand</b>	<b>2 45 54 / 2 11 73</b>	<b>spaninfo@uni-muenster.de</b>	<b>A 106</b>
Arce Barreiro, María	2 11 97	arcebarr@uni-muenster.de	A 009

Baxmeyer, Martin, Dr.	2 46 93	m.baxm01@uni-muenster.de	A 101
Frye, Markus	Lehrauftrag	markusfrye@hotmail.de	
García Albero, Javier	2 20 08	Javier.garcia@uni-muenster.de	F 311
Goncalves von Strasser, Elisabeth	2 46 70	ego@uni-muenster.de	A 102
Kaiser Trujillo, Franz	Lehrauftrag	lafuente@versanet.de	
Lührmann, Jana	Lehrauftrag	janaluehrmann@hotmail.com	
Pauly, Arabella, Dr.	2 46 70	paulya@uni-muenster.de	A 102
Rivero, Carmen, Dr.	2 11 70	carmen.rivero@uni-muenster.de	A 114
Schömann-Finck, Anne	2 46 93	anne.schoemann-finck@uni-muenster.de	A 101
Steinko García, Marta	2 43 85 (Lehrauftrag)	msteinko@t-online.de	B 211
Strosetzki, Christoph, Prof. Dr.	2 84 08	stroset@uni-muenster.de	A 115
Zamora, Juan Dr.	2 45 72	jzamora@uni-muenster.de	A 008
<b>Allgemeines</b>	<b>Telefon / Fax</b>	<b>e-Mail-Adresse</b>	<b>Raum</b>
<b>Geschäftsführung</b> Sekretariat: Christina Schmitt	2 46 82 / 2 41 15	christina.schmitt@uni-muenster.de	A 021
<b>Haushalt:</b> Jutta Löbel	2 45 16	jutta.loebel@uni-muenster.de	A 014
<b>Bibliothek</b>			
Perrevoort, Susanne	2 46 79	susanne.perrevoort@uni-muenster.de	A 107
Squarra, Sabine	2 45 12	s.squarra@uni-muenster.de	A 020
Winzenried, Susanne	2 45 12	winzenried@uni-muenster.de	A 020
<b>Bibliotheksaufsicht</b>	2 48 75	aufsicht@uni-muenster.de	
Fachschaft	2 45 20	fsrsb@uni-muenster.de	A 0010

## LISTE DER NEUEN RAUMBEZEICHNUNGEN

BA	Bispinghof 3, Haus A
BB	Bispinghof 2, Haus B
ES	Englisches Seminar, Johannisstr. 12-20
F	Fürstenberghaus, Domplatz
H	Hörsaalgebäude, Hindenburgplatz
S	Schloss, Schlossplatz 2
SCH	Scharnhorststraße
SP	Schlossplatz 4
ULB	Universitäts- und Landesbibliothek, Krummer Timpen